Published and distributed under Permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill.
By order of the President.
A. S. BURLESON,
Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under Permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill.
By order of the President.
A. S. BURLESON,
Postmaster General

2 Cents — Chicago, Freitag, den 2. September 1921. — ★ 5 Uhr Ausgabe. — 2 Cents — 33. Jahrgang. — Nr. 208.

Oesterreichs Talkspat.

Deutschland nunmehr der beste Abnehmer. — Ist an die Stelle der Vereinigten Staaten getreten. — Förderung in Amerika macht Einfuhr zum großen Teil unnötig.

Von Oswald F. Schuette.

(Sonderdepesche der „Abendpost".)

Washington, 1. September. Deutschland ist an Stelle der Vereinigten Staaten der beste Abnehmer für österreichischen Talkspat (Magnesit) geworden, wie aus einem Bericht hervorgeht, den Carol H. Foster von der amerikanischen Mission in Wien dem Handelsdepartement zugesandt hat. Dieses ist zum großen Teil dadurch verursacht worden, daß die Talkspatförderung in den Vereinigten Staaten während der Kriegsdauer bedeutend erhöht wurde.

Zu gleicher Zeit konzentriert sich die Industrie in Oesterreich und die Zahl der Betriebseigentümer verringert sich. Die Alpin-Montan-Gruben und Stahlgesellschaft, die kürzlich in den Besitz des deutschen Großindustriellen Hugo Stinnes überging, hat die Magnesit-Werke in Kraubarth gekauft, während die Veitsch Magnesit-Werke eine Magnesitniederlage in Tyrol käuflich erworben hat.

„Es ist bemerkenswert," heißt es in dem Bericht, „in welch' großen Mengen roher Talkspat exportiert wird. Aller Wahrscheinlichkeit nach geschieht dieses weil die neuen Magnesit-Anlagen in Oesterreich noch keine Gießereien besitzen und das Magnesit daher in rohem Zustand ins Ausland senden müssen.

Neun Zehntel des geförderten Magnesits werden exportiert. Während vor dem Weltkrieg die Vereinigten Staaten das beste Absatzgebiet für das österreichische Magnesit waren, geht jetzt der größere Teil der Ausfuhr nach Deutschland. Während des Jahres 1920 belief sich die Ausfuhr von Rohmagnesit auf 99,700 Meterquintals (ein Meterquintal gleich 220,4 Pfund). Hiervon gingen 74,417 nach Deutschland, 12,448 nach Frankreich, 480 nach Italien, 146 nach Schweden, 7,343 nach der Schweiz, 1,071 nach Jugoslawien und 3,794 nach Tschechoslowakien. An gebranntem Magnesit wurden 625,596 Meterquintals exportiert und auch hier erhielt Deutschland den Löwenanteil, nämlich 216,174 Meterquintals. Frankreich 29,970; Italien 12,685; Polen 1,359; Rumänien 2,129; Jugoslawien 1,138; Tschechoslowakien 510 und die Vereinigten Staaten 195,025.

Amerika kaufte während des abgelaufenen Jahres ansehnlichen Mengen österreichischen Magnesits, wennschon seine eigene Förderung sich gegen die des Jahres 1919 nahezu verdoppelt hatte. Die Förderung von Magnesit in den Staaten Kalifornien und Washington belief sich während des Jahres 1920 auf 303,767 Tonnen.

Die Ausfuhr des österreichischen Magnesits ist in den ersten drei Monaten des Jahres 1921 bedeutend gestiegen und belief sich während dieses Zeitraums auf 213,000 Meterquintals, eine Zunahme um 130,000 Meterquintals gegen den gleichen Zeitraum des voraufgegangenen Jahres. In der letzten Zeit hat die Nachfrage nach Magnesit bedeutend nachgelassen und dieses dürfte ohne Frage auf die Verringerung der Produktion in der Stahl- und Eisenindustrie des Auslandes zurückzuführen sein.

Flieger umgekommen.

Monmouth, Ill., 2. September. Der 27 Jahre alte A. G. McMann, ein Flieger aus Davenport, kam gestern abend hier in der Nähe um's Leben, als er mit seinem Flugzeug aus einer Höhe von etwa 4000 Fuß abstürzte.

Baseball.

Die Resultate der gestrigen Spiele waren wie folgt:

National League.

St. Louis 10, Pittsburg 4; St. Louis 8, Pittsburg 0 (zweites Spiel); Brooklyn 5, New York 1; Philadelphia 1, Boston 0.

American League.

St. Louis 5, Chicago 0; New York 6, Washington 3; New York 8, Washington 1 (zweites Spiel); Philadelphia 4, Boston 2; Detroit 7, Cleveland 6 (zwölf Gänge).

Für heute sind die nachstehenden Spiele anberaumt:

National League.

Chicago in Cincinnati; St. Louis in Pittsburg; Boston in Philadelphia; New York in Brooklyn.

American League.

St. Louis in Chicago; Cleveland in Detroit; Washington in New York; Philadelphia in Boston.

Regierung greift ein.

Truppen werden nach dem Kohlengebiet West Virginiens beordert.

Noch kein Kriegszustand.

Proklamation ist jedoch unterzeichnet und bedarf nur der Veröffentlichung. — Kriegssekretär Weeks will, ehe diese Veröffentlichung verfügt wird, mit anderen Regierungsbeamten Rücksprache nehmen. — General Bandholtz hatte aus West Virginien um die Entsendung von Truppen nachgesucht.

(Depesche der „Associated Preß".)

Washington, 2. Sept. Generalmajor Harbord, der Hilfschef des Generalstabes, verfügte heute morgen die Entsendung von Truppen nach dem Kohlengebiet West Virginiens.

Bezüglich der Verhängung des Kriegsrechts wurde jedoch soweit keine endgiltige Entscheidung getroffen, da Kriegssekretär Weeks vorher noch Rücksprache mit dem Präsidenten Harding und anderen Regierungsbeamten nehmen will. Die betreffende Proklamation ist bereits unterzeichnet und bedarf nur noch der Veröffentlichung, um in Kraft zu treten.

General Bandholtz hat um Truppen nachgesucht.

Der Befehl zur Absendung der Truppen erfolgte auf eine Depesche hin, die während der Nacht Kriegssekretär Weeks vom Brigadegeneral H. H. Bandholtz erhalten hatte, der zum zweiten Mal nach West Virginien gesandt worden war, um sich durch den Augenschein von der wirklichen Lage der Dinge zu überzeugen und in erster Linie festzustellen, ob die Ausständigen die Weisung des Präsidenten Harding befolgen und die bewaffneten Banden auflösen würden. In seiner Depesche, die um Mitternacht hier eintraf, befürwortete General Bandholtz die unverzügliche Entsendung von Truppen.

Truppen aus Camp Dix und Camp Sherman erhalten Marschbefehl.

Die Truppen, die unverzüglich Befehl erhalten werden, nach West Virginien abzugehen, sind das 26. und das 16. Infanterieregiment in Camp Dix, N. J., und das 19. Infanterieregiment in Camp Sherman, Ohio.

Falls es sich als notwendig erweisen sollte, werden schleunigst weitere Truppen nach West Virginien gesandt werden und zwar von Fort Benjamin Harrison, Indiana, und aus dem Camp Knox bei Louisville, Ky.

General Bandholtz übernimmt den Oberbefehl.

Den Oberbefehl über die nach West Virginien gesandten Truppen wird Brigadegeneral Bandholtz übernehmen. Er befehligte früher das Konstablercorps auf den Philippinen und war Generalprofoß der amerikanischen Expeditionstruppen in Frankreich während des Weltkriegs.

Nach West Virginien unterwegs.

Camp Dix, N. J., 2. Sept. Mannschaften des 26. Infanterieregiments traten heute die Fahrt nach dem Grubengebiet in West Virginien an. Das 16. Infanterieregiment hat soweit noch keine Marschorder erhalten.

Camp Sherman, O., 2. Sept. Zwei Truppenzüge mit dem 19. Infanterieregiment, aus etwa 600 Offizieren und Mannschaften bestehend, an Bord, traten heute morgen kurz vor halb zehn Uhr die Fahrt nach West Virginien an. Die Truppen haben volle Feldausrüstung. Ihr vorläufiger Bestimmungsort ist, wie es heißt, St. Albans, W. Va. wo General Bandholtz weitere Verfügungen treffen wird.

Fort Thomas, Ky., 2. Sept. Zwei Kompagnien der hier stationierten Bundestruppen fuhren heute vormittag um elf Uhr auf einem Zug der Chesapeake & Ohio Bahn nach dem Kohlengebiet West Virginiens ab.

Louisville, Ky., 2. Sept. Das 40. Infanterieregiment, aus 1400 Offizieren und Mannschaften bestehend, wurde heute in dem benachbarten Camp Knox auf Eisenbahnzüge verladen, um nach West Virginien gebracht zu werden. Das Reiseziel ist angeblich das Mingo County.

Armeeflugzeuge für West Virginien bereit.

Washington, 2. Sept. In Roanoke, Va., harren 17 Armeeflugzeuge des Befehls den Flug nach den Kohlengebieten West Virginiens anzutreten. Wie es heißt, sind die Flugzeuge mit Maschinengewehren bestückt und haben bedeutende Munitionsvorräte an Bord. Die Flieger sind mit Revolvern bewaffnet und jedes Flugzeug hat einen Beobachter an Bord.

Nach West Virginien abgegangen.

Roanoka, Va., 2. Sept. Von den 20 Armeeflugzeugen, die gestern auf dem Flug nach dem Langley Flugfeld in West Virginien hier eintrafen, haben heute morgen 18 den Flug nach dem Flugfeld fortgesetzt. Ein Flugzeug wurde beim Aufstiegversuch beschädigt und mußte zurückbleiben und ein zweites Flugzeug wurde hier zurückbehalten.

Keine bestimmten Nachrichten über die Vorgänge der Nacht.

Logan, W. Va., 2. Sept. In den Meldungen, die zu früher Morgenstunde von der Spruce Fork Ridge vorlagen, wurde herzlich wenig Aufschluß über die Vorgänge während der verflossenen nacht gegeben, außer daß es zu Schießereien gekommen war.

Oberst W. E. Eubanks von der Nationalgarde West Virginiens, der im Logan County den Oberbefehl führt, hatte nichts zu sagen und Sheriff Don Chafin verhielt sich ebenso zugeknöpft.

Im Verlaufe der nacht wurden von Erkundungsmannschaften drei Gefangene eingebracht und im hiesigen Gefängnis eingesperrt, wo eine Stunde vorher sich eine Schießerei abgespielt hatte, die ein Menschenleben forderte.

Paul Cominsky, der gestern auf Verdacht hin in Ethel festgenommen worden, machte, während er von einer Zelle in eine andere überführt werden sollte, einen Angriff auf den Gefangenenwärter W. E. White und wurde von diesem prompt erschossen.

Aus Briefschaften, die Cominsky in seinem Besitz hatte, ging hervor, daß er früher in den Diensten der Winding Gulf Coal Company gestanden hatte. Ferner hatte er Gepäckmarken an sich, denen zufolge er mehrere Koffer in Charleston auf die Bahn gegeben hate.

Es kommt wieder zu unbedeutenden Schießereien.

Logan, W. Va., 2. Sept. Kurz vor Tagesanbruch begannen wieder Schießereien zwischen dem Mill Creek und dem Crooked Creek, aber laut hier eingetroffenen Berichten handelte es sich nur um etliche Schüsse, die zwischen den beiderseitigen Vorposten gewechselt wurden.

Auf dem Blair Berge war alles ruhig, wie in amtlichen Berichten versichert wurde.

Man ergeht sich hier in allerlei Mutmaßungen über die tatsächlichen Verluste der Bürgeraufgebote und Sheriffsmannschaften. Amtlich ist bekannt gegeben worden, daß drei Personen getötet wurden und ein Mann noch immer vermißt wird.

Tote und Verwundete der Grubenarbeiter angeblich durch Madison gebracht.

Madison, W. Va., 2. Sept. Ein Zug der Chesapeake & Ohio Bahn, dessen sich die Bewaffneten seit der Einstellung des Betriebs auf der Little Coal River Zweiglinie bedient haben, hielt heute morgen hier auf der Fahrt nach dem Grubenarbeiterstädtchen Whitesville an der Grenze von Wyoming County, an. In einem der Waggons befanden sich, wie es heißt, die Leichen einer Anzahl Grubenarbeiter aus Whitesville, die gelegentlich der Kämpfe auf dem Berge Blair gefallen waren.

Ein Arzt meldete, daß er während der Nacht zwei Männer behandelte, die aus der Nachbarschaft von Blair kamen. Einer hatte eine Kugelwunde im Arm und der andere behauptete, er habe sich bei einem Absturz in den Bergen verletzt.

Wie den hiesigen Behörden zu Ohren gekommen, fand heute vormittag wieder ein kleiner Kampf auf dem Berge Blair statt, aber die Meldung sagte nichts von etwaigen Verlusten.

Die irische Frage.

Lloyd George beruft das englische Kabinett auf Mittwoch nach Schottland.

London, 2. Sept. Premierminister Lloyd George hat die Antwort Eamonn de Valeras auf sein letztes Schreiben bezüglich der irischen Friedensunterhandlungen erhalten und sie den Mitgliedern seines Kabinetts zur Durchsicht nach London zugesandt.

Angesichts der Bedeutsamkeit des Schreibens hat Premierminister Lloyd George eine Kabinettssitzung anberaumt, die am kommenden Mittwoch in Invernes, Schottland, stattfinden wird.

König Georg wird sich auf seinem Schloß in der Nähe von Invernes befinden und Lloyd George wird ihn dort aufsuchen.

Die Schießereien in Belfast.

Belfast, 2. Sept. Der 14 Jahre alte James Johnson starb heute in einem hiesigen Hospital an Kugelwunden, die er gelegentlich der hiesigen Straßenkämpfe davongetragen hatte. Durch seinen Tod und den Tod von Walter Campbell, der gestern abend starb, stellt sich die Zahl der Opfer der Straßenkämpfe soweit auf achtzehn.

Johnson und Campbell und drei andere Knaben waren auf eine Mauer geklettert, um die Schießerei besser beobachten zu können und wurden dann sofort von Scharfschützen aufs Korn genommen und verwundet.

Briand wackelt.

Er wird möglicherweise das ganze Kabinett reorganisieren müssen.

So sagt Pariser Zeitung.

Unzufriedenheit ob des interalliierten Finanzabkommens die Ursache. — Die Arbeitslosen Londons rühren sich. — Verlangen eine Erhöhung der ihnen zugebilligten Unterstützung.

(Depesche der „Associated Preß".)

Paris, 2. Sept. Das Kabinett des Premierministers Briand sieht sich, wie „L'Echo de Paris" behauptet, einer Krise gegenüber. Der Finanzminister Paul Doumer dürfte demissionieren, da gelegentlich der gestrigen Kabinettssitzung scharfe Kritik an ihm wegen des interalliierten Finanzübereinkommens geübt wurde, das am 13. August abgeschlossen worden war. Die Zeitung behauptet, daß der gegenwärtige Minister der befreiten Gebiete, Louis Loucheur, der neue Finanzminister werden dürfte und daß ein Mitglied des Senats der Nachfolger Loucheurs wird.

Es ist ferner auch möglich, daß das ganze Kabinett zurücktritt, um Briand eine Reorganisierung zu erleichtern. Man erwartet unter allen Umständen, daß die Krise vor heute abend beigelegt sein dürfte. An dem Finanzabkommen ist im Parlament sowie in Finanzkreisen scharfe Kritik geübt worden und es mag sein, daß das Kabinett sich weigern wird, das Abkommen zu ratifizieren.

Worauf man angeblich in Deutschland rechnet.

London, 2. Sept. In Deutschland herrscht vielfach die Ansicht, daß eine militärische Kraftprobe zwischen England und Frankreich in Bälde bevorsteht. So versichert in einem langen Interview in der „Times" John Elof Boodin, Professor der Philosophie am Carleton College in Minnesota, der kürzlich in Deutschland weilte. Er hat aus Unterredungen, die er mit Deutschen in Universitätskreisen gehabt, die Ueberzeugung gewonnen, daß die allgemeine Hoffnung dort darauf hin geht, daß es in absehbarer Zeit zu einem Bruch zwischen England und Frankreich kommen und daß dann Deutschland im Stande sein wird, allein mit Frankreich abzurechnen.

Londons Arbeitslose veranstalten Kundgebungen.

London, 2. September. Im Verlaufe des gestrigen Abends fanden eine Reihe von Kundgebungen seitens der Arbeitslosen Londons statt und sie bedeuteten den Höhepunkt der Unrast, die sich während der verflossenen vierzehn Tage unter den Arbeitslosen bemerkbar gemacht hatte.

Etliche Mitglieder des Gemeinderats der Londoner Vorstadt Poplar wurden in Haft genommen und im Gefängnis in Brixton eingesperrt, weil sie sich geweigert hatten, Steuerraten anzusetzen, die vom London County Council verfügt worden waren, um Gelder für die bedürftigen Arbeitslosen aufzubringen. Man erwartet, daß heute die übrigen Mitglieder des Gemeinderats verhaftet werden.

Gelegentlich einer gewaltigen Massenkundgebung der Arbeitslosen wurde der Board of Guardians von Woolwich aufgefordert, für jeden Arbeitslosen eine wöchentliche Entschädigung von 25 Shillingen zu bewilligen und weitere acht Shillinge für jedes Kind. Ferner wurde auch verlangt, daß keine Mieten von Arbeitslosen eingezogen würden.

Etliche Arbeitslose, die während der Nacht im Armenhaus in Hackney ein Unterkommen gefunden hatten, weigerten sich heute morgen das Armenhaus zu verlassen. Sie wurden daraufhin verhaftet und später zu einer Haftstrafe von je einer Woche verurteilt.

Es herrschte heute die Ansicht vor, daß in Bälde eine Regierungskommission geschaffen werden würde, um eine Untersuchung bezüglich der Steuerfrage anzustellen und eine Ausgleichung der Raten für die Unterstützung der Bedürftigen vorzunehmen.

Clemenceau läßt wieder von sich hören.

Ajaccio, Insel Korsika, 2. September. Im Verlauf einer Rede, die er in dem benachbarten Sartena hielt, verteidigte der vormalige französische Premierminister George Clemenceau seine Mitwirkung bei der Ausarbeitung des Friedensvertrags von Versailles. Clemenceau wird während der nächsten Wochen Korsika bereisen. Gestern wurde er bei seinem Eintreffen in Sartena vom Bürgermeister feierlich begrüßt und bemerkte in seiner Antwortrede:

„Ich beharre auf dem Friedensvertrag von Versailles. Es ist möglich, daß er nicht ganz vollkommen ist, aber Frankreich wird völlige Genugtuung erhalten, falls seine Bestimmungen zur Durchführung gelangen. Sollten Revissionen sich als als notwendig erweisen, so sollten sie nur gegen Entschädigungen vorgenommen werden.

Es mag sein, daß ich in der Frage der Veranstaltung einer Volksabstimmung in Oberschlesien nachgibig gewesen bin, aber das geschah, weil ich dem Drängen der Mehrheit der Alliierten nachgab und weil die Veranstaltung einer Volksabstimmung im Einklang mit dem geheiligten Grundsatz steht, daß die Völker das Selbstbestimmungsrecht besitzen. Durch diesen Grundsatz wird es uns möglich werden, die legitimen, Bestrebungen Polens, des Freundes Frankreichs, sicher zu stellen."

Herrick hat ein Heim.

Paris, 2. September. Dem amerikanischen Botschafter Myron T. Herrick ist es nach langen Bemühungen endlich gelungen ein passendes Heim für sich und seine Familie zu finden. Er hat heute den Pachtvertrag für das Palais des Fürsten Jacque de Broglie an der Avenue de Messine unterzeichnet.

Der Vorsitzer des Zionistenkongresses.

Carlsbad, Tschechoslowakien, 2. Sept. Dr. Nahum Sokolow, der Vorsitzer der Weltexekutive der Zionisten, ist zum Vorsitzer des hier tagenden internationalen Zionistenkongresses erwählt worden.

Ungarische Insurgenten fallen in die Steiermark ein.

Wien, 2. September. Ungarische Insurgenten sind über die Grenze der Steiermark gekommen und plündern zur Zeit dort gelegene Dörfer. Die österreichischen Truppen rüsten sich zum Vorgehen gegen diese Insurgenten, um sie zurückzutreiben.

Obregon will nicht.

Erklärt sich in Botschaft an Kongreß gegen Unterzeichnung eines Vertrags vor Anerkennung Mexikos durch Ver. Staaten.

Stadt Mexiko, 2. Sept. Präsident Obregon ist gegen die Unterzeichnung eines Vertrags, welcher der Anerkennung der mexikanischen Regierung durch die Ver. Staaten voraufgehen soll. In seiner Botschaft an den neuen mexikanischen Kongreß, die gestern abend vor dem Unterhause zur Verlesung gelangte, nahm der Präsident den Standpunkt ein, ein derartiger Vertrag „sei weder möglich, annehmbar oder notwendig und stünde im Widerspruch mit der mexikanischen Verfassung, da durch denselben den Amerikanern besondere Vorrechte eingeräumt würden." Diese Bemerkung wurde vom Unterhause mit stürmischem Beifall begrüßt, in den das anwesende Publikum mit einstimmte.

Die Anerkennung der mexikanischen Regierung durch Washington ist soweit nicht erfolgt, weil Präsident Obregon sich geweigert hat, vorerst in Unterhandlungen bezüglich eines Vertrags des Handels und der Freundschaft einzutreten.

Die Botschaft des Präsidenten war außerordentlich umfangreich und in derselben wurde die Tätigkeit der sämtlichen Zweige der Regierung erörtert. In der Botschaft wurde versichert, daß Frieden im Lande herrsche und daß die Finanzen des Landes sich in gutem Zustand befinden.

Obregon führte in der Botschaft auch die Länder auf, die soweit die mexikanische Regierung anerkannt haben, nämlich Argentinien, Brasilien, Bolivien, Panama, Peru, Uruguay, Paraguay, Venezuela, Deutschland, Oesterreich, Spanien, Holland, Italien, Schweden, China und Japan.

Root will nicht.

Hat Ernennung an das Richterkollegium des Internationalen Gerichtshofs des Völkerbundes abgelehnt.

New York, 2. Sept. Elihu Root hat die ihm angetragene Ernennung zum Mitglied des Richterkollegiums des Internationalen Gerichtshofes des Völkerbundes abgelehnt und zwar mit Rücksicht auf sein hohes Alter.

Das hiesige italienische Konsulat gab heute bekannt, daß diese Ablehnung Roots in einem Schreiben an den Präsidenten des italienischen Senats Tittoni enthalten war, der an der Spitze des italienischen Nominationsausschusses steht. Root war ferner auch von Frankreich, Brasilien, Bolivien, Venezuela und von Uruguay in Vorschlag gebracht worden. Nachdem Root abgelehnt hatte, wurde von Italien John Bassett Moore in Vorschlag gebracht.

Post- und Dampfer-nachrichten.

Der Dampfer „Centennial State", der nächsten Dienstag von New York nach Boulogne fährt, nimmt Briefe nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, der Tschecho-Slowakei, Jugo-Slawien, Polen, Dänemark, Litauen und Finnland mit. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt Sonntag mitternacht.

Landis' gerüffelt.

American Bar Association erklärt sich rückhaltslos gegen die Zwittertätigkeit des Bundesrichters Landis.

Geharnischte Beschlüsse.

Sie gelangten gelegentlich der Jahresversammlung der Organisation in Cincinnati zur Annahme. — James Hamilton Lewis bricht vergeblich eine Lanze für Landis. — Der Richter hat bezüglich der Stellungnahme des Anwaltsverbands nichts zu sagen.

(Depesche der „Associated Preß".)

Cincinnati, 2. Sept. Die Tatsache, daß Bundesrichter Kenesaw Mountain Landis in Chicago außer seinem Richteramt noch das Amt des Schiedsrichters des organisierten Baseballspiels bekleidet, wurde von der American Bar Association gelegentlich der hier tagenden Jahresversammlung in geharnischten Beschlüssen rückhaltlos verurteilt.

Der Annahme der Resolution ging eine lebhafte Debatte vorauf, in deren Verlauf der vormalige Bundessenator James Hamilton Lewis aus Chicago vergeblich eine Lanze für Lewis brach. Lewis' Bemühen ging dahin, eine sofortige Abstimmung über den Antrag zu verhüten und die Resolution an einen Ausschuß zu eingehender Prüfung zu überweisen. Seine diesbezüglichen Anstrengungen waren jedoch vergeblich und die Resolution gelangte zur Annahme.

Die Resolution war von der Exekutive ausgearbeitet worden und wurde von Hampton L. Carson von Philadelphia, einem vormaligen Präsidenten der American Bar Association, unterbreitet. Sie lautet:

„Sei es beschlossen, daß das Verhalten von Kenesaw Mountain Landis, der eine Privatbeschäftigung angenommen hat und dafür eine Vergütung bezieht, während er den Posten eines Bundesrichters bekleidet und dafür ein Gehalt von der Regierung erhält, von uns rückhaltlos verurteilt wird, als ein Verhalten, das des Richtersamts unwürdig ist, das Ansehen des Richterstandes schädigt und das öffentliche Vertrauen in die Unabhängigkeit des Richterstandes untergräbt."

„Welchen Zweck hat es", bemerkte Carson, als er die Resolution unterbreitete, „ethische Satzungen vorzuschreiben, wenn wir uns der Tatsache bewußt sind, daß der Mann, der den Hermelin des Richters trägt, diesen Hermelin dadurch besudelt hat, daß er der Versuchung der Habgier und des Privaterwerbs erlegen ist?

Wir haben hier einen Bundesrichter, der ein Jahresgehalt von $7500 bezieht und der den Einflüsterungen kommerzieller Interessen nachgegeben und sein richterliches Ansehen dadurch geschädigt hat, daß er jährlich von den Baseballspielern $42,500 annimmt.

Er zieht den Hermelin in den Schlamm. Es mag sein, daß ein Verfahren wegen Vergehens im Amt nicht gegen ihn anhängig gemacht werden kann, aber eines kann uns nicht entgehen, daß seitens jedes Gerichtskreises und seitens jeden Gerichts Verachtung und Protest gegen den Mann laut wird, der seine Ehre befleckt.

Wenn wir diese Proteste mit Nichtachtung strafen würden, so müßten wir gebeugten Hauptes, voller Scham ob des schmachvollen Verhaltens dieses Richters diese Konvention verlassen."

James Hamilton Lewis versuchte, die sofortige Annahme der Resolution zu verhindern und vertrat den Standpunkt, es schicke sich für die American Bar Association nicht, übereilt zu handeln. „Als Mitglied des Barreaus von Chicago", sagte Lewis, „der häufig als Anwalt vor dem besagten Richter erschienen ist, kann ich einer Resolution nicht zustimmen, die in so beschleunigtem Tempo zur Annahme gebracht werden soll. Ich kenne Richter Landis und habe sowohl im öffentlichen, wie im Privatleben Meinungsverschiedenheiten mit ihm gehabt, aber ich kann einen Angriff auf seinen Charakter oder seine Rechtlichkeit nicht dulden.

„Ich beantrage daher, daß diese Resolution einem Ausschuß überwiesen wird, der dem angeblichen Sünder Gelegenheit zur Rechtfertigung gibt. Gerechtigkeit muß geübt werden, selbst wenn der Himmel einstürzen sollte."

R. D. Robinson aus Galesburg, Ill., sprach zu Gunsten der Resolution und bemerkte, „falls irgend jemand im Gerichtshof des Richters Landis sich gegen die Ethik des Gerichts in gleicher Weise vergehen würde, wie Richter Landis es persönlich getan, er ohne Geschworenenprozeß für die Dauer von 90 Tagen ins Gefängnis gesteckt werden würde."

John Maynard Harlan, ein Chicagoer Anwalt, erklärte sich ebenfalls gegen die Annahme der Resolution. Auch sein Protest war vergeblich.

Nachdem die Resolution zur Annahme gelangt war, wurde auf Antrag von William A. Ketcham, dem vormaligen Generalanwalt von Indiana, beschlossen, Abschriften der Resolution an den Vizepräsidenten Coolidge in dessen Eigenschaft als Vorsitzer des Bundessenats und an den Sprecher des nationalen Repräsentantenhauses zu senden.

Richter Landis hat nichts zu sagen.

Als Richter Landis von den obigen Beschlüssen der American Bar Association in Kenntnis gesetzt wurde, bemerkte er, er habe in der Angelegenheit nichts zu sagen.

Wood nimmt an.

Generalmajor Wood hat den ihm angetragenen Posten des Generalgovernors der Philippinen angenommen.

Manila, 2. Sept. Generalmajor Wood hat heute bekannt gegeben, daß er den ihm vom Präsidenten Harding angebotenen Posten des Generalgovernors der Philippinen angenommen hat.

General Wood hat dem Kriegssekretär Weeks die Mitteilung zugehen lassen, er würde aus dem Heeresverband ausscheiden, um den Posten des Generalgovernors der Philipinen zu übernehmen. Er fügte hinzu, er halte es für seine Pflicht, dem Lande gegenüber, diesen Posten angesichts der ernsten Lage auf den Philippinen anzunehmen.

Gelegentlich seiner heutigen Erklärung bemerkte General Wood, er würde aller Wahrscheinlichkeit nach um seine Pensionierung erst nachsuchen, nachdem seine Ernennung zum Generalgovernor der Philippinen vom Bundessenat bestätigt ist.

Muß aus dem Heeresdienst scheiden.

Washington, 2. Sept. Generalmajor Leonard Wood, der sich nunmehr bereit erklärt hat, den Posten des Generalgovernors der Philippinen zu übernehmen, wird nach 35jähriger Dienstzeit aus dem Heeresverband scheiden müssen.

Die Administration hatte die Annahme einer Vorlage durch den Kongreß geplant, durch welche es für General Wood möglich gewesen wäre, auf der aktiven Offiziersliste zu bleiben, während er sein Amt auf den Philippinen verwaltete, aber die betreffende Vorlage wurde im Hausausschuß für Militärangelegenheiten fast einstimmig abgelehnt, weil kein Präzedenzfall geschaffen werden sollte.

Von einem zum andern.

Völkerbundversammlung soll Kontroverse zwischen Albanien, Griechenland und Jugoslavien erledigen.

Genf, 2. September. Der Rat des Völkerbunds hat die Erledigung der gesamten Kontroverse zwischen Albanien, Griechenland und Jugoslawien der Völkerbundsversammlung überwiesen. Dieser Beschluß wurde gefaßt, nachdem das Oberhaupt der Delegation Albaniens, Noli, ein Abiturient der Universität Harvard, vor dem Rat des Völkerbunds gesprochen hatte.

Frank A. Vanderlip, der vormalige Präsident der National City Bank von New York, Charles R. Crane, der vormalige Gesandte der Vereinigten Staaten in China und David Miller trafen heute in Genf ein und lassen sich Aufschluß über den Betrieb des Völkerbunds geben.

— Die Gesamtbestände der Ford Motor Company beliefen sich am 30. Juni auf $263,368,199 und von diesem Betrage hatte die Firma am genannten Tage $54,844,538 in bar in der Bank.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Teilweise bewölkt heute abend und morgen; morgen am Spätnachmittag wahrscheinlich Gewitterschauer; andauernd warm; frischer Südwind.

Illinois: Teilweise bewölkt heute und morgen; morgen abend wahrscheinlich Gewitterschauer; andauernd warm.

Wisconsin: Unbeständig, aber im Allgemeinen klar heute abend und morgen; andauernd warm.

Iowa: Unbeständig und wahrscheinlich Gewitterschauer im östlichen und südlichen Teile heute nachmittag und abend; morgen im Allgemeinen klar; andauernd warm.

Indiana: Teilweise bewölkt; wahrscheinlich örtlich begrenzte Gewitterschauer im nördlichen und mittleren Teile heute abend und morgen; morgen nicht ganz so warm im nördlichen Teile.

Niedermichigan: Teilweise bewölkt und wahrscheinlich auch Gewitterschauer im südlichen und mittleren Teile heute abend und morgen; morgen etwas kühler.

Sonnenuntergang, heute: 7:22.
Sonnenaufgang, morgen: 6:18.
Monduntergang: Heute abend 7:34.

Der Temperaturstand:

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	87	2 Uhr morgens	77
4 Uhr nachm.	87	3 Uhr morgens	75
5 Uhr nachm.	85	4 Uhr morgens	75
6 Uhr abends	84	5 Uhr morgens	73
7 Uhr abends	83	6 Uhr morgens	73
8 Uhr abends	82	7 Uhr morgens	72
9 Uhr abends	80	8 Uhr morgens	74
10 Uhr abends	79	9 Uhr morgens	77
11 Uhr abends	79	10 Uhr vorm.	79
12 Uhr mitternacht	79	11 Uhr vorm.	81
1 Uhr morgens	78	12 Uhr mittags	83

Bieten Trotz.

Bayerische Zeitungen erscheinen ungeachtet des Verbots der Reichsregierung.

„Bayern keine Berliner Provinz"

So schreibt „Miesbacher Anzeiger" in einem Artikel, unter der Ueberschrift „Kriegszustand zwischen Berlin und dem Miesbacher Anzeiger". — Nennt die Sozialdemokraten „Judenknechte". — Graf Westarp kündigt an, daß Protestversammlung gegen Vorgehen der Reichsregierung in München stattfinden wird.

Berlin, 2. Sept. Die bayerischen Zeitungen, deren Unterdrückung für die Dauer von vierzehn Tagen wegen ihrer nationalistischen Propaganda von der Berliner Reichsregierung verfügt worden war, kümmern sich um dieses Verbot absolut nicht und erscheinen ruhig weiter, ungeachtet der Tatsache, daß ihnen eine Geldstrafe von 500,000 Mk. droht. Sie ergehen sich in gehässigen Angriffen auf die Reichsregierung und ganz besonders scharf äußert sich der „Miesbacher Anzeiger".

„Kriegszustand zwischen Berlin und dem Miesbacher Anzeiger."

Die Zeitung erörtert das Vorgehen der Reichsregierung in einem Leitauffsatz, der die Ueberschrift trägt: „Kriegszustand zwischen Berlin und dem Miesbacher Anzeiger". In dem Leitauffsatz wird betont, daß Bayern soweit noch nicht zu einer Provinz Berlins geworden sei.

Sozialdemokraten sind „Judenknechte".

Von den Sozialdemokraten schreibt das Blatt, sie bildeten nicht länger eine Partei, sondern seien weiter nichts als „Judenknechte". Ferner heißt es in dem Artikel, die Reichsregierung habe kein Recht mehr, sich als deutsch zu bezeichnen und verdiene nur die rückhaltslose Verachtung Bayerns.

Prophezeit das Ende der Einheit des Deutschen Reiches.

Das amtliche Preßorgan der bayerischen Volkspartei schreibt, Berlin steuere immer mehr darauf zu, Deutschland zu einem geeinten sozialdemokratischen Staat zu machen, was das Ende des Zusammenschlusses der deutschen Staaten als Reich bedeuten würde.

Bauernbund protestiert gegen Eingriffe in die Staatenrechte Bayerns.

Der Bayerische Bauernbund hat in einer außerordentlich zahlreich besuchten Versammlung sich auf Seiten der bayerischen Regierung gestellt und sich energisch gegen die Eingriffe der Reichsregierung in die Staatenrechte Bayerns erklärt.

Bayerns Vertreter soll beim Reichskanzler vorstellig werden.

Der Berliner Vertreter der bayerischen Regierung hat Weisungen seiner Regierung erhalten, gegen das Vorgehen der Reichsregierung bezüglich des Zeitungsverbots vorstellig zu werden, und wartet jetzt auf die Rückkehr des Reichskanzlers Wirth, um sich seines Auftrags zu entledigen.

Protestversammlung gegen Vorgehen der Reichsregierung in München geplant.

Graf Westarp, der Führer der Nationalen, hat angekündigt, daß in den nächsten Tagen in München eine Massenversammlung anberaumt werden würde, in welcher energische Protestbeschlüsse gegen die Verfügungen der Reichsregierung zur Annahme gebracht werden sollen, welche die Unterdrückung von bayerischen Zeitungen anordneten.

Offiziers- und Soldatenverband mit Friedensvertrag mit Amerika unzufrieden.

Berlin, 2. September. Der Verband der vaterlandstreuen Offiziere und Soldaten hat der Reichsregierung einen Protest gegen den mit den Vereinigten Staaten abgeschlossenen Friedensvertrag zugehen lassen. Bei diesem Protest handelt es sich um die Tatsache, daß die Reichsregierung den Paragraphen 231 des Friedensvertrags von Versailles angenommen hat, der das Zugeständnis der Kriegsverantwortlichkeit Deutschlands enthält.

Die Reichsregierung versucht jetzt dem deutschen Volk klar zu machen, daß die Vereinigten Staaten sich in dem Friedensvertrag nur die Rechte und Vorteile des Friedensvertrags von Versailles gesichert haben, und daß das Zugeständnis der Kriegsverantwortlichkeit Deutschlands weder als Recht noch als Vorrecht zu betrachten ist.

Keine Feier des Sedantages in Deutschland.

Die Feier des Sedantages ist dieses Jahr von den Behörden verboten worden, weil man befürchtet, daß derartige Feiern sich in nationalistische Kundgebungen auswachsen dürften, wodurch dann die Arbeiterschaft aufgereizt werden würde

UMI

Samstag-Stunden: 8:30 vorm. bis 6 abends.

W. A. WIEBOLDT & CO.

MILWAUKEE AVE. AT PAULINA ST. — 2 STORES — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

SCHOOL OPENS TUESDAY HERE'S EVERYTHING YOU NEED

Jeder Knabe will einen neuen Schul-Anzug

Warum ihm nicht hier einen kaufen? Ihr findet einen, der ihn entzücken wird, zu einem Preis, der Eurer Börse gefallen wird.

Zwei Paar Knickerbockers in den neuen Herbstmoden — Yokerücken, inverted Pleats, rings gegürtelt, neue Farben, in braun, grün, grau, blau etc.; Stoffe, die von uns als dauerhaft und absolut zufriedenstellend garantiert sind.

In drei Partien arrangiert, nur für Samstag, zu

Regulär $7.45,	Regulär $11.95,	Regulär $16.50,
$5.75	$8.95	12.65

Blusen und Hemden für Knaben, — mit Kragenband od. festem Kragen, reg. $1.45 Werte, zu..... 95c
Gefältelte Knabenkappen, regulär $1.50, zu....... $1.05
$1 Knabenkappen, zu..........67c

Reinwollene Knickerbockers für Knaben, ganz gefüttert, Größen 7 bis 17 Jahre — Werte bis zu Knabenhüte, von $1.50 bis . $2.25
Gesteppte u. woll. Suiting Knabenhüte, $1.50 bis.... $2.45

Dictionaries

Webster's handy condensed Dictionary, zu............ 35c
Universal School Dictionary......75c
Webster's New Stand'd Dictionary .60c

Tablets, etc.

Pencil Tablets..................4c
Stenographer's Note Books........6c
Typewriting Papier, Pfund......24c
Faber's Commerce Bleistifte.......3c

Schul-Schuhe für Knaben und Mädchen

Ganzleder-Schuhe für Knaben, aus Mahagoni oder mattem Leder, starke, ganzlederne Sohlen, englische und mittlere Zehen-Leisten, Schnür- und Blucher Fasson, Größen 1 bis 6 zu $2.95 und Größen 10 bis 13½, zu......... $2.45

4,000 Paar Missesschuhe, aus Mahagoni oder mattem Leder, von der Dundee Shoe Co., Fabrikanten der berühmten Yankee Girls' Shoes, gekauft. Diese Schuhe sind ganz aus solidem Leder und kosten regulär $4.50; alle Größen, 8½ bis 2, zu..... $2.95

Mattleder Schulschuhe für Misses und Kinder, Footform Leisten, high Cut und Schnür-Fassons, alle Größen bis 2, zu $1.69

Scuffer Schuhe für Kinder, aus lohfarbigem oder schwarzem Leder, ExtensionLedersohlen, alle Gr. $1.29

Kinderschuhe, aus schwarzem Kid, Patent- oder mattem Leder — beste Ledersohlen, alle Größen, 4 bis 8, zu.................... $1.19

Bänder

Ganzseiden, geblümt, Moire, einfache Satin, für Schärpen und Kinder-Haarschleifen, 6 Zoll breit, wert 69c; die Yard zu...... 45c

Taschentücher

Weiße Taschentücher für Kinder — eine Ecke bestickt — mit ¼ Zoll breitem Saum, 8c Werte, das Stück zu.............. 5c

Schul-Kleider für Mädchen

Kleider aus reinwollener Serge, hübsch bestickt in 2-farbigem Seidenfloß; Kragen, Aufschläge und Front; ganz gefältelte Röcke; zwei Modelle sind abgebildet; — Größen 7 bis 14 Jahre; ganz neue Moden; zu $6.95

Eine weitere Partie von reinwollenen Sergekleidern wird für Samstag offeriert, hübsch besetzt — Größen 7 bis 12 Jahre — zu $3.95

Kleider aus einfarbigem u. kariertem Gingham von ausgezeichneter Qualität. In neuen Herbstmodellen; Größen 7 bis 14 Jahre — offeriert zu $1.77

2000 neue Wintermäntel, in allen Moden, zu erstaunlich niedrigen Preisen. Etliche haben solide Pelzkragen, andere Kragen aus den Mantelstoffen selbst; eine ungewöhnlich große Auswahl von Moden zur Auswahl; Größen 7 bis 14 Jahre. Von $5.95 bis zu $39.50

Hüte für Schul-Mädchen

Ein beliebter Hut für das Schulmädchen ist aus Sammet gemacht, in hübschen Kombinationen von Farben. Die Fassons sind klein und praktisch, doch gleichzeitig äußerst mädchenhaft und elegant; — hübsche Garnierung macht sie zu ungewöhnlich. Werten; zu.............. $2.48

Filzhüte für Kinder für Schulgebrauch, verschiedene Moden und Farben, für Mädchen jeden Alters, zu.......................... $1.98

Hüte kostenfrei garniert.

Strumpfwaren

Feine, schwarze, baumwoll. gerippte nahtlose Kinderstrümpfe, Größen 6 bis 9½, zu......... 25c
Schwere schwarze baumwollene Kinderstrümpfe, Größen 6 bis 9½, zu............. 50c

Unterzeug

$1.00 gerippte fließgefütterte baumwoll. Unionsuits für Knaben, Größen 24 bis 34, zu...... 69c
Gerippte geflieste Leibchen oder Hosen für Kinder, Größen 16 bis 34, Werte bis 75c; zu...... 39c

Doppelte „S. & H." Stamps bis Mittag.

KOBOLO TONIC, 59c

Triumph Magentropfen — 60c Größe, 33c
Trinners Elixier Bitter-Wein 79c
Kimmel, nicht alkoholisch — zu 45c
Blatz Malz und Hopfen — zu 44c
Beechams Pillen 18c
Castoria zu 24c
Kohlers Kopfwehpulver, 30c-Wert 18c
Nature's Law Lax, 25c-Größe 16c
Vinol zu 71c
Mentholatum, 25c Größe, zu 16c
Epsom Salts, 1-Pfund-Paket 6c
Pluto Wasser — große Flasche zu...... 29c
Everybody's Heißwassersack — 2-Quart Größe zu 79c

Deutsche Records

E 4998—Radetzky-Marsch. Oesterreichischer Militärmarsch
E 4900—Mit leichtem Schritt. Maien-Marsch. (Kapelle.)
E 4888—Gold und Silber. Frühlingslied. (Orchester.)
E 4886—Toelzer Schützenmarsch. Immer an der Wand lang. (Populär.)
E 4882—Artillerie-Marsch. Laudon-Marsch. (Kapelle.)
E 2268—Der rote Domino. Drinopol-Marsch. (Kapelle.)
E 4857—Treu und fest. Kadettenmarsch. (Kapelle.)
E 7045—Jägermarsch. Wien bleibt Wien. (Marsch.)
E 7075—Ausstellungsmarsch. Altniederländisches Dankgebet (Kapelle.)
E 7076—Unter dem Siegesbanner. Alte Kameraden. (Kapelle.)
E 3225—Wiegenlied. Wo du hingehst.
E 3462—Zwei dunkle Augen. Ein Vöglein sang im Lindenbaum.
E 4896—Rheinlied. Das Wandern.
E 4905—Tief im Böhmerwald. Von meinen Bergen muß ich scheiden.
E 4999—Im Grunewald ist Holzauktion. Trink'n mer noch 'n Tröpfchen
E 1613—Komm Lilli, komm Lilli. Ja, das haben die Mädchen so gerne.
E 7008—Es war einmal. Ach, könnt' ich noch einmal so lieben.
E 7073—Nachtigallied. Behüt dich Gott. (Populär.)
E 7074—Der Tiroler und sein Kind. Der Rattenfänger von Hameln
E 7081—Im tiefen Keller. Auch ich war ein Jüngling mit lockigem Haar. (Populär.)
E 4854—Du, du liegst mir im Herzen. Wer uns getraut. (Duett.)
E 7001—Teure Heimat. In der Heimat, da gibt's ein Wiederseh'n.
E 7044—Die Beichte. Der Mai ist gekommen. — (Duett.)
E 7113—Jüngling und Witwe. Fidele Brüder. (Gesangtrio.)

Instrumental.

E 4897—Alpenlieder-Marsch. Alma.
E 2106—Ueber den Wellen. Künstlerleben. (Walzer.)
E 2118—Du bist die schönste von allen. An der schönen grünen Narenta. (Zigeuner-Orchester.)
E 2017—Im Gamsgebirg. Brixlegger Schuhplatter.

Komisch.

E 3031—Ein Lachlied. Das Pfeiflied.
E 3319—Goldene Hochzeit. O ihr Weiber.
E 7079—Der Herr Direktor. Eine Liebeserklärung.

Eure Auswahl zu 85c

Candies

Maraschino saftige Kirschen — in reiche Milchschokolade getaucht, $1 Sorte, keine abgeliefert, Pfund zu......... 49c
Milch Schokolade überzogene geröstete Mandeln, $1 Sorte—Pfund . 53c
Schokolade Brittle Chips—die 75c Sorte—speziell, Pfund für nur ... 35c
Crystal Creamed Filberts oder Mandeln, reich u. rahmig, 50c Sorte, Pfund...... 29c

Strümpfe

Full fashioned reinseid. nahtlose Damenstrümpfe, einfache und Spitzeneffekte, weiß, grau und in Cordovan, Odds und Ends reg. $2.75 und $3.00 wert, zu nur............ $1.85
Schwarze, weiße und Cordovan nahtlose seidene Strümpfe für Damen, seamed Backs, doppelte Fersen, Zehen und Sohlen, zu nur.......... 75c
Nahtlose Lisle Männerstrümpfe — doppelte Fersen, Sohlen und Zehen, schwarz und farbig, zu 25c

Raucherwaren für den Arbeitertag

Lunora Perfecto handgemachte reine Havana Tampa gemachte Zigarren, 10c straight Größe, so lange die Partie vorhält, $5 Kiste von 50 zu $2.89
Modern Time Smokers, handgemachte Havana Blend Zigarren, 6c Größe, $3 Wert; 2 Kisten an einen Kunden, nicht abgeliefert, — Kiste von 50 zu $1.59
Lady Madeline Exquisitos, $4.00-Wert, Kiste von 50 Stück zu $1.79
Camel, Lucky Strike od. Chesterfield Zigaretten — Carton v. 200 ...... $1.49
Don Vera Perfectos, Havana, 10c Zigarren, Kiste von 50 zu $2.75
Piper Heidsieck Plug Kautabak 29c
John Ruskin Zigarren, Kiste, 50 ...... $2.77
Spearhead, Navy Plug Kautabak 35c
El Comenio Invincibles, Havana Zigarren, die Kiste von 25 zu $1.45
Velvet od. Prince Albert Rauchtabak, Pfund $1.21
Tampa Havana Zigarren, $8.00 Wert, 100 zu $4.95
Tip Top, Plow Boy oder Giant Rauchtabak 71c
Flor de Leon Perfectos, Kiste v. 25 zu $1.35
Harry Sweet Nut 15c
Horse Shoe Plug Kautabak, Pfund zu 69c
Nebo Zigaretten $1.19

Leset die „Sonntagpost"

Der Kreuzweg der Liebe.

Roman von Karl Bienenstein.

Das Abdrucksrecht wurde von der „Abendpost Co." erworben.

(35. Fortsetzung.)

Im Augenblick aber, als Wolfgang Lux zu dieser Erkenntnis durchgedrungen war, da wußte er, daß auch er im Kampf um des Sohnes Seele Sieger bleiben würde, Sieger im Zeichen des Glaubens und der Liebe. Mit einem stolzen Leuchten in den Augen erhob er sich, legte dem Sohn die Hände auf die Schultern und sagte: „Fritz, sieh mich an!"

Langsam hob dieser das Gesicht, mit irrem fragenden Blick; er konnte sich nicht denken, was der Vater wollte.

Dieser aber senkte sein Auge bis in die Seele des Sohnes und sagte: „Fritz, ich glaube an Dich, trotzalledem. Denk an Deine Mutter!"

Da schlug der junge Mensch die Hände vor das Gesicht, warf sich auf den Divan hin und begann zu schluchzen, als müßte sich sein ganzer Körper in strömenden Tränen auflösen.

Und Wolfgang Lux segnete diese Tränen, denn sie sagten ihm, daß die Quellen der Liebe noch nicht verschüttet waren, daß sie nur zu kämpfen hatten, um wieder fruchtend ins Leben springen zu können.

Allmählich beruhigte sich Fritz Lux doch so weit, daß sein Vater mit ihm über das sprechen konnte, was zunächst geschehen sollte. Auch Pfarrer Reinhold erschien nun wieder und es wurde ausgemacht, daß Fritz nach Wien zu Karl Stark gehen und bei diesem bleiben sollte, bis er eine Wohnung mit einer kleinen Künstlerwerkstätte gefunden hätte.

Fritz Lux war mit allem einverstanden; es war ihm ja ganz gleichgiltig, wohin er die Scherben seines Herzens tragen sollte. In dieser Stunde glaubte er noch nicht daran, daß sie sich noch einmal zu einem Gefäß fügen lassen würden, fähig, den unendlichen Reichtum des Lebens und der Welt und ihre wunderbare Schönheit in sich aufzunehmen und als Labe- und Heilstrank der durstigen und fiebernden Menschheit zu bieten. Denn kein Schmerz ist tiefer und tötlicher als der, mit dem der Verrat eines geliebten Menschen die in liebendem Vertrauen arglos hingegebene junge Seele trifft. Wie in jedem jungen Menschen war da in Fritz Lux seine bisherige innere, auf den Glauben an das Gute und Edle gegründete Welt zusammengestürzt und bettelarm und hoffnungslos irrte seine Seele über das wüste Trümmerfeld.

Die drei Männer saßen noch beisammen und die Meßnerin deckte eben den Tisch zum Mittagessen, als der Meßner von einem Einkaufsgange nach Greiffenwald zurückkam. Der helle Schweiß lief ihm über das vom raschen Gehen erhitzte Gesicht und wie eine Last, der er sich nicht schnell genug entledigen konnte, warf er vor die drei seine Neuigkeit hin: „Heut Nacht haben sie den Schwarz im Bergwinkel umgebracht."

Ein Donnerkeil, der plötzlich unter sie gefahren wäre, hätte keine niederschmetternde Wirkung üben können. Wie jäh versteinert saßen sie und starrten den Meßner an, der in zusammengedrängten Worten berichtete, was er wußte.

„Steinbrucharbeiter haben es getan. Sie haben den steinernen Teufel in die Luft sprengen wollen und da ist der Schwarz dazu gekommen, hat auf sie geschossen, einen hat er auch getroffen, und ist auf den Stein gesprungen, gerad wie die Dynamitpatron losgegangen ist. Soll ihn schauderhaft hergerichtet haben, ganz zerfetzt. Die Täter haben sie schon. Ganz Greiffenwald ist draußen im Bergwinkel, doch darf niemand hinein. Die Gendarmen stehen rund um das Haus. Sei'n Sie froh, Herr Fritz, daß Sie nit drunten waren, wer weiß, ob es Sie nicht auch erwischt hätt'."

Dann eilte der Meßner davon, um die aufregende Neuigkeit auch seinem Weibe zu verkünden.

Langsam erwachten die drei Männer aus ihrer Erstarrung. Pfarrer Reinhold hatte die Hände gefaltet und sprach nun ernst und feierlich: „Gott gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm." Wolfgang Lux aber schüttelte in einemfort den Kopf und sprach dazu nur immer dasselbe Wort: „Furchtbar, furchtbar!" In Fritz war ein unheimliches Leben gekommen; seine Augen flackerten über die Gegenstände des Zimmers hin, ohne Ruhe finden zu können, die Muskeln des bleichen Gesichtes zuckten wie in Krämpfen, seine Brust arbeitete in heftigen Stößen, seine Hände ballten und öffneten sich in unaufhörlicher Bewegung wie bei einem Fiebernden. Und auf einmal sprang er auf und keuchte: „Ich muß hinunter!"

Der Pfarrer und der Vater versuchten, ihn von seinem Vorhaben abzubringen, jedoch vergeblich. Da entschlossen sie sich mitzugehen.

Nach dem Mittagessen, dessen Speisen von Fritz nur wenig berührt wurden, machten sie sich auf den Weg. Sie schlugen einen nur wenig begangenen Pfad ein, der, ohne Greiffenwald zu berühren, geradeaus zum Bergwinkel hinabführte. Es war ein schweigsames Wandern und die zwei älteren Männer hatten zu tun, um dem voranstürmenden jungen Menschen folgen zu können.

Noch immer standen Gruppen von Menschen vor dem Hause und betrachteten flüsternd die Trümmer des Bildwerkes, auf und zwischen denen das Blut des Getöteten in halb eingetrockneten Flecken und kleinen Lachen schimmerte. Daneben und an den Ecken des Gartens standen mit aufgepflanztem Bajonett die Gendarmen, schweigend und unnahbar. Ihr Dienst war jetzt schon viel leichter als am Vormittag, wo sie Mühe gehabt hatten, die mit jeder Minute anschwellende Flut der Neugierigen zurückzudrängen.

Nun bekamen sie neue Arbeit, denn Fritz Lux verlangte, ins Haus gelassen zu werden.

Die beiden an dem zerstörten Bildwerk aufgestellten Wächter zuckten die Achseln und einer erwiderte: „Bedaure, es darf niemand hinein!"

„Ich muß aber hinein, ich gehöre zum Hause!" rief Fritz mit heiserer Stimme. Er bebte am ganzen Leibe.

„Wir haben strengen Befehl, niemand einzulassen. Es ist die Gerichtskommission drinnen."

Nun legte sich Pfarrer Reinhold ins Mittel, stellte sich und seine Begleiter vor und sagte dann: „Vielleicht melden Sie der Kommission, wer heraußen ist. Man wird dann jedenfalls die Erlaubnis geben."

Die beiden Gendarmen sahen einander an, nickten einverständlich und einer begab sich ins Haus.

Bald kam er wieder zurück, öffnete das Gattertor, ließ mit einem höflichen „Bitte!" die drei Männer ein und begleitete sie in das Wohnzimmer, wo jetzt die Gerichtskommission arbeitete.

Wie im Traum schritt Fritz Lux hinter dem Gendarmen durch den Garten. Er wußte nicht, was er in dem Unglückshause eigentlich wollte, es hatte ihn einfach hierher getrieben mit einer Macht, die jenseits alles Bewußtseins und alles Begreifens lag. Vielleicht wollte er nur den Mann noch einmal sehen, der ihm durch Jahre hindurch Lehrer und Freund gewesen war, wollte in seinem Gesicht die Lösung des Rätsels lesen, wieso das Herz dieses selben Mannes auf einmal in so tötlichem Haß gegen ihn hatte überfließen können. Vielleicht wollte er das, aber er wußte es nicht. Sein Herz klopfte zum Zerspringen, als er in das Haus trat und eine furchtbare Angst vor dem Anblick schnürte ihm die Kehle zu und legte ihm schattende Hände vor die Augen, daß er schwankte wie ein Blinder.

Da hatte jedoch der Gendarm schon die Türe zu dem Wohnzimmer geöffnet und von dem mit Schriften bedeckten Tisch kam auffordernd eine metallene Stimme: „Ich bitte einzutreten!"

Von drei Herren, die jetzt ihre Federn sinken ließen und die Ankömmlinge forschend anblickten, erhob sich einer, nahm die Vorstellung der Drei kurz entgegen, nannte selbst seinen Namen und sagte: „Sehr angenehm, daß die Herren jetzt schon hier sind. Wir haben vielleicht vor einer Viertelstunde nach Ihnen gesandt, das heißt, nur um die beiden Herren Lux. Der ganze Fall liegt nach dem umfassenden Geständnis des Hauptschuldigen allerdings schon vollständig klar zutage, doch haben wir ein Interesse an einigen weiteren Feststellungen."

Ehe sich Fritz Lux noch versah, stand er in einem Verhör, das sich auf die Ereignisse bezog, die ihn veranlaßt hatten, das Haus im Bergwinkel zu verlassen. Eine Weile gab er die verlangten Antworten, dann aber, als die gestellten Fragen allzusehr an die noch ganz frische Wunde rührten, verweigerte er jede weitere Auskunft. „Quälen Sie mich nicht," sagte er heiser, „das sind Dinge, die nur mich und den Toten angehen."

Der Beamte gab sich zufrieden; was er erfahren hatte, genügte immerhin, um das Schriftstück zu erklären, das die Kommission auf dem Schreibtisch des getöteten Künstlers gefunden hatte. Er wandte sich deshalb an Wolfgang Lux: „Für Sie hat Herr Hartold Schwarz dieses Testament hinterlassen."

„Ein Testament?" Der Organist glaubte, nicht recht verstanden zu haben.

„Ja, ein Testament. Es wird Ihnen später ausgehändigt werden, wenn die gerichtlichen Erhebungen und Verhandlungen beendet sind. Bitte, wollen Sie uns nun kurz Aufschluß über Ihr Verhältnis zu dem Toten geben?"

Wiederholt nickend, folgte der Beamte der Erzählung des Organisten. Auch sie stimmte zu dem Bilde, das er sich selbst schon gemacht hatte. Der Fall war nun bis ins kleinste geklärt, das Gericht hatte leichte Arbeit.

„Es erübrigt sich jetzt nur noch eine kleine Formalität," sagte er, „in diesem Falle wirklich nur eine Formalität: wollen die Herren den Toten ansehen und erklären, ob Sie in ihm den Bildhauer Hartold Schwarz erkennen?"

Damit schritt er voran in die Künstlerwerkstätte, wo auf einer Tragbahre der verstümmelte Leichnam lag, und zog von dieser das blutbefleckte Leinentuch weg.

„Hartold!"

Es war ein Mark und Bein durchdringender Schrei, den Fritz Lux ausstieß. Ein paar Schritte taumelte er auf die Bahre zu, aus dem ihm das wächserne, grauenhaft verzerrte Antlitz mit offenen, aber gebrochenen und deshalb umso furchtbareren Augen entgegenstarrte, dann brach er mit einem röchelnden Laut zusammen. Diesem entsetzlichen Anblick war seine zermarterte Seele nicht mehr gewachsen und sie flüchtete ins dunkle Land der Bewußtlosigkeit.

Als er wieder erwachte, fand er sich in dem Zimmer der Frau Riedl und neben dem Bett, auf das man ihn gelegt hatte, saßen sein Vater, Pfarrer Reinhold und der Gerichtsarzt, der der Kommission zugeteilt war. Fremd sah er die Drei an; er mußte sich erst langsam in die Wirklichkeit zurückfinden.

„Wie fühlst Du Dich, Fritz?" fragte Wolfgang Lux und strich ihm sanft und zärtlich über die Stirne.

Das brachte Fritz erst vollends zur Besinnung und nun faßte ihn neuerdings das Entsetzen. Jäh richtete er sich auf und rief: „Fort, fort von da!"

Draußen war inzwischen der Wagen angelangt, der die Gerichtskommission nach Greiffenwald bringen sollte. Unaufgefordert stellte ihn der leitende Beamte zur Verfügung und nach Verlauf einer halben Stunde nahm der Friede des lange verwaisten Organistenhäuschens Vater und Sohn in seine stillen, erinnerungsreichen Arme. Aber er war nicht stark genug, das entstellte Antlitz des Toten im Bergwinkel zu bannen, das sich immer wieder vor den Augen seines Schülers aufrichtete. „Siehst Du, so sind die Menschen," sprach es mit hohnverzerrtem Munde. „Wirst Du noch einmal einen ‚Frühling' vor sie hinstellen? Wirst Du nochmal an Liebe und Glaube in Bestien glauben? Begreifst Du nun, warum ich sie haßte? Warum ich alles haßte, was Mensch heißt, auch Dich?"

„Er hat Recht gehabt," sagte am nächsten Tage Fritz zu seinem Vater und seine Augen flackerten in unheimlicher Glut. „Ich werde sein Erbe antreten und in meiner Kunst die Peitsche über diesem Mördergeschlecht schwingen. Luzifer muß auferstehen, denn sein ist das Reich!"

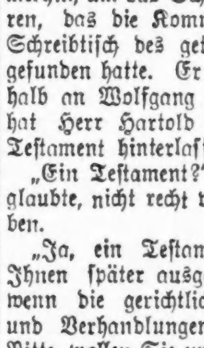
Tottraurig sah Wolfang Lux seinen Sohn an. „Sein Erbe willst Du antreten, das Erbe des Hasses?" Er stand auf und wollte Fritz vor das Bild der Mutter führen. Da klopfte es.

(Fortsetzung folgt.)

Leset die „Sonntagpost".

Kentucky Mädchen schreibt Brief.

Wie ihre Gesundheit durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wieder hergestellt wurde.



Sunnyside, Ky. — „Ich litt seit über zwei Jahren am Rücken und Nervösität und war nicht fähig, meiner Mutter bei ihrer Hausarbeit zu helfen. Ich ließ mich von zwei Doktoren behandeln, aber sie halfen mir in keiner Weise. Mutter sah Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound in der Zeitung angezeigt und ich nahm ungefähr zehn Flaschen ein. Es hat mir sehr geholfen. Ich werde Vegetable Compound mit Vergnügen einer jeden empfehlen, die dieselben Leiden hat wie ich, und sie können gern mein Zeugnis veröffentlichen." — Velmer Hendrick, Route 1, Sunnyside, Kentucky.

Für viele amerikanische Mädchen ist das Leben infolge von Krankheit oft eine schwere Last und jede Mutter sollte auf die ersten Anzeichen achtgeben, wie Krämpfe, Kreuzschmerzen, Kopfweh und Nervosität, wie Frau Hendrick dies bei ihrer Tochter tat, und mit Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound einen vorurteilslosen Versuch machen. Seit über zwanzig Jahren hat diese altmodische Wurzel- und Kräutermedizin Frauen gerade bei solchen Leiden geholfen.

SERVICE — FIRST

Ziehen Sie diesen Herbst um?

Mit Rücksicht auf die große Anzahl von Telephon-Verlegungen, die wir in dieser Saison vorzunehmen ersucht worden sind, erbitten wir uns eine

Dreißigtägige Notiz

wegen aller Verlegungsaufträge, welche wir zwischen dem 15. September und 15. Oktober ausführen sollen.

Die Herbstausgabe des Chicago Telephon-Verzeichnisses geht am 15. Oktober zur Presse.

Sobald Sie sich entscheiden, wann und wohin Sie verziehen —

Ruft auf COMMERCIAL DEPARTMENT OFFICIAL 9100

(kostenfrei)

ILLINOIS BELL TELEPHONE COMPANY

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attractions

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Männerkleider: Erstaunliche Werte

Herbst- und Winter-Anzüge, einfach- und doppelbrüstige Modelle für Männer und junge Männer, reinwoll. Cassimeres und Cheviots, handgeschneiderte Modelle; angebrochene Größen 34 bis 39; gewöhnlich für $22.00 verkauft; morgen zu............ $10.47

Anzüge für Männer, aus feinen unfinished Worsteds, Herringbone, Cassimeres, Pencil Streifen und Novelty Mischungen gemacht, durchweg vorzügliche Arbeit, in allen populären Herbstfassons, Größen 34 bis 42, überall anderswo $28.00; Samstag zu $19.97

Schulanzüge für Knaben, aus fancy Mischungen und Streifen von feinen Stoffen, auch reinwollenen blauen Serges, straight Line Hosen; Größen 3 bis zu 9 Jahren — gewöhnlich $7.00 — zu nur.................. $4.97

2-Hosenanzüge für Knaben — Yoke Back und Inverted Pleats, aus starken Cassimeres gemacht, in blau, braun, grün und grau — Größen 7 bis zu 17 Jahren — immer zu $10.00 verkauft, für.......... $7.47

Mädchen Schulkleider

Mütter, die Schulkleider für Mädchen suchen, werden dies als eine außergewöhnliche Kleiderofferte erkennen; eingeschlossen sind Kleider, die sehr hübsch aus guter Qualität Gingham und Crash gemacht sind — Shirred und pleated Skirts, schöne farbige Kragen u. Manschetten; Tie Back Schärpen und Novelty Knopfbesatz — Gr. 6—14 Jahre; gut $2.50 wert, Samstag zu $1.43

Knaben-Kappen: Schulmützen für Knaben, von reinwollenen Stoffen, nicht brechender Schirm — Auswahl von Farben und Mischungen — wert $1, zu 67c

Hemden: $1.25 Hemden für Männer, aus feiner Qualität Percale gemacht, schön gestreifte Muster — Größ. 14 bis 15½; sehr speziell, zu 57c

Ties: Four-in-Hand Halsbinden f. Männer — aus feiner Qualität Seide gemacht — begehrte Muster, Werte bis zu 35c — Auswahl zu 13c

Bänder: Reinseid. Taffeta, Moire, satingestreifte und Dresden Bänder, alle Farben, 5 bis 6 Zoll breit, Werte bis zu 45c; Yard zu 27c

Sammet-Hüte, $2.23

Eine interessante Gruppe von Hüten, aus feinem weichen Sammet, in den beliebten neuen Farben, jeder Hut verschieden, in einer ungewöhnlichen Art mit Pompons garniert, andere haben „Slanting" Krempen, weiche Turn-ups aus Velvet od. Duvetyn in abstechenden Farben; gute Werte, Samstag, $2.23

Kinder Filzhüte für Schulgebrauch, zu nur 77c

Unterzeug: Merino Union Suits für Männer, in Herbstschwere, alle Größen, andere verlangen $2.25 dafür; morgen zu $1.67

Unterzeug: Gerippte baumwollene Hemden und Beinkleider f. Männer, alle Größen, gewöhnlich 79c, am Samstag zu 67c

$5 Niedrige Schuhe, $1.97

Vorzügliche Qualität niedrige Damenschuhe, aus lohfarbigem Kid, grauem Kid, schwarzem Kid, lohfarbigem Calf und brauner und schwarzer Suede gemacht, Brogue Oxfords, Ball Strap 1- und 2-Strap und 1-Oesen Ties — hohe und niedrige Absätze — in den populärsten Fassons; alle Größen, gewöhnlich für $5.00 verkauft, ungewöhnlicher Wert, zu.......... $1.97

Leset die Sonntagpost

Der Kampf auf dem Omnibus.

Versicherungsagent versetzt seinem Gegner vier Messerstiche.

In der Michigan Ave. spielte sich während des am Ende der Geschäftsstunden üblichen Gedränges oben auf einem Omnibus ein Faust- und Messerkampf ab, infolgedessen Valentine Luzargaga, 4733 Sheridan Rd., aus vier Wunden blutend, nach dem St. Lucas Hospital geschafft werden mußte. Sein Gegner Abner W. Lamar, ein Versicherungsagent aus Springfield, wurde verhaftet.

Lamar erklärt, daß Luzargaga und ein anderer Mann, der später seinen Namen als J. A. Sazaldo, 4808 Sheridan Rd., angab, an der Washington Ave. während des Gedränges beim Einsteigen ihn und seine Frau gestoßen hätten, worauf er mit einem Schlage antwortete. Als er dann das Verdeck des Omnibus erreichte, seien die Beiden auch dort aufgetaucht, und Luzargaga habe ihn von hinten angegriffen. Er habe dann sein Taschenmesser gezogen, um sich zu verteidigen. Einer der Stiche traf Luzargaga ins Genick und soll eine der Adern durchgeschnitten haben. Lamar wurde gegen $1000 Bürgschaft in Freiheit gesetzt.

Bürgermeister schreitet ein.

Eine eingehende Untersuchung des Betriebes der Curtis Gardens, 1100 West Madison Str., ist vom Polizeichef Fitzmorris angeordnet worden. Den unmittelbaren Anlaß gab ein angeblicher Angriff auf die 19 Jahre alte Frau Helen Wade, welche erklärt haben soll, daß sie von zwei Männern, die ihr in dem Lokal beim Tanze vorgestellt wurden, nach dem Waldschätzgebiet entführt und dort tätlich angegriffen worden sei. Der Besitzer des Lokals ist Max Wagman, und seine Frau, Anna Wagman, hat zur Zeit die Leitung in ihren Händen. Der Polizeichef hatte das Lokal unter der Liste derjenigen, welchen keine Schanklizenz erteilt werden sollte, aufgeführt, die Lizenz wurde jedoch trotzdem vom Stadteinnehmer Zylstra gewährt. Als Bürgermeister Thompson auf Veranlassung des Polizeichefs, Zylstra zur Rede stellte, erklärte dieser, daß er erst seit wenigen Monaten im Amte sei, und die Lizenz auf Empfehlung von Alderman Louis B. Anderson gewährt habe. Die Lizenz wurde sofort durch den Bürgermeister kassiert.

Alle Mann antreten.

Ein Kampf, den ein Mann, der nur unter dem Spitznamen „Chili" bekannt ist, in der griechischen Kaffeewirtschaft von Tony Delmetes, 626 Blue Island Ave., begann, und der dann später auf der Straße fortgesetzt wurde, nahm einen derartigen Umfang an, daß die Polizei eingreifen mußte. Jeder einzige in der Maxwell Polizeiwache zur Verfügung stehende Beamte mußte hinausgeschickt werden, ehe es gelang, die Menschenmenge zu zerstreuen.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Hotel Majestic verkauft. — Alte Trinkerheilanstalt für Hospitalzwecke erworben.

Der noch dreizehn Jahre laufende Pachtvertrag für das 21stöckige Hotel Majestic, 29 Quincy Straße, nebst vollständiger Hoteleinrichtung, 200 Fremdenzimmer enthaltend, ist von der Bayfield-Lloyd Hotel Co. zu $200,000 an Simmott, Sangstor & Shelton, welche bereits die Hotels Windsor-Clifton, Union und Maison du Nord betreiben, verkauft worden.

Das einstöckige Gebäude 811 Ost 49. Straße, in welchem jahrelang eine Heilanstalt für Trinker betrieben wurde, Grund 75 bei 133 Fuß, mit $18,000 belastet, ist zu $53,000 von Paul A. Hazard an John E. Van Natta verkauft wodden, der eine Hospitalgesellschaft bilden und ein modernes Hospital mit 72 Betten dort betreiben will.

Die Juweliere Lewis Roth und Joseph Mehlmann haben von „E. N. Johnson, Inc." den Laden 86 West Madison Straße, 15 bei 20 Fuß, zu nicht genanntem Preise gepachtet; in jenem Straßenabschnitt sind jetzt sechs Juwelengeschäfte und fünf Wandelbildertheater.

Edmund J. English hat das unlängst durch Feuer beschädigte fünfstöckige Gebäude der Rainbow Chocolate Co., 123 bis 127 Süd Jefferson Straße, und den bis 1995 laufenden Pachtvertrag für die Liegenschaft, $2000 Jahreszins, zu $40,000 erworben.

Das Grundstück an der Nordwestecke des Oakley Boulevard und der Lake Straße, 90 bei 161 Fuß, mit alten Baulichkeiten, ist zu angeblich $12,500 von Israel G. Smith's Nachlaß an Virgil F. Seifert verkauft worden.

Zinshausverkäufe: An der Südostecke des Hyde Park Boulevard und der Ost 55. Straße, achtzehn Wohnungen, Grund 49 bei 150 Fuß, mit $55,000 belastet, von Frau A. Spencer-Brown an Frau Charlotte Farr in Tausch für den auf $35,000 bewerteten Bauplatz 723 Süd LaSalle Straße. 4608 bis 4614 Calumet Avenue, zwölf Wohnungen, mit $16,000 belastet, zu $45,000 von Lionel J. Sanger an Margaret Kernan; diese übertrug es an G. A. Koester, Clinton, Iowa, zu $55,000 im Tausch für eine Farm von 360 Acres im County Juneau, Wis. An der Nordostecke des Palmer Square und Humboldt Boulevard, Grund 77 bei 124 Fuß, mit $50,000 belastet, zu $75,000 von Leo Greenberg an Lena Fishmann.

Edward Crilly hat ein Grundstück an der Sheridan Road, etwas nördlich von der Willow Straße, Winnetka, 166 Frontfuß, 550 Fuß östlich zum See sich erstreckend, zu $42,000 gekauft und will dort ein Wohnhaus zum Kostenpreise von $50,000 bauen.

Die Lake View Real Estate Exchange Co. berichtet den Verkauf des Zwölffamilienhauses an der Südostecke der Grace Str. und der Maple Square Ave., nebst Grund, mit $20,000 belastet, zu $46,000 von Hy. A. Eck an Richard Bimm.

Republikanertag.

Brundage-Deneen-Leute feiern Montag im Riverview Park. — McCormick redet

Der jährliche Republikaner-Tag, d. h. derjenigen Republikaner, die sich zur Brundage-Deneen'schen Faktion bekennen, wird am Arbeitertage, also am nächsten Montag, im Riverview Park gefeiert werden. Nachmittags bei dem Redcaktus werden als Hauptredner Bundessenator Medill McCormick und der staatliche Generalanwalt Edward J. Brundage auftreten. Mit Hinsicht auf die Spannung zwischen den beiden republikanischen Lagern im Staate dürften die Reden besonders interessant werden. Governor Small hatte seinerzeit auf dem Republikaner-Tag seiner Faktion im Riverview Park behauptet, Bundessenator McCormick habe die Unterschlagungsanklage durch Generalanwalt Brundage gegen ihn erheben lassen und die „Verschwörung" von Washington aus geleitet. Man erwartet, daß McCormick auf diese Anschuldigung antworten wird.

Im Laufe des Tages werden allerlei Unterhaltungen und athletische Spiele veranstaltet, u. a. ein Baseballwettspiel zwischen den Spielern des Ald. Thos. O. Wallace gegen die des Ald. Dorsey Crowe.

Anderson Autorcelite Scheinwerfer, reg. $9.00 Wert, zu. **6.98**	**5-Pfd. Pail Grease für** Cups, Transmission und Differentials, zu............ **42c**	
Perry Steuerradschloß für Ford Cars; reg. 7.50; spez., **3.79**	**Honeycomb Radiators f.** Ford Cars; — reg. $25; spez., **16.95**	
American Steam Carburetor; more power; positiv kein Carbontrubel; — kräftiger Dampf; regulär $17.50; speziell..... **13.98**	**Grasmatten für Autos**; schützen Eure Kleider vor dem Straßenstaub; wert 1.50; spez., **89c**	
Jiffy Windschild Cleaner; $1.50 Wt.; speziell zu..... **1.15**	**Simons Wachs und** Cleaner; regul. 60c; speziell zu.. **35c**	

The Store of To-day and To-morrow

THE FAIR

Established 1875 by E. J. Lehmann

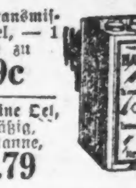
State, Adams and Dearborn Streets

Universal Running Board Gepäck-Halter, speziell zu...... **1.49**

7.50 Stop Signal — Arbeitet automatisch mit der Fußbremse; unser Preis, soweit 100 reichen, zu

3.19

600 Transmission Oel, — 1 Gallone zu **49c**



Havoline Oel, mittelmäßig, Gall. Kanne, **$2.79**

A. C. und Champion Spark Plugs, alle Größen — speziell zu **55c**

Breaknot Hydrometers, — regulär $1.00, zu **65c**

Liberty Auto Schloß — reg. 7.50 Wert, zu **$2.98**

Die grösste Reifen-Offerte dieses Jahres

"KING OF THEM ALL"

½ Preis und weniger

Delion Cord Tires

Noch nie dagewesene Preise für „Non-Skid" Cord Reifen

10,000 Meilen Garantie

Nie haben Kraftwagenbesitzer eine solche Gelegenheit gehabt, hochfeine Radreifen zu Preisen wie diese zu kaufen — nie vorher sind Reifen von solcher Qualität wie die Delions zu einer solch großen Preisherabsetzung offeriert worden. Getreu unserem Rufe, unseren Kunden immer die besten Werte zu den niedrigsten Preisen zu geben, machten wir diesen Einkauf von Reifen zu einem sehr vorteilhaften Preis für einen Cord-Reifen von dieser Qualität Non-skid Art, garantiert für 10,000 Meilen unter doppelter Garantie — der des Fabrikanten und The Fair. Kein Kraftwagenbesitzer in der Stadt kann es sich erlauben, die Gelegenheit, Delions zu diesem Preise zu kaufen, unbenutzt vorübergehen zu lassen. Eine Woche lang, und nur eine Woche, verkaufen wir diese hochfeinen Reifen zu diesen Preisen — zu niedrigeren Preisen, als gewöhnliche Fabrik-Reifen kosten und mit einer 2000 weiteren Meilen-Garantie als irgend welche anderen angezeigten Standard-Reifen.

Beachtet diese Preise

30x3½ Liste-Preis 34.25, Verkaufspreis 13.48

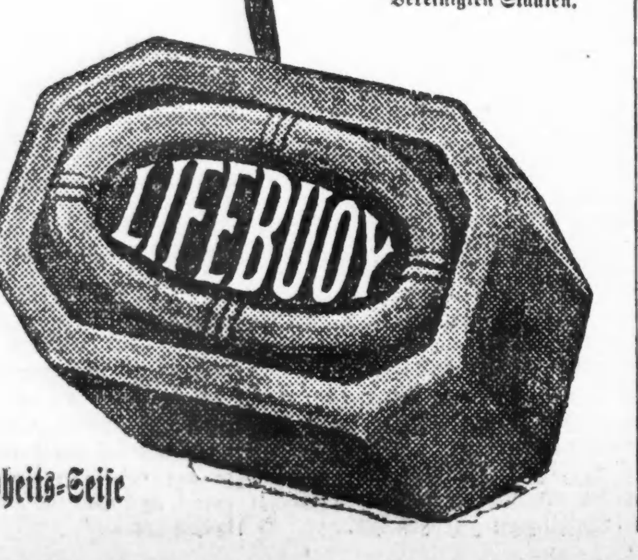
Größe	Liste-Preis	Verkaufspreis	Größe	Liste-Preis	Verkaufspreis	Größe	Liste-Preis	Verkaufspreis
32x3½	41.15	19.15	32x4½	59.15	27.35	36x4½	65.20	32.60
32x4	52,50	23.98	33x4½	60.50	28.42	33x5	73.65	36.83
33x4	53,90	24.98	34x4½	62.05	31.03	35x5	77.35	38.68
34x4	55.30	25.82	35x4½	63.85	31.98	37x5	81.35	40.68

Zweiter Floor — Leicht zugänglich — Dearborn Straße Seite

Reines, ungebleichtes, rotes Palmöl — eines der besten Teint-Verschönerungs-Mittel — gibt Lifebuoy die ROTE Farbe.

Lifebuoy's Gesundheits-Duft ist entzückend.

Hergestellt in den Vereinigten Staaten.



Die Gesundheits-Seife

Des Polizeichefs Antwort.

Gibt zu, die ihm in den Mund gelegten Bemerkungen gemacht zu haben.

Polizeichef Fitzmorris hat gestern im Kriminalgericht seine Antworten auf 29 Fragen eingereicht, die auf Anordnung von Richter David, vor dem ein Verfahren wegen Mißachtung des Gerichtshofs gegen den Polizeichef schwebt, an ihn gerichtet wurden. Veranlaßt wurde das Verfahren durch eine Bemerkung, die Fitzmorris während der Verhandlung des Prozesses gegen Karl Wanderer gemacht haben soll.

Der Polizeichef gibt in seinen Antworten zu, gesagt zu haben: „Wanderer sollte gehängt werden, und im Falle Richter David mich vor die Schranken seines Gerichts kommen lassen sollte, werde ich ihm sagen, daß dies meine Ansicht ist." Ebenso gibt der Polizeichef offen zu, daß er sagte: „Wenn fernerhin noch Mörder, die Irrsinn simulieren, entlassen werden, dann sind sie nicht halb so verrückt als die Polizisten, welche Tag und Nacht arbeiten, damit sie ihrer verdienten Strafe nicht entgehen sollen."

Der stellvertretende Hilfskorporationsanwalt Brown hat den Anwalt Alfred Erickson mit der Verteidigung des Polizeichefs betraut.

Zwischen Richter David und Polizeichef Fitzmorris ist es schon zu wiederholten Malen zu Meinungsverschiedenheiten und ernstlichen Auseinandersetzungen gekommen.

Ein kleiner Lebensretter.

James Cialino, 8 Jahre alt, bewahrte gestern abend seinen 6 Jahre alten Bruder Roy vor dem Tode. Das Rettungswerk wurde freilich von Erfolg begleitet, doch beide Knaben trugen Verletzungen davon. Der 6-jährige Roy spielte vor dem elterlichen Hause 2624 W. Grand Ave. auf der Straße, als ein Auto mit großer Geschwindigkeit herangefahren kam. James befand sich in unmittelbarer Nähe, und erkennend, daß das Brüderchen unter die Räder des heranrasenden Auto gerate, wenn er ihm nicht eiligst zur Hilfe eile, war er bald an der Seite des in Gefahr Schwebenden. Er riß ihn mit sich auf die Seite, doch kamen beide nicht zeitig genug aus dem Bereich der Mordmaschine; sie wurden nicht unerheblich verletzt.

Fürsorglicher Richter.

Die sieben Arbeits- und Obdachlosen, die am Dienstag ihr Nachtquartier bei Mutter Grün, auf einem leeren Bauplatz an Nord Michigan Avenue, aufgeschlagen hatten, von den Späheraugen eines Polizisten entdeckt und eingelocht worden waren, wurden von Richter Charles McKinley zu etlichen Tagen Haft verurteilt. Sie erklärten, sie seien Opfer der schlechten Zeiten und arbeitslos, indessen arbeitswillig. Gestern ließ der Richter die Sieben abermals vor sich kommen und machte ihnen die Mitteilung, er habe Arbeit für sie in einer Eisengießerei in South Chicago gefunden, gab jedem einen Dollar für die Reise dorthin und entließ sie. Die Namen der Sieben lauten: Percy Brown, Charles Speaker, Edward Miller, Jack Reid, Solomon January, John Finnley und J. Crawford.

Telephon: Franklin 5722, 5723, 5725

L. KAUFMANN & CO.

State Bank

Bank, Geldwechsel und Schiffskarten

114 Nord La Salle Straße.

Vertretung: 92. Str. und Exchange Ave.

Montags und Samstags bis 8 Uhr, andere Tage bis 6 Uhr abends offen. Sonntags von 9 morg. bis 1 Uhr mitt.

New Yorker Anfangskurse:	per 10,000	Banknoten
Deutschland ..... Auszahlung durch die Darmstädter Bank, Berlin.	$115.00	$117.50
Deutsch-Oesterreich	$12.00	15.00
Ungarn, Budapest Auszahlung durch den Wiener Bankverein, Wien-Budapest.	$25.90	30.00
Czecho-Slowakei, Böhmen .... Auszahlung durch die Böhm. Union Banka, Prag.	$119.00	130.00
Jugoslavia, Bacska Auszahlung durch die Kroatische Sparkassa.	$55.90	65.00
Siebenbürgen, Rumänien, 100 Lei Auszahlung durch die Temeser Agrar Sparkassa.	$119.00	135.00
Polen, Galizien, Polnische Mark, Scheck .... Auszahlung durch die Filiale des Wiener Bankverein Krakau.	$4.00	7.00
Elsaß-Lothringen, Franken .... Auszahlung durch die Bank von Straßburg.	785.00	800

Größere Beträge mit Rabatt.

3 Prozent Zinsen auf Spareinlagen.

Staatsbonds. Europäische Banknoten.

Schiffskarten auf allen Linien

Paßangelegenheiten kostenlos.

Konsularische Dokumente. Erbschaften. Kollektionen. Informationen.

Amerikan. Unternehmungsgeist.

Wird dafür sorgen, daß Handel und Industrie Chinas emporblüht.

Ein eigenartiges Uebereinkommen mit China haben George D. Shank und Robert W. Dunn von der Shank Contracting Co. getroffen. Sie werden in China nach amerikanischem Muster Fabriken einrichten und andere Unternehmungen ins Leben rufen. Diese werden sofort von der chinesischen Regierung angekauft, aber von Amerikanern unter chinesischer Aufsicht für die Dauer von 20 Jahren betrieben und während dieser Zeit werden die Amerikaner außer ihrem Salär ein Drittel des Reinprofits erhalten. Nach Ablauf der 20 Jahre, so erwartet man, werden die Chinesen genug von amerikanischen Geschäftsmethoden gelernt haben, so daß sie ihre Industrien selbst übernehmen können.

„Es ist dies eine der günstigsten Gelegenheiten, Handelsbeziehungen mit China anzuknüpfen, die Amerika je geboten wurde," meinte Herr Dunn. „Die Chinesen hassen die Engländer ebenso wie sie die Japaner hassen und setzen ihre ganze Hofnung auf Amerika."

Einheitliche Lohnskala.

Wird von den verschiedenen Berufen in der Fleischindustrie entworfen.

Um ein gleichmäßiges Lohn- und Arbeitszeitabkommen für die einzelnen Arten der Schlachthausarbeiter überall im Lande zu treffen, werden morgen die Vertreter der verschiedenen Gewerkschaftsverbände, wie die Maschinisten, Heizer, Elektriker, Klempner, Schreiner, Küfer, Wagenausbesserer, Fuhrleute, Dampf- und Hausröhrenleger u. s. w. in der Halle der Fleischhauer, 166 West Washington Straße, unter Vorsitz des Vizepräsidenten Thomas Rickert vom nationalen Gewerkschaftsverbande zusammentreten. Die ausgearbeiteten Vertragsentwürfe sollen dann den fünf Großfleischern unterbreitet werden. Gegenwärtig arbeiten alle diese Schlachthausarbeiter unter dem während des Krieges durch Vermittelung des Bundesrichters Alschuler getroffenen Abkommen; dieses erlischt in vierzehn Tagen.

WILLIAM B. LUCKE

Plumbing, Gas Fitting, Heating und Sewerage

4729 N. St. Louis Ave.

Reparaturen werden schnell, zuverlässig und billig ausgeführt. Telephon: Irving 2409

Wegen erfahrungsmäßig zuverlässiger Behandlung nachdem andere Aerzte versagten,

Konsultiert

Dr. H. G. Martin.

337 W. Madison Str., Chicago, Ill.

Sachverständiger in der Behandlung aller chronischen, Nerven-, Blut-, Haut- und Becken-Krankheiten von Männern und Frauen. Ich gebe eine $10-Untersuchung frei.

"606" und "914"

Bei Blutunregelmäßigkeiten direkt dem Blut zugeführt.

Ich wende in meiner Praxis alle neuesten Serums, Lymphen, Gegengifte, Einspritzungen, spezifischen, direkt in die Blutadern gehenden Heilmittel und die neuesten und besten Mittel zur schnellsten Heilung der hartnäckigsten Krankheiten an.
Ehrliche Behandlung: Ihr bezahlt nur für Resultate. Keine falschen Hoffnungen und Versprechungen, jedoch dauernde Heilung.
Konsultation und Untersuchung frei.
Behandlung streng vertraulich: Stunden: 9 vormittags bis 5:30 nachmittags. Mittwochs und Samstags bis 8 abends. Sonntags von 9 vorm. bis 1 mittags.

ag19momisr*

„HAEMOZON"

bei heissem Wetter hält Verdauungsorgane rein u. kühl, es erfrischt und kräftigt den Körper, beseitigt nicht nur, sondern verhütet Krankheiten. Die neueste Erforschung deutscher Wissenschaft. Ein Naturheilmittel von unschätzbarem Werte. Sauersfoff in fester Form.

Theo. Pilgram

3808 Osgood Str. Buckingham 1507

Verkaufsstellen:

458 North Ave. 1654 Larrabee Str.
1830 Warner Ave. 2120 Lincoln Ave.
3501 Lincoln Ave. 1943 Fletcher Str.
1307 S. Kolin Ave.

ag12bisr*

Eine Schule nahe Eurem Heim

Bereitet Euch für den Geschäftserfolg vor, indem Ihr eine Metropolitan Schule in der Nähe Eures Heims besucht. Das Geld, das Ihr für Fahrgeld und für Essen spart, wird beinahe für Euren Unterricht bezahlen, und die Ausbildung, die Ihr erhaltet, ist dieselbe vorzügliche Ausbildung, die für alle Metropolitan Schulen charakteristisch ist.

Individueller Unterricht in Munson Stenographie, „Touch"-Maschinenschreiben, Buchführung, Rechnungswesen, Rechenmaschinen-Arbeit, Korrespondenz und Schreiben. Besondere Secretarial-Kurse.

Tag- und Abendklassen unter der Leitung von ausgebildeten und erfahrenen Lehrern. Billiges Schulgeld. Stellungen für Graduierte.

Herbstklassen werden am 6. September eröffnet. Meldet Euch jetzt bei unserer nächsten Schule an.

Metropolitan Business Colleges

37 S. Wabash Ave.......Randolph 2205
9008 Commercial Av.....S. Chicago 1144
64. St. und Ashland Ave...Prosp. 2805
63. St. u. Princeton Ave...Wentw. 2227
Oakley Ave. u. 12. Str.......Seeley 80
9 S. Crawford Ave.......Nevada 1637
1530 N. Robey Str.......Humboldt 1138
Lincoln u. Belmont Ave...Gracel. 2227
Larrabee, nahe North Av...Divers. 2866
Kenmore u. Wilson Av....Sunnys. 9425
Lincoln, Lawrence und Western Ave. Ravenswood 1212
Joliet, Elgin und Aurora, Ill.

ag26,30spt

Wenn Ihr Verwandte in Europa habt, die Ihr nach den Vereinigten Staaten zu bringen wünscht, wird es uns freuen, Euch dabei behilflich sein zu können. Sprecht bei uns vor, eine Konsultation kostet nichts.

Wir vertreten alle Dampferlinien.

Wir besorgen Geld-Ueberweisungen nach allen Teilen der Welt, unter voller Garantie.

Wir besorgen Gepäck- und Feuerversicherungen.

Wir senden Nahrungsmittelpakete direkt von Hamburg, Deutschland.

Freiheits-Bond gekauft und verkauft.

Wir verkaufen Stadt-Grundeigentum und Farmen.

Transatlantic Transportation Co.

1646 Larrabee Str.

Diversey 2567.

John W. Dietzer, Präs. Jos. H. Becker

Offen Montag, Mittwoch und Freitag 9—6; Dienstag, Donnerstag und Samstag 9—8; Sonntags 10—12.

tun10X*

In acht Tagen

können wir Euch einen Paß besorgen, um Verwandte aus der alten Heimat hierher kommen zu lassen.

Schiffskarten

nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Czecho-slowakia, Jugo-Slavia, Polen usw.

Erbschaftsangelegenheiten, Kauf und Verkauf von Grundeigentum, Versicherung aller Art.

Versand von Geld zu Tagespreisen auf die ersten Banken in der alten Heimat.

Leopold Neumann & Co.

Metropolitan Block 154 W. Randolph Str.

Ecke La Salle Str., Zimmer 219.

Zweigoffice: 552 West North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 200. Christ Kramer, Vertreter. Offen bis 8 Uhr abends. Tel. Diversey 1746.

Notariats-Kanzlei.

United States Mail Linie von und nach Bremen oder Danzig. Anerkannt gut „George Washington" am 3. September ab New York.

„Princeß Matoika" fährt am 15. September von New York nach Bremen.

Wir besorgen auch alle Erkundigungen nach Verwandten in der alten Heimat.

Hauptoffice offen jeden Tag von 9 bis 5 Uhr. Telephon Franklin 104

Leset die „Sonntagpost".

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY"
225 W. Washington St.

Preis jeder Nummer .... 2 Cents
Per Post in den Ver. Staaten und Canada außerhalb Chicagos .... $5.00 für ein Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" .... $7.00 für ein Jahr
„Sonntagpost" allein nach Canada .... $2.50 für ein Jahr
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer .... 5 Cents

„Abendpost"-Gebäude, Nr. 225 W. Washington Str., zwischen Wells Str. und Franklin Str.
Chicago Telephone: Franklin 5900 Illinois

Price per Copy .... 2 Cents
"Abendpost" by mail, in the United States and Canada, outside of Chicago, per year $5.00
Including "Sonntagpost" per year $7.00
"Sonntagpost" only, to Canada, per year $2.50
Price per "Sonntagpost" .... 5 Cents

Entered as Second Class Matter September 9, 1889, at the Postoffice at Chicago, Illinois, under Act of March 3, 1879.

33. Jahrgang. — Nr. 208.

Deutsch in den Hochschulen.

Anläßlich des bevorstehenden Schulanfangs soll an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen werden, daß der Wiederaufnahme des Unterrichts in der deutschen Sprache an unseren städtischen Hochschulen nichts mehr im Wege steht. An jeder Hochschule, in der sich eine hinreichende Zahl von Teilnehmern findet, muß der Vorsteher für die Erteilung des Unterrichts sorgen. Es haben an diesem Unterricht von jeher viele Kinder nichtdeutscher Nationalitäten teilgenommen, da sie sich der Vorteile, welche die Beherrschung der deutschen Sprache ihnen im Berufsleben und vielleicht auch im gesellschaftlichen bringen muß, voll bewußt waren. Man darf annehmen, daß auch jetzt wieder, nachdem die Hochwelle künstlich geschürten Deutschenhasses vorübergestürmt ist, die Schüler und Schülerinnen nichtdeutschen Stammes einen erheblichen Bruchteil der Deutschlernenden stellen werden.

Vor allem gehört es sich jedoch, daß die jungen Reiser des deutschen Stammes ihr Interesse an der Muttersprache ihrer Eltern beweisen und vollzählig am deutschen Unterricht teilnehmen. Der deutsche Sprachunterricht ist mit dem französischen und spanischen gleichberechtigt. Die beiden anderen Sprachen zu lernen bringt ihnen also keinen besonderen Vorteil. Da sie aber meist von Hause aus schon eine gewisse Kenntnis des Deutschen mitbringen, so bedeutet die Aufnahme des Deutschen in ihren Stundenplan eine Erleichterung der Schulaufgaben für sie; denn vieles von dem, was Nichtdeutsche dort erst mühsam lernen müssen, wissen sie bereits, während sie für Anderes die Anlage mitbringen. Kinder, die von kleinauf an den Klang des Deutschen gewöhnt sind, werden über die Schwierigkeiten der Aussprache selbst dann leicht hinwegkommen, wenn sie selbst zu Hause niemals deutsch gesprochen haben. Die meisten von ihnen haben aber, bis sie in die Schule gingen, mit ihren Eltern deutsch gesprochen. Für sie sollte es nicht schwer sein, das inzwischen Verlorene wiederzugewinnen.

Jeder hiergeborene Deutschamerikaner ist Amerikaner, und seine Sprache ist naturgemäß die englische. Aber die Sprache seiner Eltern war und ist in der Mehrzahl der Fälle die deutsche. Er sollte hinreichendes Interesse für seine deutsche Abstammung, für die Sprache, die Ueberlieferungen, die Sitten der elterlichen Heimat haben, um sich eine Geläufigkeit im deutschen Ausdruck, eine Bekanntschaft mit der deutschen Literatur, die ihm das Wesen seines Stammes am besten erschließt, zu sichern. Junge, unreife Menschen denken allerdings gewöhnlich nicht so weit. Die Erkenntnis, daß sie etwas versäumten, als sie die Gelegenheit, deutsch zu lernen, unbenützt vorübergehen ließen, dämmert ihnen meist erst dann, wenn es zu spät ist. Darum haben die Eltern die Pflicht, darauf zu dringen, daß ihre Kinder sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, sondern sie voll ausnützen. Die Eltern sollten darauf sehen, daß ihre Kinder sich am Deutschunterricht auf den Hochschulen beteiligen; sie sollten darauf bestehen, selbst dann, wenn die Kinder aus diesem oder jenem Grunde nicht recht heranwollen. Tun sie es nicht, so dürfen sie sich später nicht beklagen, wenn die Kinder ihnen im Laufe der Zeit immer mehr entfremdet werden. Können die Kinder sich mit der eigenen Mutter nicht mehr in deren Muttersprache unterhalten, dann schleicht sich ein fremdes Element in den Verkehr ein. Es handelt sich nicht darum, die Kinder dem Englischen zu entfremden. Dafür besteht keine Gefahr. Das Englisch wird den Kindern in der Schule und außerhalb derselben durch den Verkehr mit den Altersgenossen vollkommen geläufig. Die Kenntnis des Deutschen kommt ihnen aber abhanden, sobald sie außer Uebung kommen oder sich nicht mehr mit der deutschen Sprache beschäftigen. Der Hochschulunterricht belebt das schlummernde Interesse aufs Neue, führt die Kinder außerdem in die deutsche Literatur ein und regt sie an, sich auch sonst, wo sich ihnen Gelegenheit bietet, mit Deutsch zu befassen.

Es ist bekannt, daß ein Teil der Schulleiter und auch der Lehrkörper aus engherzigem Haß gegen alles Deutsche dem deutschen Unterricht in den Hochschulen allerhand Knüppel zwischen die Beine zu werfen bestrebt sind. Es wäre zu wünschen, daß die Eltern in allen derartigen Fällen aktiven oder auch nur passiven Widerstandes gegen den deutschen Unterricht unmittelbar beim Schulsuperintendenten Beschwerde führten und eine entsprechende Belehrung des widerspenstigen Schulvorstehers oder der unbotmäßigen Lehrperson verlangten. Kein Lehrer, kein Schuldirektor kann sich über den Willen des Schulrats hinwegsetzen, und diese Körperschaft hat ausdrücklich erklärt, daß die deutsche Sprache volle Gleichberechtigung mit der spanischen und französischen im Hochschulunterricht genießen solle. Im Uebrigen treten die Eltern, die den Unterricht in der deutschen Sprache für ihre Kinder fordern, nicht als Bittsteller vor die Schulen, sondern als Steuerzahler. Ihre Steuergelder sind es, mit deren Hilfe die Schulen gebaut und unterhalten, die Lehrergehälter bezahlt werden. Sie haben auch das Recht zu fordern, daß ihre Interessen in den Schulen volle Berücksichtigung erfahren. Lehrer und Schulvorsteher sind Angestellte der Schulverwaltung und haben daher den Anordnungen Folge zu leisten, die der Schulrat im Interesse des Publikums trifft. Sache des Publikums ist es, darauf zu achten, daß es von seinen Dienern bedient wird.

Die „amerikanische Zollbewertung."

Marshall Field & Co. haben an die Chicagoer Geschäftsleute eine Aufforderung ergehen lassen, bei dem Kongreß gegen den in der Fordney-Zolltarifvorlage vorgesehenen „amerikanischen Bewertungsplan" zu protestieren. Das Vorgehen des großen Geschäftshauses ist mit Genugtuung zu begrüßen. Wenn man auch wünschen könnte, daß es schon längst einen solchen Schritt unternommen hätte, so kommt er vielleicht auch jetzt noch nicht zu spät. Hoffentlich entspricht eine möglichst große Anzahl unserer führenden Geschäftsleute der Aufforderung.

Die republikanische Mehrheit des Finanzausschusses des Senats hat sich bereits für die Annahme des „amerikanischen Bewertungsplanes" ausgesprochen, sodaß zu erwarten ist, daß er bei der Einberichtung der Tarifvorlage darin enthalten sein wird. Aus Washington ist auch schon berichtet worden, daß die Administration vorbereitende Maßnahmen für seine Durchführung getroffen hat. Sie rechnet also mit Sicherheit auf eine schließliche Annahme durch den Kongreß. Angesichts des immer stärker werdenden Widerspruchs, auf den die vorgeschlagene neue Bewertungsmethode in den verschiedensten Kreisen der amerikanischen Geschäftswelt stößt, fragt man sich unwillkürlich, aus welchem Grunde sie von der Administration befürwortet wird.

Die „Abendpost" hat bereits in wiederholten Leitartikeln auf die außerordentlich verderblichen Wirkungen hingewiesen, die der „amerikanische Bewertungsplan" nach sich ziehen muß. Anstatt, wie bisher, den zollpflichtigen Wert der Einfuhrwaren unter Zugrundelegung ihres Großhandelspreises im Ausfuhrlande zu bestimmen, soll fortan der für dieselben oder ähnliche Waren in den Vereinigten Staaten zurzeit der Einfuhr geltende Großhandelspreis maßgebend sein. Bei der Veränderlichkeit der amerikanischen Marktlage läßt sich letzterer natürlich nicht im voraus bestimmen, zumal wenn man berücksichtigt, daß der Preis von interessierter Seite künstlich hinaufgeschraubt werden kann. Das schließt jede kaufmännische Berechnung bei der Warenbestellung aus und muß notwendigerweise zu einer äußerst verderblichen Störung des ganzen Einfuhrhandels führen.

Mit Recht weisen Marshall Field & Co. darauf hin, daß wir für die wirtschaftliche Wiedergesundung unseres Landes unbedingt auf den Bezug von ausländischen Waren angewiesen sind, um die fremden Länder so kaufkräftig zu machen, daß sie unsere eigenen Erzeugnisse, wie namentlich unsere Ackerbauprodukte und sonstigen Rohstoffe, abnehmen können. Diese im eigenen Interesse der Vereinigten Staaten absolut notwendige Einfuhr wird aber noch mehr erschwert, wenn nicht unmöglich gemacht, da — und dies ist der andere große Nachteil, der dem vorigen an Bedeutung nicht nachsteht — durch die amerikanische Bewertung die Waren dem ganzen amerikanischen Volk ungemein verteuert werden. In einer Aufstellung von Marshall Field & Co. wird dies für einzelne Artikel in schlagender Weise zahlenmäßig nachgewiesen. Beispielsweise würden französische Lederhandschuhe für Frauen, die gegenwärtig im Großhandel zu 24 Dollars das Dutzend verkauft werden, auf 42 Dollars im Preise erhöht werden müssen, obwohl der Einfuhrzoll an sich nur von 25 Proz. auf 37½ Proz. vom Wert hinaufgesetzt werden soll. Deutsches baumwollenes Kinderunterzeug, das jetzt 3.16 Dollars das Dutzend kostet, würde auf 6 Dollars steigen müssen, während der Zollsatz nur von 30 auf 35 Prozent vom Wert erhöht werden soll. Auf den Großhandelspreis im Ausfuhrlande berechnet, würde, dank der „amerikanischen Bewertung", der für die französischen Damenlederhandschuhe zu bezahlende Einfuhrzoll nicht 37½ Prozent, sondern 100 Prozent ausmachen, und für das deutsche Kinderunterzeug statt 35 Prozent sogar 115 Prozent!

Trotz alledem scheint die republikanische Kongreßmehrheit und die von ihr getragene Administration darauf versessen zu sein, die „amerikanische Bewertung" durchzuführen. Dem Allgemeinwohl des Landes dient sie nicht damit, sondern nur der selbstsüchtigen Interessenpolitik eines verhältnismäßig sehr kleinen Teiles der Bevölkerung.

Auf dem Wege zur Unsterblichkeit.

Man kann es dem Kongreßabgeordneten Herrick von Oklahoma nicht verargen, wenn er seinem Herzensbedürfnis, sich einmal nicht nur vor seinen Wählern, sondern auch vor dem ganzen Lande hervorzutun, folgt. Es ist dies schließlich menschlich. Warum er aber darauf versessen ist, seinen Namen dadurch unsterblich zu machen, daß er ein Gesetz angenommen sehen möchte, welches Schönheitskonkurrenzen in den Zeitungen verbietet, ist vorläufig unerfindlich. Immerhin bleibt die Tatsache bestehen, daß diesem Volksvertreter alle derartigen Konkurrenzen ein Greuel sind.

Uns will es scheinen, als ob Herr Herrick ein etwas gewagtes Spiel triebe. Die jungen, hübschen Damen, die an diesen Wettbewerben teilnehmen, haben doch auch Stimmen bei den Wahlen abzugeben. Oder gibt es vielleicht in jenem Teile von Oklahoma, aus dem der Kongreßmann herkommt, keine hübschen Mädchen, die zum mindesten einmal in ihrem Leben ihr Bild in einer Zeitung veröffentlicht sehen wollten? Boshafte Naturen werden dem Kongreßmann den Verdacht nicht ersparen, er habe eine häßliche und obendrein eifersüchtige Frau. Andere wieder werden ihm vorhalten, daß er Freund tiefdunkelblauer Gesetze sei und seinen spießbürgerlich engen Oklahoma-Horizont auch in Washington noch nicht habe erweitern können.

Wie dem auch sei, eine Tatsache bleibt bestehen: In gewissen Zeitabschnitten macht sich mit geradezu tötlicher Sicherheit im Kongreß und in den verschiedenen Staatslegislaturen das Bedürfnis geltend, alles und jegliches im privaten Leben des Bürgers einer behördlichen Zensur in einer oder der anderen Form zu unterwerfen. Während des Krieges waren derartige Seitensprünge damit zu entschuldigen, daß sie der Kriegspsychose entsprangen. Jetzt aber fragt man sich unwillkürlich, ob denn Kongreßabgeordneter Herrick angesichts der Steuerprobleme, der bevorstehenden Abrüstungskonferenz, der Arbeitslosigkeit und so weiter kein wichtigeres Betätigungsfeld hätte finden können. Man muß doch selbst als Kongreßmann seine Existenzberechtigung nicht gerade dadurch nachweisen, daß man an sich so ganz harmlose Veranstaltungen, wie „Schönheitskonkurrenzen", die nun einmal eine Attraktion sind und als solche ihren Wert haben, bekämpft.

Bei der Fülle der Staatsmänner, über die unser Kongreß verfügt, ist es für einen Mann aus Oklahoma allerdings schwer, sich in den Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit zu drängen, wenn selbst die fulminanteste Rede nur im „Congressional Record" vollinhaltlich abgedruckt wird. Man verfällt dann eben auf allerlei Sachen, wenn einen der Ehrgeiz allzusehr kitzelt und der Weg zu nationalem Ruhm ein gar zu steiler und dorniger ist. Aber Verständnis für Proportionen muß man Herrn Herrick entschieden absprechen, wenn auch das Land ihm Dank dafür schuldet, ein klein wenig Heiterkeit in dieses nicht eben allzu rosige Dasein gebracht zu haben.

Herricks Wahlspruch "Immortality or burst" hat uns einen Vorteil gebracht: Wir wissen jetzt, daß Oklahoma durch einen Herrick im Kongreß vertreten ist.

Pressestimmen.

Polen wagt nicht, zu sehen.

Der „Nieuwe Rotterdamsche Courant" schreibt: „Polen strebt auf eine Versöhnung und auf ein wirtschaftliches Uebereinkommen mit Deutschland hin, und alle führenden Polen stimmen in der Wahrheit überein, daß irgendeine Grenze besser sei als gar keine. Die gleichen Informationen sind uns aus anderen Quellen zugegangen. Eine große Zahl intelligenter Polen würden herzlich gerne Oberschlesien ganz aufgeben und mit Vergnügen einen langfristigen Handelsvertrag mit Deutschland abschließen, der ihnen Rohmaterial und fertige Ware sichert. Kenner der polnischen Verhältnisse weisen jedoch daraufhin, daß ein solches Ziel nahezu unerreichbar sei, da erstens Frankreich einem solchen Schritt Widerstand entgegensetzen würde, und zweitens Polen selbst niemals die nötige Energie aufbringen könnte, diesen Weg im eigenen Interesse zu gehen. Das Schicksal, das in Paris seinen Sitz hat, beschloß eben anders."

Ein interessantes Streiflicht zu diesem Artikel liefert die „Germania" in folgenden Zeilen:

„Was haben die Franzosen mit ihrer polnischen Politik erzielt? Auf allen Seiten braucht dieses Land feststehende Grenzen. Im Osten hat es sich die Russen zu tötlichen Feinden gemacht; im Norden die Littauer. Im Süden sitzen die Ruthenen des alten Galiziens mit ihrem tiefen Haß gegen die Polen. Und bezüglich der deutschen Grenze kann man sich jedes weitere Wort ersparen. Will Paris immer darauf hinarbeiten, den Haß unter den Völkern zu schüren? Polen ist überall von Feinden umgeben, die nur auf eine günstige Gelegenheit zur Rache lauern. Im Innern liegt es wirtschaftlich ganz darnieder. Und doch gibt es in Warschaus führenden Kreisen viele, die eine Verständigung mit Deutschland wünschen, nur wagen sie es nicht, diese Ansicht laut werden zu lassen. Heute noch ist das Eintreten für eine Verständigung mit Deutschland in Warschau gleichbedeutend mit einem Todesurteil.

„Frankreich soll sich hüten. Seiner wartet eine bittere Enttäuschung, wenn es einmal aus dem Traum erwacht, Polen als Vasallenstaat benützen zu können, um einen Druck auf Deutschlands Ostgrenze ausüben zu können. Milliarden wurden zu diesem Zweck dem alten Zarenreich zugeschoben, und weitere werden jetzt in Polen hineingesteckt."

Das graziöse Panama.

„Mit Rücksicht auf die vierhundert Mann amerikanischer Marinesoldaten, die nach dem Isthmus unterwegs sind, hat sich Panama entschlossen, so elegant wie nur möglich den deutlich ausgesprochenen Wünschen Onkel Sams bezüglich Räumung des Coto-Gebietes nachzugeben. Alles in allem genommen, hat sich Panama sehr graziös aus der Affäre gezogen. Die kleine Republik betont, daß sie nicht nachgebe, weil sie im Unrecht sei, sondern weil eben der nachbarliche Onkel Sam zu groß sei, um mit sich spielen zu lassen. Den Ansichten Panamas nach hat Onkel Sam eine ganz falsche Meinung über das Gebiet von Coto, das Costa Rica haben will, aber trotzdem liebt uns Panama noch immer.

„Amüsant aber wirkt zweifellos die Erklärung Panamas, daß es Krieg, wirklichen, fürchterlichen Krieg gegeben hätte, wenn das Räumungsultimatum nicht von Amerika, sondern von Costa Rica allein gekommen wäre. Alle Vermittlungsbeschlüsse der Erde einschließlich der ganzen Macht der Armee von Costa Rica hätten Panama nicht dazu bewegen können, auch nur einen einzigen Millimeter zurückzuweichen.

„Wenn eine kleine Nation durch eine größere zur Aufgabe von Ansprüchen gezwungen wird, so gibt sie gewöhnlich unter großem Geschrei nach, in der sicheren Erwartung, daß der große Bruder nichts tun wird, solange der kleine bloß brüllt. Panama aber schreit nicht einmal. Es kann sich jedoch den heroischen Schlußsatz nicht verkneifen, daß es, gleichgiltig ob es im Recht sei oder nicht, Costa Rica gehörig auf dem Schlachtfelde verhauen hätte, wenn es nur die kleinste Möglichkeit dazu gehabt hätte."

(„Cleveland Plain Dealer", unabh. dem.)

Eine neue sächsische Stadt. Die sächsische Regierung hat die Vereinigung der drei Gemeinden Deuben, Döhlen und Potschappel im Plauenschen Grunde zu einer Stadt mit dem Namen Freital genehmigt. Die neue Stadt hat über 30,000 Einwohner.

* * *

Deutsch als Pflichtfach. Wie der „Tägliche Korrespondent" schreibt, hatte die oberste schwedische Schulbehörde sich dieser Tage mit der Frage zu beschäftigen, welche fremde Sprache die schwedischen Kinder in erster Reihe zu erlernen hätten. Einflußreiche Kreise hatten versucht, die deutsche Sprache, die bisher an erster Stelle stand, zu verdrängen, und dafür die englische oder französische zu setzen. Diesen Bestrebungen tritt jetzt das Gutachten des „Skolöverstyrelse" entgegen, indem es ausführt, daß die Versuche, die bei einem Teil der schwedischen Lehranstalten damit gemacht wurden, mit Englisch zu beginnen und Deutsch erst an zweiter Stelle zu lehren, keineswegs günstig ausgefallen sind. Wenn es zu bestimmen gilt, welche Sprache die Grundlage für den allgemeinen Unterricht in fremden Sprachen bilden soll, so muß diese Wahl zweifellos auf diejenige Kultursprache fallen, deren pädagogischer Wert den der anderen überragt. Hinsichtlich der deutschen Sprache seien nun in vielen Jahren so mannigfache Erfahrungen gewonnen worden, daß es gar keinem Zweifel unterliegen kann, daß drei Kultursprachen, deren Unterricht an schwedischen Schulen aus pädagogischen Gründen wünschenswert erscheint, in folgender Reihenfolge zu lehren sind: **Erstens: Deutsch, zweitens Englisch, drittens Französisch.**

Wirtschaftliches aus Deutschland.

Von Alfred Stecher.

(Mitropost-Bericht.)

Berlin, am 7. August 1921.

Einer außerordentlich verdienstvollen Arbeit hat sich der Verband Kölner Großfirmen unterzogen, der eben jetzt ein höchst instruktives Heft an die Oeffentlichkeit gebracht hat: „Die Sanktionen — der Ruin des rheinischen Wirtschaftslebens."

Was diese berufenen Vertreter des von den „Sanktionen", dieser jedem Völkerrecht hohnsprechenden Maßnahme der Entente, betroffenen Handels zu sagen wissen, verdient, im deutschen Inlande und im nichtdeutschen Auslande weithin bekannt zu werden, denn es zeigt, wie diese Gewaltmaßregel unwiederbringliche Verluste des deutschen Wirtschaftslebens zur Folge hat. Dabei ist natürlich zu bedenken, daß der Grad, in dem die Schädigungen aufgetreten sind und noch auftreten werden, von der Intensität des jeweiligen Geschäftsverkehrs mit dem unbesetzten Gebiet, von der mehr oder minder günstigen Geschäftslage, in der die einzelne Firma von den „Sanktionen" betroffen worden ist, abhängt, sowie schließlich zu berücksichtigen ist, ob dem einzelnen Geschäftszweig durch die „Sanktionen" im Bezuge oder im Absatze seiner Waren Rohstoffe oder aber in beiden Beziehungen Schwierigkeiten erwachsen sind. Firmen, die bei Inkrafttreten der Gewaltmaßregel mit Rohstoffen oder Waren für längere Zeit versehen waren, und solche, deren Ein- und Verkehrsgebiet hauptsächlich innerhalb der vom Feindverband besetzten Zone liegt, haben natürlich minder schwer zu leiden gehabt als andere Geschäfte.

In allen anderen Fällen ist der Schaden bereits ganz beträchtlich gewesen, und in den eben zitierten Fällen — abgesehen von den zweiten — wird er sich noch zeigen. Am auffälligsten offenbart sich der Schaden vielleicht in der durch die „Sanktionen" hervorgerufenen Verkehrsstockung. Um sich davon einen Begriff zu machen, muß man dies wissen: allein im Eisenbahndirektionsbezirk Köln harrten am 23. Juni 4136 beladene Güterwagen ihrer zollamtlichen Abfertigung; die Durchschnittszahl der in der zweiten Junihälfte zu verzollenden Wagen betrug im gleichen Bezirk täglich 3795 Wagen. Allein auf den Güterbahnhöfen der Stadt Köln waren am 5. vorigen Monats der Zollbehörde 2036 Wagen vorzuführen, von denen infolge der geringen zur Verfügung stehenden Zollbeamten nur ein kleiner Bruchteil abgefertigt werden konnte.

Die Darstellung des Verbandes Kölner Großfirmen führt im einzelnen nicht weniger als zwanzig aus den „Sanktionen" abgeleitete Schadenquellen auf, die im einzelnen im engen Rahmen dieses Aufsatzes natürlich nicht wiederholt werden können. Jede dieser zwanzig Schadenquellen hat für sich genommen mit Notwendigkeit einen mehr oder minder großen Rückgang des Umsatzes, also auch des Gewinnes zur Folge. Verminderter Umsatz u. verringerter Gewinn müssen sich wiederum darin äußern, daß eine Arbeitsstreckung, Verminderung der Zahl der Arbeiter und Angestellten, Stillegung des Betriebes, Entlassung sämtlicher Arbeiter und Angestellten hervorgerufen wird, was wiederum zur sozialen Not und Verelendung im besetzten Gebiete führen muß. Diese Not wird umso rascher hervorgerufen werden und eintreten, als in den weitaus meisten Fällen sämtliche Schadenquellen gleichzeitig und nebeneinander in die Erscheinung treten. In einzelnen, durchaus nicht vereinzelt dastehenden Fällen geschieht dies sogar doppelt, dann nämlich, wenn das unbesetzte Gebiet zugleich Rohstoffquelle und Absatzgebiet bildet.

Wenn man die einzelnen Erwerbszweige betrachtet, so zeigt sich zunächst, daß das den Warenumsatz betreibende Transportgewerbe der Spediteure ganz besonders stark durch die Wirkungen der „Sanktionen" mitgenommen worden ist. Gegenüber dem normalen Umschlag ist der durch die Spediteure vermittelte Güterverkehr seit dem Eintritt der Zwangsmaßnahmen im mittleren Durchschnitt um 60 Prozent zurückgegangen; der höchste Rückgang betrug 75 Prozent. Bis zu 50 Prozent des Pferde- und Wagenmaterials sind heute unbenutzt; die Arbeit mußte bis auf 24 Stunden in der Woche gestreckt werden; Arbeiter wurden bis zu 45 Prozent entlassen, und trotzdem konnte gegenüber dem Rückgang des Umsatzes ein Ausgleich nicht geschaffen werden. Die Zahl der Pferde ist vermindert worden, in einem Falle sogar um volle dreißig Stück; und doch können die noch im Betriebe behaltenen Arbeiter nur zum Teil beschäftigt werden, dennoch stehen in einzelnen Großbetrieben bis zu zwanzig Pferde täglich unbeschäftigt im Stall.

Eine Ergänzung, bezw. Bestätigung finden die genannten Zahlen durch die Mitteilungen aus Versicherungskreisen. Eine bedeutende Transportversicherungs-Gesellschaft berichtet, daß ihre Umschläge seit Eintreten der „Sanktionen" um 75 Prozent zurückgegangen seien. Eingegangene Vorratsversicherungen gegen Feuerschaden werden täglich in großer Zahl aufgehoben, weil die Lager nicht mehr aufgefüllt werden können. **Eine weitere Ergänzung dieser Behauptung bildet die Tatsache, daß der Warenumsatz jener Industrie-** und Handelskreise, die Fässer, Kisten und andere Umhüllungen herstellen und vertreiben, täglich geringer wird. Einer einzigen Faßgroßhandlung sind durch die Verzögerung der Ein und Ausfuhrbewilligungen Aufträge im Werte von 700,000 Mark entgangen. Seit Einführung der Zollinie am Rhein hat auch das Geschäft der Brennstoffgroßhändler ganz auffällig nachgelassen, weil die Betriebe mehr oder minder feiern müssen. Die großen Elektrizitätswerke sehen sich genötigt, ihre Stromerzeugung auf die Hälfte herabzusetzen, und die Banken melden erheblich verminderte Gesamtumsätze bei großen Anspannungen der Kredite.

Um den Wirkungen der Sanktionen auszuweichen, sind jetzt Bestrebungen im Gange, die Werke in das unbesetzte Deutschland zu verlegen u. durch Gründung von Filialbetrieben im freien Deutschland die Beziehungen zu der dortigen Kundschaft aufrechtzuerhalten. Aber helfen wird dieses Ausweichen in Wahrheit nichts. Erstens weiß kein Mensch, ob nicht in absehbarer Zeit eine Erweiterung der „Sanktionen", d. h. eine Ausdehnung des besetzten Gebietes erfolgt, und zweitens machen auch diese Ausweichbestrebungen, so verständlich sie sind, die Arbeitnehmer im besetzten Gebiet brotlos. Mittlere und kleinere Betriebe können dadurch nicht gerettet werden.

Vielleicht — man soll ja nie aufhören zu hoffen! — bringt schon die kommende Woche eine grundlegende Aenderung und eine Aufhebung der Sanktionen. Vielleicht auch nicht. Erzwingen kann sie Deutschland ja nicht, aber es kann immer wieder darauf hinweisen, was die Folgen dieser von den Franzosen betriebenen, von den übrigen Alliierten geduldeten und gebilligten Maßnahmen sein müssen, wenn die „Sanktionen" nicht aufhören. Denn soviel ist sicher klar: **die Fortdauer der „Sanktionen„ führt unfehlbar zum völligen Verfall des rheinischen Wirtschaftslebens.**

Ratschläge zur Gesundheitspflege.

Von Dr. A. H. Weiß, Chicago.

Copyright, 1919, by Dr. A. H. Weiß, Chicago, Ill.)

Dr. Weis bespricht unter diesem Titel, wie Krankheiten verhütet werden können, und wie das Leben auf gesunder Grundlage geführt werden soll. Er wird persönliche Anfragen auf diesem Gebiet in dieser Rubrik beantworten, soweit es der Raum und die Art der Frage zuläßt. Anfragen, denen ein adressierter Briefumschlag beiliegt, werden brieflich beantwortet. Diagnosen und Verschreibungen für irgendwelche Fälle werden nicht geliefert.

Es wird gebeten, die Zuschriften möglichst kurz abzufassen.

Körpergewicht.

Es gehen dem Leiter dieser Spalte so viele Anfragen über ein Zuviel oder ein Zuwenig des Körpergewichtes zu, daß diese Abweichungen von der Norm noch einmal eingehend und von anderen Gesichtspunkten aus besprochen werden müssen.

Das menschliche Körpergewicht ist offenbar auf eine bestimmte Proportion eingestellt. Das Körpergewicht steht im Verhältnis zur Körperlänge und auch zur Skelettanlage. Breitgebaute Menschen dürfen mehr wiegen als schmale.

Das Körpergewicht unterliegt Schwankungen. Es ist klar, daß Krankheiten oft zur Abmagerung führen. Ein anhaltender, wenn auch einigermaßen geringer, Gewichtsverlust sollte niemals unbeachtet bleiben. Diabetes, eine langsam sich entwickelnde Tuberkulose, und andere Krankheiten, verursachen oft Gewichtsverlust, während der Patient sich noch ziemlich wohl befindet und sich gesund wähnt.

Mit zunehmenden Jahren nehmen die meisten Menschen an Gewich zu, um dann in hohem Alter wieder abzunehmen. Es ist dies so sehr die Regel, daß man es für normal und physiologisch hielt. Den ehrenwerten gesetzten Bürgern zieme und stehe wohl an der stattliche Leibesumfang. Unsere modernen Anschauungen in der Medizin verneinen aber diese Meinung. Auf Grund von Statistiken, die eine gar beredte Sprache führen, sind wir zur entgegengesetzten Anschauung gekommen, und zwar in einem Umfang, wie wir uns das früher nicht träumen ließen.

Ungefähr 40 Lebensversicherungsgesellschaften haben eine Statistik angelegt, welche die Lebensdauer ihrer Versicherten in Verhältnis bringt zu ihrem Körpergewicht. Etwa 180,000 Versicherte und ein Zeitraum von ungefähr 23 Jahren wurde in Betracht gezogen. Es stellte sich da heraus, daß diejenigen im Alter von 40 zu 44 Jahren, die 50 bis zu 80 Pfund Uebergewicht hatten, eine gesteigerte Sterblichkeit über den „Standard" (Durchschnitt) um fast 75 Prozent aufwiesen. Dieser höhere Prozentsatz nahm dann mit zunehmenden Jahren ab, ging aber niemals unter 38 Prozent.

Aber auch geringes Uebergewicht belastet die Lebenskraft und verkürzt das Leben. Es stellte sich nämlich ferner heraus, daß die im selben Lebensalter den Gewichtsstandard um 15 bis 25 Prozent überschreitenden, ihre Lebensdauer um 10 Prozent, diejenigen im Alter von 50 bis 60 Jahren um etwa 22 Prozent verringerten.

Bei einem Uebergewicht von 25 bis 45 Pfund drücken sich diese Zahlen mit derselben Deutlichkeit aus. Sie sind auf die erstere Lebenszeit berechnet 40 Prozent, auf die zweite 24 Prozent.

Also man kann aus diesen Ziffern mit Bestimmtheit folgern, daß diese häufig eintretende Gewichtszunahme im Laufe des Lebens nicht ein Vorteil für Gesundheit und Lebensdauer, sondern eher das Entgegengesetzte ist.

Diese Statistik wurde ohne Voreingenommenheit gesammelt und gesichtet. Gemäß früherer Ansicht hatte man eher erwartet, daß ein leichter Fettansatz der Gesundheit förderlich sei. Das Geldinteresse, das einzige Motiv, welches unsere seelenlosen „Corporations" erfüllt, gab die Veranlassung zu dieser Untersuchung. Ohne weiteres ist es ja ersichtlich, daß bei gekürzter Lebensdauer diese Gesellschaften an ihren Versicherten in der Jahresbilanz Geld verlieren ,respektive weniger Profit aufweisen.

Hochinteressant ist die Tatsache, daß schon geringe Grade von Fettsucht dieLebensdauer beeinträchtigen.

Um auf den Standard zurückzukommen :Ein Mann von 5 Fuß 6 Zoll sollte etwa 145 Pfund wiegen, auf jeden weiteren Zoll in der Körperlänge kann man ungefähr 5 bis 6 Pfund hinzurechnen. Für Frauen gilt, 5 Fuß 1 Zoll — 122 Pfund.

Man kann die Fettsucht füglich unted die Zivilisationsschäden rechnen. Der Mensch in der Wildnis, das Tier an der Freiheit zeigen selten eine erhebliche Gewichtsüberschreitung. Der Grund für die kürzere Lebensdauer bei Fetten ergibt sich wahrscheinlich aus der größeren Belastung einesteils des Herzens, und dann auch des Stoffwechsels. Mangel an genügender Bewegung, teilweiser Verlust des richtigen Instinkts, was und wie viel man essen soll, die bessere Gelegenheit, welche die Kultur gewährleistet, sich reichere Mahlzeiten regelmäßig zuzuführen, sind ursächliche Faktoren.

Dann sind viele Aerzte der Ansicht, daß die geringere Leistung gewisser Drüsen, wie der Schilddrüse, den Stoffwechsel verlangsamt und Fettansatz herbeiführt. Mit Verabfolgung tierischen Schilddrüsenextraktes kann man leicht Gewichtsverlust erzielen. Unsinnige Kuren dieser Art, gewöhnlich vom Patienten selbst unternommen, haben schon bei Vielen die Gesundheit ruiniert. Unter ärztlicher Kontrolle kann man aber mit dieser Substanz erfolgreich Kuren durchführen, bei welchen der Gewichtsverlust ohne Schwächung, sondern eher mit Stärkung und Verjüngung des Patienten erreicht wird.

Es ist ziemlich klar erwiesen, daß mit den zunehmenden Jahren die Funktionen der Schilddrüse und anderer verwandter Organgebilde im Körper schwächer werden.

Das Wichtigste aber bei einer Entfettungskur ist die Regelung der Diät. Der Patient soll aber keinen Hunger leiden. Die Gewichtsabnahme darf nur allmählich erfolgen. Im Großen und Ganzen kann man sagen, daß alle Mehlprodukte, Zucker, Fette, Kartoffeln Gewichtsansatz fördern. Magere Fleischsorten einfach zubereitet, Gemüse, Salate, Obst, sollen die Diät bilden, mit nur wenig von den vorher genannten Speisen.

Man spricht auch davon, daß Wassertrinken während der Mahlzeit fett macht. Wasser an und für sich tut dies nicht. Aber wer zur Mahlzeit trinkt, kann auch viel mehr verzehren.

Bewegung und körperliche Arbeit (Sportbetätigung) beschleunigt den Stoffwechsel und führt zur Fettabnahme.

Richtig durchgeführt wird eine solche Kur wieder zur schlanken Form der Jugend führen, und auch einen Teil der Jugendkraft und jugendliches Aussehen wieder verleihen.

Erteilte Auskünfte.

J. M. Habe Ihren Artikel über Fettleibigkeit gelesen und erlaube mir deshalb die Frage, wie kann ich das Fett los werden? Kann ich ohne meiner Gesundheit zu schaden das vielgepriesene Mittel Thyroid Glands nehmen und auf welche Weise? Bin 50 Jahre alt, nicht ganz 5 Fuß hoch und wiege 198 Pfund. Das Atmen ist schwer und singend. Ich fürchtete ein Herzleiden zu haben, ging deshalb zum Arzt, und er konstatierte das gesündeste Herz, das es geben kann, auch fand er den Urin gesund. Esse nicht viel, stehe früh auf.

Antwort: Schilddrüsenextrakt darf wegen etwaiger schlimmen Folgen nur unter ärztlicher Aufsicht gebraucht werden. Stimmt Ihre Angabe, daß Sie immer nur wenig essen, so wäre in der Tat eine derartige Behandlung bei Ihnen von Nutzen. Ihre Atembeschwerden sind, wenn Ihre Angaben richtig sind, die Folgen der Fettleibigkeit.

S. J. Mein Sohn, 24 Jahre alt, hat in den letzten Jahren ziemlich viel Gewicht verloren und ist jetzt sehr mager. Er behauptet aber, sich vollkommen wohl zu fühlen. Hat dies irgend etwas auf sich?

Antwort: Sie geben nicht die Körperlänge an, noch das Gewicht Ihres Sohnes, so daß nicht ermessen werden kann, ob er tatsächlich für seine Größe Untergewicht hat. Nimmt er aber andauernd an Gewicht ab, so ist dies sicherlich genügend Veranlassung für eine ärztliche Untersuchung, auch wenn er sich wohl fühlt.

— In Gloucester, N. J., hat der Stapellauf des Ueberdreadnoughts „Washington" stattgefunden. Die „Washington" gehört zu den vier größten Schlachtschiffen der Ver. Staaten Marine und ist das sechste Schiff der Marine, das im Laufe der Jahre den Namen George Washington getragen hat.

Briefkasten.

Anfragen müssen den Namen und die Adresse des Fragestellers tragen; auf Wunsch wird die Antwort unter einer beliebigen Chiffre erteilt. — Schriftliche Anfragen, die sich auf Rechtsangelegenheiten beziehen, werden vom Rechtsberater des Briefkastens, Anwalt Fred Plotke, Zimmer 920 im American Bond & Mortgage Gebäude, 127 N. Dearborn Str., im Briefkasten unentgeltlich beantwortet. Solche Anfragen dürfen aber nicht an Anwalt Plotke direkt, sondern müssen an die „Abendpost" eingeschickt werden. Alle Anfragen müssen möglichst klar und kurz gehalten, deutlich geschrieben und der Briefumschlag mit dem Vermerk „Für den Briefkasten" versehen sein. Briefliche Antwort wird nicht erteilt.

John S. — Sie haben die Leute auf Räumung verklagt und können erst pfänden, wenn Sie ein Zahlungsurteil erwirkt haben und vorausgesetzt, daß die Leute Eigentum im Werte von mehr als $400 besitzen; Familienhabe bis zu $400 ist pfändungsfrei.

F. P. S., Breslin Hotel. — Wenn Sie beim Monat vermietet haben und der neue Mietsmonat beginnt am 1. September, so können Sie an dieser Tage, besser aber noch am 31. August, kündigen. Unter dem neuen Gesetz wird die Wohnung nach sechzig Tagen, also Ende Oktober, geräumt werden müssen.

Marie Recek. — Wollstein gehört jetzt zu Polen.

R. S. — Wenden Sie sich vertrauensvoll an das Schweizer Konsulat, das Vertreter der deutschen Interessen ist, im Zimmer 916 des Peoples Gas Bldg., 122 S. Michigan Ave. Dort wird man Ihnen die gewünschte Auskunft erteilen können.

A. S. — Es gibt hier eine Rhodes Avenue, aber keine Rodis Straße. Die Avenue beginnt an der 31. Straße und läuft südlich, enthält also keine Hausnummer 1422.

C. F. — Rohe Tabakblätter werden, um ihnen einen besseren Geschmack zu geben, mit Beizen, Saucen usw. behandelt. Das nachstehende Rezept wird empfohlen: Man kocht ein Pfund Sassafrasholz und ein Pfund Süßholz, kleingeschnitten, in einer Bütte Wasser zwei Stunden lang, gießt noch lauwarm ab und mischt dazu 8 Quart Weinessig. Mit dieser Brühe besprengt man mittels eines neuen Besens die vollkommen dürren, am besten ein Jahr alten Tabakblätter, von denen man die untersten Stiele abgeschnitten hat, mengt sie gut mit den Händen, stellt sie dann auf den Boden in Form eines Heuhaufens auf und bedeckt sie mit Säcken und Tüchern, bis sie ganz warm sind. Ist der Tabak gehörig erwärmt, so daß er raucht — man achte genau darauf, daß er nicht verbrennt oder verschimmelt — so wirft man ihn auseinander, daß er abdämpft, häuft ihn dann wieder zusammen, bis er wieder erwärmt, und wiederholt das dreimal. Nun breitet man ihn 3 Zoll hoch auf einen Bretterboden aus und läßt ihn trocknen. Etwas feucht noch wird er geschnitten. Tabak, der schwer brennt, sollte mit einer Auflösung von zitronensaurem Kali besprengt werden.

B. D., Oak Park. — Sie können den Granatschmuck eingeschrieben, aber nicht versichert, schicken lassen und haben darauf 60% des hier abgeschätzten Wertes an Zoll zu entrichten.

Unglückliche Mutter. — Es besteht hier kein Gesetz, das die Einwanderung unehelicher Kinder verbietet. Es bleibt jedoch dem Gutdünken des amerikanischen Auswanderungskommissärs in Deutschland überlassen, Einwanderungserlaubnisscheine zu gewähren oder zu verweigern. Gegen seine Entscheidung könnten Sie Berufung beim Bundeseinwanderungsamt in Washington anmelden. Ob die Beschwerde etwas helfen wird, ist mehr als fraglich.

H. 100. — Herr Bartels ist in der Kanzlei des Kreisgerichts, im vierten Stockwerk des Countygebäudes, zu treffen.

Frau Bertha Janauschek. — Wenden Sie sich an die Groß-Daytoner Zeitung, Dayton, Ohio.

Beantwortete Rechtsfragen.

E. M. — Wenn Sie vor Gericht geladen sind, empfiehlt es sich, der Vorladung Folge zu leisten. Haben Sie sich aber keines Verbrechens schuldig gemacht, so raten wir Ihnen, sich nach Gary zu begeben.

L. R. — Ist ein Zahlungsurteil von irgend einem Gericht gegen Sie erlassen, so bringt die fragliche Summe vom Tage des Urteilserlasses an gerechnet 5% Zinsen.

R. R. — Wenn Sie die Klage bei der Polizei nicht in böswilliger Absicht erhoben haben, können Sie nicht zu Schadenersatz verurteilt werden. Der Wirt hatte kein Recht, Sie am 22. August aufzufordern, die Wohnung schon am 5. September zu räumen. Er muß Ihnen, wenn Sie nicht mit der Miete im Rückstande sind, 60 Tage Frist geben.

J. M., Chicago. — Wenn Sie mit $30 Wochenlohn angestellt waren, aber nur $29 erhielten, können Sie den Arbeitgeber im Stadtgericht auf Zahlung der rückständigen Summe verklagen.

W. W. — Der Umstand, daß Sie nicht amerikanischer Bürger sind, entbindet Sie nicht von der Verpflichtung, Ihre Schulden zu bezahlen. Sie können genau so wie ein Bürger gerichtlich belangt werden.

R. K. — Wenn Ihre Gattin Grundeigentum besitzt, so fällt dieses abzüglich des Anteils des Witwers an die Kinder. Der Umstand, daß die Gattin Ihre Base ist, ändert nichts daran, es sei denn, daß die Ehe noch zu ihren Lebzeiten aus diesem Grunde für ungiltig erklärt wird.

A. Sp. — Wenn Sie ein sogenanntes „Tort"-Zahlungsurteil gegen Jemand erhalten haben, können Sie den Betreffenden, falls er die Zahlung verweigert, verhaften lassen, müssen aber seinen Unterhalt im Gefängnis bestreiten. Auf Grund eines gewöhnlichen Zahlungsurteils können Sie ihn aber nicht verhaften lassen.

Stimmen aus dem Leserkreise.

Für Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten und frei von persönlichen Angriffen, das Papier nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur solche Einsendungen, die den Namen und die Adresse des Verfassers tragen, werden berücksichtigt, und nur solche können, im Falle sie nicht verwendbar sind, auf Wunsch zurückgeschickt werden, denen das erforderliche Porto beiliegt.

An die Redaktion der „Abendpost".

Die Aufmerksamkeit der Eltern deutscher Herkunft sei hiermit auf die Tatsache gelenkt, daß schon vor einigen Monaten die Prinzipale der verschiedenen Hochschulen vom Schulrat vermittels besonderer Zirkulare daran erinnert wurden, daß der Unterricht der deutschen Sprache zu den ständigen Lehrfächern gehört und gleichberechtigt mit jedem anderen Lehrfache ist. Alle deutschen Eltern, deren Kinder nächste Woche in eine Hochschule eintreten oder den Unterrichtskursus wechseln, sollten diese daher anhalten, deutschen Sprachunterricht zu verlangen. Von den vielen Gründen hierfür seien nur folgende angeführt: 1. Deutsch ist nächst Englisch die am weitesten verbreitete Weltsprache, folglich die nützlichste nächst der englischen. 2. Der Prozentsatz der Deutsch sprechenden Bevölkerung dieses Landes ist größer als der irgend einer anderen Nationalität, daher ist die Kenntnis der deutschen Sprache hier im Lande von größerem Nutzen als irgend einer anderen Fremdsprache. 3. Es ist unzweifelhaft, daß binnen Kurzem die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Amerika einen größeren Umfang annehmen werden als je zuvor, sowie eine stark erhöhte deutsche Einwanderung einsetzen wird. Diese beiden Faktoren machen die Kenntnis der deutschen Sprache noch viel wertvoller, als sie sowieso schon ist. 4. Es sollte schließlich der selbstverständliche Wunsch aller Eltern sein, ihre Kinder neben der Landessprache in derjenigen Sprache unterrichtet zu sehen, welche ihnen nicht nur die größten Vorteile verspricht, sondern zugleich die Muttersprache der Eltern ist. Es ließen sich noch viele andere Gründe anführen, doch das oben Gesagte sollte genügen, alle Eltern zu veranlassen, ihren Kindern einzuschärfen, nächsten Dienstag um deutschen Sprachunterricht einzukommen. Seitens der Schulbehörden wird ihnen jedes mögliche Entgegenkommen gezeigt werden. Also frisch auf zum guten Werke!

G. J. W.

Member of the Associated Press.
The Associated Press is exclusively entitled to the use for republication of all news dispatches credited to it or not otherwise credited in this paper, and also the local news published herein.

Offen Samstag Abends

THE STERN CLOTHING CO.

North Ave. und Larrabee Strasse

Herbst-Kleidungsstücke viel niedriger markirt!

Unvergleichliche Werte in Stern's früher Herbst-Ausstellung

Ihr habt den größtmöglichen Vorteil von jedem Cent, den Ihr in den wundervollen Werten in feinen Herbstkleidern für Männer anlegt, die jetzt bei Sterns offeriert werden. **Niedrige Miete— großer Umsatz** — das ist das Geheimnis, das es Sterns ermöglicht, Kleider zu so nahe den wirklichen Kostenpreisen zu offerieren, daß Ihr sonst nirgends solche Ersparnisse findet. All die neuesten Moden sind hier in all den neuesten reinwollenen Stoffen, zu

$25.00 aufwärts

Herbsthüte sind bereit

In allen neuen Schattierungen und Fassons. Wirklich sehr schön, aufwärts von.............. **$2.50**

Auch Kappen, in allen neuen Schattierungen, aufwärts von......... **$1**

Schulanzüge zu Ersparnissen

Federkasten frei mit jedem Schul-Anzug

Der Junge braucht jetzt einen neuen Schul-Anzug. Bei Sterns findet Ihr die größte Auswahl und die größten Ersparnisse, zusammen mit garantierter Zufriedenstellung.

Zwei-Hosen Anzüge, aufwärts von.............. **$8.50**

Eine-Hose Anzüge, aufwärts von.............. **$5.00**

Sozialisten als Ankläger.

Behaupten, amerikanische Hilfsorganisation in Rußland treibe Politik.

Der Debs-Fall.

Präsident Harding kritisiert, weil er den sozialistischen Führer noch nicht begnadigte. — Schuld daran der „American Legion" zugeschoben.

Die nationale sozial. Parteileitung erließ in ihrer gestern hier abgehaltenen Sitzung an alle Mitglieder und andere Arbeiter eine Warnung vor „Unterstützung der Hooverschen Hilfsorganisation in Rußland" und gab bekannt, daß ein sozialistischer Arbeiterausschuß gegründet werde, der unabhängig von der amerikanischen Hilfsorganisation das Hilfswerk in Rußland betreiben werde.

„Es wurde in Erfahrung gebracht, daß die Hooversche Organisation unter dem Vorwande, den hungernden Massen in Ungarn zu helfen, ihre Maschine für gegenrevolutionäre Zwecke benutzt", heißt es in der Ankündigung der Parteileitung. „Sie war ein wirksamer Faktor in der Herstellung des autokratischen Regime in dem Lande, das zur Folge hatte, daß zahlreiche Juden hingemordet wurden, daß Tausende von Arbeitern niedergemacht wurden, daß die politischen und wirtschaftlichen Arbeiterorganisationen vernichtet und die Blutherrschaft des Despoten Admiral Horthy eingeführt wurde."

Der sozialistische Hilfsausschuß setzt sich zusammen aus Morris Hillquit, B. O. Vladek, Samuel Beardsley, Bertha H. Mailly, Joseph Cannon, Benjamin Schlesinger, Abraham Shiplacoff, Joseph Panken und Harriet Stanton Blatch.

Zum Debs-Fall.

In einem ebenfalls gestern bekanntgegebenen Kommentar der soz. Parteileitung zu der Tatsache, daß Präsident Harding immer noch nicht seine Zustimmung zur Begnadigung Eugene Debs' gegeben habe, heißt es u. a.:

„Die Parteileitung hört zu ihrem tiefen Bedauern und zu ihrer Entrüstung, daß Präsident Harding nach monatelangem Warten immer noch keine definitive Entscheidung im Debs-Falle abgegeben hat . . . . Die Vereinigten Staaten haben heute die gerade nicht beneidenswerte Auszeichnung, das einzige Land zu sein, in dem die Regierung ihren politischen Gefangenen **nicht** eine volle Amnestie zuteil werden ließ. Jeder deutsche Agent, der sich während des Krieges offener Ueberschreitungen der Regierungs-Vorschriften schuldig machte, ist begnadigt worden. Einige waren sogar für schuldig befunden worden, Bomben auf nach europäischen Häfen fahrende Schiffe geworfen zu haben. Diese Vergehen, die die Todesstrafe nach sich gezogen hätten, wenn sie von amerikanischen Bürgern ausgeführt worden wären, werden scheinbar für weniger wichtig gehalten, als die freien Bemerkungen, die während des Krieges von Bürgern gemacht wurden.

„Wir können nicht verstehen, weshalb der Präsident laut Preßberichten sagt, er wünsche im Debs'schen Falle zu warten, bis der Friedensvertrag mit Deutschland unterzeichnet sei, während er die deutschen Spione vorher begnadigte?

„Wir weigern uns, die letzten Angaben für des Präsidenten Versäumnis, zu handeln, als Grund gelten zu lassen. Sie stehen nicht im Einklang mit den Tatsachen. Es ist bekant, daß eine militärische Organisation, die „American Legion", nach Kräften versucht, die Anstrengungen von Millionen von Bürgern zunichte zu machen, nämlich, dieses Land wieder auf seinen alten Status zurückzubringen und zu einer Nation zu machen, wo alle frei sprechen und schreiben können; die „American Legion", eine Organisation, die unter mysteriösen finanziellen Auspizien ins Leben gerufen wurde; die es sich zur Aufgabe machte, sozialistische Redner zu entführen; die Aufrührerische inspirierte und anführte; die sich die Gewalt über bürgerliche und Polizei-Funktionen vieler Gemeinden anmaß; die von Handelskammern gefördert wird; und die versucht, alle diejenigen, die mit ihren unwissenden und reaktionären Ansichten nicht übereinstimmen, in Angst und Schrecken zu versetzen.

„Diese militärische Junker-Klique vertritt nicht die Gegenwart und nicht die Zukunft; sie vertritt den Haß, den sie am Leben erhalten zu können glaubt. Sie vertritt die Dunkelheit, nicht das Licht; die Unwissenheit, nicht die Intelligenz; die Stupidität, Dummheit, nicht die Toleranz; den Militarismus und die Bureaukratie, aber nicht die Humanität.

Schlußbericht der Grandjury.

Widerruf eines Zusatzes zum Verschwörungsgesetz verlangt.

Die Großgeschworenen des August-Termins haben gestern Richter Brentano ihren Schlußbericht unterbreitet und gleichzeitig auf Diebstahl lautende Anklagen gegen Milton Jonas und Ernst Weber, die beiden Wächter im Sicherheitsgewölbe im Masonic Temple erhoben, die im Verdacht stehen, gemeinsame Sache mit den Strolchen gemacht zu haben, welche am Sonntag abend mehrere Fächer in dem Gewölbe erbrachen und mehr als $100,000 erbeuteten.

In Sachen der Milchfahrergewerkschaft, deren Präsident kürzlich mit sieben anderen Beamten und Mitgliedern in Anklagezustand versetzt wurde, weil sie die Milchablieferung in Chicago durch unerlaubte Mittel gehemmt haben sollen, sind vorläufig keine weiteren Anklagen erhoben worden. Es seien zwar zahlreiche Zeugen vernommen worden, heißt es in dem Bericht, die über verübte Gewalttätigkeiten aussagten und deren Angaben darauf schließen ließen, daß ein Uebereinkommen zwischen Milchfahrern bestehe, das darauf hinziele, die Ablieferung von Milch an gewisse Delikatessen- und Materialwarenhändler, welche ihren Bedarf von kleinen Händlern beziehen, zu verhindern, und daß ferner Beamte und Agenten der großen Milchereien in Chicago gemeinsame Sache mit den Beamten genannter Gewerkschaft gemacht hätten, allein das erlangte Beweismaterial sei doch nicht belastend genug, um die Erhebung weiterer Anklagen zu rechtfertigen.

Widerruf verlangt.

Der Hauptgrund hierfür sei in einem Zusatz zu dem sogenannten Verschwörungsgesetz zu suchen, der im Juni 1919 angenommen wurde und durch den gewissen Vereingungen, darunter auch derjenigen der Milchhändler, Straflosigkeit zugesichert werde. Es sei dies ein Klassengesetz, das schon in der nächsten Sitzung der Legislatur widerrufen werden sollte.

Anerkennung für gewissenhafte Pflichterfüllung wird in dem Bericht Polizeichef Fitzmorris und Staatsanwalt Crowe ausgesprochen und zum Schluß wird die Aufmerksamkeit auf die im Countygefängnis herrschenden Zustände gelenkt und die Erbauung eines neuen Gebäudes empfohlen.

Im Ganzen wurde von den Großgeschworenen über 323 Fälle geprüft, und es wurden 249 Anklagen erhoben.

Achtung, Skatspieler!

14. Kongreß des Nordöstlichen Skatverbandes findet Sonntag und Montag in Newark statt.

Alles ist aufs beste zum Empfang der zahlreichen Verehrer des edlen Skatspiels vorbereitet, welche sich zu den beiden großen Turnieren angemeldet haben, die in Verbindung mit dem Kongreß des Nordöstlichen Skat-Verbandes am Sonntag, dem 4. und Montag, dem 5. September (Arbeitertag), in Newark, N. J., im Deutschen Haus, Nr. 182—186 William Straße, stattfinden. Alle Anzeichen deuten auf einen großen Erfolg hin, sodaß dieser Kongreß sich seinen Vorgängern würdig anreihen wird.

Für alle Besucher sind schöne Zimmer in erstklassigen Hotels zu mäßigen Preisen zu haben.

Der erste Festtag, Sonntag, den 4. September, bringt nach dem auf 11 Uhr in der Turnhalle, die leicht zu erreichen ist und alle Bequemlichkeiten bietet, angesetzten Empfang der Gäste und Anmeldung der Skatspieler ein feines gemeinsames Mittagessen in der Turnhalle. Um 2 Uhr findet Versammlung der Verbandsbehörde und die Beamtenwahl statt. Um 4 Uhr hält Präsident Adolf Klein die Festansprache und dann beginnt das erste Turnier.

Am Montag, dem zweiten Festtag, erfolgt die Anmeldung und Ausgabe der Tischnummern zum zweiten Turnier schon um 11 Uhr vormittags . Pünktlich um 2 Uhr beginnt das 2. Turnier. Abends findet Kommers unter Beteiligung der Damen statt und um 10 Uhr erfolgt die Ankündigung der Preise.

Eile mit Weile.

Richter Landis stößt als Schiedsrichter auf immer neue Schwierigkeiten.

Es ist schwer zu sagen, ob sich die Hoffnung des Richters Landis, welcher in seiner Eigenschaft als Schiedsrichter zwischen den verschiedenen Parteien im Baugewerbe trotz des herrlichen Sommerwetters Blut und Wasser schwitzen muß, anstatt seine wohlverdienten Ferien anzutreten, erfüllen und ob es ihm gelingen wird, alles bis zum Samstag fertig zu haben, um dann endlich seine Entscheidung in der Lohnfrage abzugeben.

Tagtäglich finden sich eine ganze Anzahl von Vertretern der streitenden Parteien von ihm ein, und dann wird manchmal stundenlang debattiert, ohne das viel dabei herauskommt. So auch gestern. Das wichtigste, was erledigt wurde, war, daß der Richter sich von allen Beteiligten, von den Vertretern der Arbeitgeber sowohl wie von den Unionleuten, ausdrücklich versichern ließ, daß alle Abmachungen, welche irgend eine Gruppe mit einer anderen Gruppe im Rahmen des Gesamtübereinkommens trifft, für alle an letzterem Beteiligten bindend sein soll. Desgleichen wurde ihm versichert, daß die ihm zu Ohren gekommenen Gerüchte, wonach von gewissen Gewerkschaften für Arbeitserlaubnisscheine Gebühren berechnet wurden, nicht zutreffend seien.

Höherer Mietszins.

Die weiblichen Studenten der Northwestern Universität werden fortan tiefer in die Tasche greifen müssen als bisher. Die Unterrichtskosten sind zwar dieselben geblieben — $200 das Jahr — aber die Zimmermiete für Studentinnen ist um ungefähr 12 Prozent gestiegen.

Die letzten billigen Lots

in unseren West Irving Park Subdivisions

In bebauter deutscher Nachbarschaft, nahe Portage Park, Kirchen, großer Schule und 3 Car Linien

30 und 33 Fuß Lots, 134 Fuß tief

Bargain-Preise $595 bis $650

$50 bar, Rest $10 monatlich

Jede Lot hat Zement-Seitenweg, Sewer, Wasser und Gas in der Straße, auch „Stubs" zur Lot eingelegt. Alles bezahlt und fertig zum Bauen. Die Straßen werden jetzt gepflastert.

Besichtigt diese schön gelegenen Lots, seht die große Bautätigkeit in dieser Gegend und sichert Euch wenigstens eine von diesen billigen Baustellen, solange sie zu haben sind.

Zweig-Office: 3924 N. Cicero Avenue,

nahe der Kreuzung von Milwaukee Avenue und Irving Park Boulevard, ist jeden Nachmittag und Sonntag offen.

KOESTER & ZANDER 27 W. WASHINGTON ST. COR. DEARBORN ST.

Bunte Bühne.

Am Sonntag, dem 11. September, abends 8 Uhr, findet in der Nordseite Turnhalle eine gemütliche Familien-Unterhaltung statt. Zu den Mitwirkenden gehören die Damen Mary Lange und Anna Lofink, sowie die Herren Fredy Ambrogio, Georg Dennhöfer, Paul Kramer und Hans Zoder, welche die neuesten Schlager aus der alten Heimat zum Vortrag bringen werden. Besonderen Erfolg werden unstreitig die beiden neuesten urkomischen Schwänke finden: „Die Jungfrau von Orleans" und „Eine fatale Verwechslung". Die Eintrittspreise sind 55 Cents, 83 Cents und $1.10, einschließlich Kriegssteuer. Tische können vorher reserviert werden. Nach der Vorstellung Tanz.

„Herniedergefahren zur Hölle."

Nach Jesu Kreuzigung und Wiederauferstehung ist er „herniedergefahren zur Hölle" . . . So geht es auch gegenwärtig Deutschland. Es ging durch seine Kreuzigung. Ist wieder auferstanden von den Toten und — nun ist es niedergefahren in die Hölle . . . Jedoch liegt seine ganze mächtige Mission unter den Völkern noch vor ihm. Dies soll das Vortragsthema von Frau Dr. Krishna sein bei der Wiedereröffnung der Halle 1157 Belmont Ave. (Südost-Ecke von Racine) am Sonntag, dem 4. September, um 3 Uhr nachmittags. Alle sind herzlichst eingeladen. Eintritt frei. Bilder vom „Sonnenscheinheim" werden ausgestellt werden.

Aus Vereinskreisen.

Zu einem großartigen gemeinsamen Fest rüsten sich die Vereinigten Nordseite Logen des Ordens Mutual Protection. Dasselbe findet in Gestalt eines Empfangs und Balles in der Lincoln Turnhalle, Nr. 1005 Diversey Parkway, statt und zwar am Samstag abend, dem 8. Oktober. Der Festausschuß hat alle Vorbereitungen mit großer Umsicht getroffen und erwartet starken Besuch nicht nur von den auf der Nordseite wohnenden Mitgliedern und Freunden, sondern auch von der West- und Südseite. Alle sind herzlich eingeladen und werden sich zweifellos aufs Beste amüsieren. Anfang 8 Uhr abends; Tickets, einschließlich der Kriegssteuer, kosten im Vorverkauf von Mitgliedern 35c, an der Kasse 50c.

Personal-Nachrichten.

— Fred H. Atwood, ein bekannter Anwalt, ist gestern in seinem Heim, 503 Melrose Str., im Alter von 58 Jahren gestorben; er hinterläßt außer der Witwe zwei Söhne. Der Verstorbene stammte aus Le Roy, Mich., wo er auch bestattet werden wird. Er war hier Hilfscountyanwalt und Präsidentenwahlmann für Cleveland und Stephenson.

Lincoln Turnhalle
1005 Diversey Parkway
(Unter neuer Verwaltung.)

Erstklassiges Restaurant

Beste Getränke.
Große und kleine Hallen
für Vereins- und Familienfestlichkeiten.
Emil Lange August Fehns
Verwalter.
Telephon: Lincoln 1966
11matr*

Krebs

Geschwülste, Lupus behandelt ohne Messer oder Schmerzen. Alle Arbeit garantiert. Kommen oder Schreiben Sie um freies Buch.
Dr. WILLIAMS SANATORIUM
3023 University Av., Minneapolis, Minn.
ag1—31momifr

Leset die „Sonntagpost".

E. H. KNOOP & Co NORTH AVE. AT VINE ST.

Gardinen-Scrim
Einfacher weißer Gardinen-Scrim, fancy Borte an beiden Seiten — gute Qualit.; speziell Samstag, Yard **9c**

Gardinen-stangen
Hölzerne Gardinenstangen, vollständig mit Brackets; regulär 25c; speziell am Samstag, vollständig...... **15c**

Tausende von Leuten geben zu, daß der sicherste Weg, Ersparnisse zu erzielen, der ist, ihre Einkäufe bei Knoops zu machen.

Für die Schul-Eröffnung

Sweaters
Ein großes Sortiment reinwoll. Sweater Coats für die Schul-Miß; Slip-over, Tuxedo u. Coat Fassons; alle Größ. und Farben; Eure Auswahl, Samstag, **$4.95**

Middies
Weiße Jean Middies für Mädchen, Größen von 8 bis 18; Turn-up Bottom und schwarzes Tie; sehr nett für das Schulmädchen; — spezieller Preis **$1.25**

Schul-Schuhe.
Schulschuhe für Knaben und Mädchen, schwarz oder braun, in Schnür- oder Knöpffasson. Größen 11—2. Spez. für Samstag zu........ **$2.79**

Schul Cases.
Fiber Schul Cases, mit verstärkten Stahlkanten und Ecken. Ein „Leader" für den Schul-Eröffnungsverkauf **59c**

Geschirrschüsseln.
Blau emaillierte Geschirrschüsseln, innen weiß ausgelegt; 14-Quartgröße. Speziell für Samstag zu **98c**

Für den Schulanfang

Sanford's Library Paste, 10c wert, für **7c**
Amerikanische Bleistifte — 2 für **5c**
Arithmetic Tablets — 5c Wert, für **3c**
Loose Leaf History Book, 39c wert, für **25c**

Handtücher
Fancy türkische Handtücher — Größe 19 bei 38 —hübsch brokad. Muster, rosa u. hellblau; extra schwer, wert 75c — Samstag zu.. **47c**

„Eilt, ehe es zu spät ist!"

Die prompte Bezahlung der letzten Kriegsentschädigungsrate seitens Deutschlands ist die Ursache des Steigens der deutschen Mark.

Die Schlichtung der schlesischen Streitfrage ist geeignet, seine Kaufkraft zu stärken.

Zieht Nutzen aus der gegenwärtigen Lage und kauft jetzt Mark.

Sprecht bei unserem Schalter Nr. 27 vor, und Ihr werdet prompt, zuverlässig und zu Eurem Vorteil bedient werden.

Eilt und erhaltet ohne Aufschub den vollen Wert Eures Geldes.

Noel State Bank
MILWAUKEE AND NORTH AVENUES

"A Bank for All the People"

ag5fr*

Die Töchter von Peter Roth.

Marie bezichtigt die Schwester, sie „gefangen" gehalten zu haben.

Seit ihrem sechsten Lebensjahre, also seit dem Jahre 1893, war Marie Roth, die seit der Geburt kränklich war, in der Obhut ihrer älteren Schwester Katherine, und blieb auch bei ihr, nachdem sie sich mit einem Mann, namens Eggleston, verheiratet hatte. Die Eltern der Schwestern, Peter und Susanne Roth, waren bekannte alte deutsche Ansiedler auf der Südseite. Der Vater starb im April 1908 und die Mutter im September 1915. Vom Vater erbten die Schwestern je $4000 und damit bauten sie ein Dreifamilienhaus, 7704 Süd Morgan Strr. Es war auf den Namen der Frau Eggleston eingetragen, welche auch die Verwaltung besorgte und der Schwester angeblich nur dann, wenn diese zuzahlen sollte, Mitteilung machte, ihr aber nie einen Cent vom Gewinn abgegeben habe und sie von allem Verkehr abgeschlossen, sie schließlich auch häufig mißhandelt, für verrückt erklärt und mit Einsperrung im Gefängnis bedroht und ihren Besitzanteil an dem Hause bestritten haben soll. Von der Mutter hatten die Schwestern inzwischen noch je $5000 geerbt. Am Montag zog Frl. Roth aus, und gestern hat sie im Kreisgericht auf Abrechnung und Eintragung ihres Besitztitels sowie Herausgabe zahlreicher von ihr gekaufter Haushaltungsgegenstände geklagt.

Leset die „Sonntagpost".

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Johanna Tempelhagen, geb. Krueger,

Gattin des verstorb. Frank Tempelhagen, im Alter von 74 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 3. Sept., 2:30 nachm., vom Trauerhause, 1016 S. Grove Ave., Oak Park, Ill., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebnen:

Frank, Frau Bertha Langefeld, Frau Lena Buckheim und Frau Amelie Thiede, Kinder, nebst 15 Großkindern und 5 Urenkeln.

Um Näheres rufe man Oak Park 1788 auf.

Gute Nacht, ihr lieben Kinder,
Gute Nacht, ihr Lieben mein,
Lebet wohl, ich zieh mit Engeln
Heut' ins Paradies hinein.
Nun, so laßt mich von euch scheiden,
Droben steh' ich für euch Wacht,
Lebet wohl, auf Wiedersehen,
Meine Lieben, gute Nacht. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser Vater

William Tassow

am Dienstag, den 30. August, im Alter von 46 Jahren nach schwerem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Sept., 1:30 nachm., vom Trauerhause, 2420 Byron Str., nach der St. Lukas-Kirche, Ecke Belmont und Greenview Ave., von da nach dem St. Lukas-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Tassow, Gattin. **Irma Delson, Herbert, Harry, John und Margareth Tassow und Fred Stahl,** Kinder. **Herman Tassow,** Bruder. **Frau Pulman,** Schwester; nebst Verwandten. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Schwester

Barbara Tages, geb. Müller,

am 1. Sept. im Alter von 60 Jahren nach kurzem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 5. Sept., um 1:30 nachm., vom Trauerhause, 3551 S. Robey Str., nach der evang. St. Philippus-Kirche, Pastor A. Fleer, von da nach Waldheim. Tief betrauert von:

Christian Tages, Gatte.
George Leo Müller, Bruder;
nebst Verwandten. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Otto Kempf

plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, vorm. 9:30 Uhr, vom Trauerhause, 2435 W. 45. Str., nach der evang.-luth. Friedens-Kirche, von da mit Autos nach dem Bethania-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Meta Kempf, geb. Domroese, Gattin. **Reinhold, Matilda, Martha, Elsie und Alvin,** Kinder. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater

Carl Rost

im Alter von 82 Jahren und 14 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Sept., um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 2113 S. 49. Ave., nach der evang.-luth. Erlöser-Kirche, 50. Ave. und 23. Str., Cicero, Ill., von da nach dem Concordia-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Franciska Rost, Gattin. **Frau Marie Lemke, Charles und Emil Rost,** Kinder. **Gustav Lemke,** Schwiegersohn. **Frau Ida M. Rost und Frau Ida S. Rost,** Schwiegertöchter; nebst Enkeln und Urenkeln.

Ruhe in Frieden!

Um Näheres bitte Wegner, Canal 443, aufzurufen.

Todesanzeige.

SCHWABEN-VEREIN

Dem Verein zur Nachricht, daß Mitglied

Chas Kehde

gestorben ist. Die Beerdigung erfolgt am Samstag, den 3. Sept., auf dem Memorial-Friedhof. Begleitung von Buschers Kapelle, 6224 Broadway, nachmittags 2 Uhr.

Gottfried Stohrer, Präsident.
Heinrich Hieber, Sekretär.

Todesanzeige.

Treue Schwestern Loge Nr. 6, Ord. d. H.-Schw.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Emilie Philips

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, 4336 N. St. Louis Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. — Die Beamten sind gebeten, sich punkt 2 Uhr in der Logenhalle einzufinden, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Anna Anders, Präsidentin.
Adolphine Peters, Sekretärin.

Todesanzeige.

Nord und Nordwest Chicago Brickmacher Krankenunterstützungsverein.

B K U V

Den Beamten und Brüdern die traurige Nachricht, daß der Bruder

Wilhelm Tassow

am 30. August gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 3. Sept., nachm., vom Trauerhause, 2418 Byron Str., nach dem St. Lukas-Friedhof. — Die Beamten sind ersucht, punkt 1 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

John Wolms, Präsident.
L. Fachurich, Prot. Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater

Balthasar Schleich

am 1. Sept. sanft entschlafen ist. Beerdigung am Montag, den 5. Sept., 8:30 morgens, vom Trauerhause, 443 E. 88. Place, nach der St. Nicholas-Kirche, 113. Place und State Str., wo Hochmesse zelebriert wird, von da nach Mount Olivet. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Fredericka Schleich, geb. Maschar, Gattin. **Frau Bertha Bolz,** Tochter. **John Bolz,** Schwiegersohn; nebst Enkelkindern. frsa

Todesanzeige.

Gambrinus Frauenverein.

Den Beamten und Schwestern zur Nachricht, daß Schwester

Wilhelmine Junge

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 5. Sept., nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 3051 E. 79. Str., nach Graceland-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr 30 in unserer Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Louise Buchholz, Präsidentin.
Margarethe Petersen, Sekr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Chas. P. Kehde

im Alter von 50 Jahren und 2 Monaten gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 3. Sept., 2 Uhr nachm., von der Kapelle 6224 Broadway nach dem Memorial Park Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Bertha Kehde, geb. Hawella, Gattin.
Phillip, Sohn.

Mitglied der Germania Loge Nr. 182, A. F. & A. M., Lincoln Park Chapter Nr. 177, R. A. M., Zirkel, Preß Council, National Union, Orion Männerchor, Schwabenverein, Winona Club und I. C. M. A.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, mein Vater, unser Sohn und Bruder

Nicholas Kaßnel

im Alter von 28 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Sept. 1921, um 8:30 morg., vom Trauerhause, 920 Willow Str., nach der St. Theresa-Kirche, von da nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Agnes Kaßnel, Gattin. **Nickolas jr.,** Sohn. **Christof und Magdalena Kaßnel,** Eltern. **Elisabeth Loibel und Barbara Schneider,** Schwestern. **Peter Kaßnel,** Bruder.

Leset die „Sonntagpost".

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser lieber Vater

Jacob Bernartz

sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Sept., um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 2019 N. Sawyer Ave., nach dem Elmwood-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Thekla Bernartz, geb. Wiegand, Gattin. **Frau Fred Krueger, Adolph A. und Thekla E.,** Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Albert Bach,

Gatte der verstorb. Anna Bach, am 31. August im Alter von 77 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 3. Sept., um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1228 Oakdale Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Frau Elizabeth Lippert, Catherine und John Germann.

Todesanzeige.

Germania Loge Nr. 182, A. F. & A. M.

Den Brüdern die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder

Chas. P. Kehde

am Donnerstag, den 1. Sept., um 11 Uhr vormittags, gestorben ist. — Die Brüder sind ersucht, sich am Samstag, den 3. Sept., punkt 1:30 Uhr, in der Logenhalle, 1500 N. Clark Str., zu versammeln, um unserem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Otto Neubarth, Mstr. v. Stuhl.
John B. Hartke, Sekretär.

Chas. Burmeister & Co.
Leichenbestatter
— Kapelle
1424 Larrabee Strasse
Lincoln 5146. Diversey 8170.
maßfrmodi*

Grab-Denkmäler.

angefertigt nach eigenen Entwürfen, künstlerische Ausführung, in jeder Preislage, Zeichnungen und Kostenanschläge frei. Keine Anzahlung verlangt. — **Prof. Josef Rittmeyer,** Amerikas leitender Monumental-Architekt u. Bildhauer. **1530 Masonic Temple Bldg.,** Chicago.
tn10frmomi3mi

Bücher, die Jedermann lesen sollte:

Wie die Franzosen in Elsaß-Lothringen hausen. Preis 60c.
Die Schreckenstage von Neidenburg, ill., 50c.
Kapitän Königs Fahrten mit einem Handels-U-Boot, illustr., 50c.
Feldmarschall Mackensens Kriegsbuch, ill., 60c
Die Seeschlacht vor dem Skagerack, illustr., 50c
Die Arrasschlacht 25c
Oberleutn. Immelmanns Kampfflüge, ill., 60c
Oesterreichs Krieg im Alpenroth, illustr., 50c
Kapitän Donas Moewe-Fahrten, illustr., 35c
Sven Hedin, Der 9. November 90c
Im Felde unbesiegt; Beiträge von Hindenburg, Ludendorff, Mücke und vielen andern Kriegshelden $3
Das große illustr. Buch von General Hindenburg, reich illustriert $3
Neu! Münchener humorist. Flieg. Blätter Kalender für 1922, 40c.

Koelling & Klappenbach
Chicagos deutsche Buchhandlung.
206 West Randolph Strasse

Große Eröffnung
Zu den Wiener Herzen
845 W. North Avenue.
Samstag, den 3. September.
Tanz
jeden Donnerstag, Samstag, Sonntag und Montag am Arbeitertag.
Freies Souvenier. — Die beste Musik für Tanzen und Unterhaltung. Beste Getränke, sowie auch wienerische und ungarische Küche. frsa

Leset die „Sonntagpost".

Vergnügungs-Wegweiser.

Riverview Park. — Allerhand Vergnügungen.
Apollo. — „Passing Show of 1921."
Blackstone. — „Lightnin'."
Colonial. — Fred Stone.
Cort. — „The Champion".
Garrick. — „Up in the Clouds".
Illinois. — „The Broadway Whirl."
Olympic. — „The Broken Wing."
Playhouse. — Leo Carillo.
Princeß. — „The Bat."
Schubert-Central. — „The Three Live Ghosts."
Studebaker. — „Toto."

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Verkaufs Manager in einem Grundeigentums-geschäft. Wir suchen einen tüchtigen Verkäufer, der mit seinen Leuten zusammenarbeiten kann, der strebsam ist und der Verkäufe ohne Uebertreibung abzuschließen im Stande ist. Wir vergrößern unser Geschäft und werden in Bälde mit einer ausgedehnten Anzeigen-Kampagne beginnen. Es gibt keine bessere Offerte in ganz Chicago. Für einen tüchtigen Mann sind die Einkünfte unbegrenzt. Man spreche persönlich vor bei **E. E. Hammer, 3553 N. Western Ave.** 27ag1wX

Verlangt: Bakery Solicitor, Mann mit Erfahrung in erster Klasse Ware, womöglich praktisch in diesem Fach; muß tüchtiger, energischer Mann und willens sein zu arbeiten. Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen zu richten an M. 820 Abendpost. 30aug1wX

Verlangt: Guter Geschirrwäscher. $60 den Monat, Zimmer und Board. Phone Lyons 355.

Porter
Muß gute Referenzen und Erfahrung haben.
Philipsborn,
Congreß und Paulina Straße.

Verlangt: Männer mit Versicherungserfahrung, um monatliche Krankheits- und Unfallversicherung auf der Nord- und Westseite zu erlangen; volle oder ganze Zeit; kann unabhängiges Einkommen aufbauen; sehr liberale Kommission. Nachzufragen: Room 807, 326 W. Madison Str., von 3 bis 5. frsa

Verlangt: Hilfs-Chemiker für Laboratorium. F. J. Maas, 3445 Broadway, Apt. 3. Telephon: Graceland 1305.

Verlangt: Guter Mann für Bäckerwagen, Ford Maschine; muß Bonds stellen können und Lizenz haben. 2024 N. Halsted Str.

Verlangt: Porter im Saloon, zum Aushelfen für 2 Wochen. Louis Schaale, 648 N. Wells Str.

Verlangt: Junge mit etwas Erfahrung in Bäckerei, an Cakes. 3122 N. California Ave.

Verlangt: „All-around" Bäcker für Nachtarbeit. Nach 5 Uhr nachzufragen. 3000 West Madison Str.

Verlangt: Bürstenmacher zum Bohren und Einziehen. 2009 Lee Place oder 742 No. Robey Str. frsa

Verlangt: Guter Painter und Paperhanger. Einer, der sich finanziell beteiligen will, bevorzugt. Adr.: M 845 Abendpost. frsa

Verlangt: Fraternal Versicherungsagenten und Organisatoren; nur energische und fleißige Männer; Referenzen. Liberale Kommission. Adr.: F 276 Abendpost. frsafon

Verlangt: Ein anständiger, ehrlicher Junge, um Backwaren zu verkaufen. 4046 Sheridan Road. frsafon

Verlangt: Erfahrener deutscher oder schwedischer Gemüsefarmer für Chatanooga Gemüsefarm. Gebt Referenzen. Schreibt an Diehen Bros., Chatanooga, Tenn. frsafon

Verlangt: Auto Trimmer, muß seine Arbeit gründlich verstehen. Boulevard Paint & Trim Shop, 1347 Foster Ave. Tel. Edgewater 2856. frsafon

Verlangt: Guter Bäcker an Brot und Cakes. 247 W. 47. Straße.

Verlangt: Junge, um das Bäckergeschäft zu erlernen. 506 W. 59. Str. frsa

Verlangt: Mann, um Strickmaschine zu bedienen; stetige Arbeit. 2408 Chicago Avenue, 2. Floor. dofr

Verlangt: Erfahrener Stamper für Handstickereiarbeit; $25 zum Anfang. Chicago Progressive Mercantile Co., 1218 N. Paulina Str. dofrsa

Verlangt: Junger Mann, der das Bäckergeschäft erlernen will. 506 W. 69. Str., Pauls Bakery. dofr

Verlangt: Schuhmacher, erstklassiger Mann, muß Goodyear Stitcher bedienen können. — bringt Werkzeuge. 1919 Irving Park Blvd. dofr

Verlangt: Schuhmacher, erfahrener mit allen Arbeiten vertrauter Mann, muß Goodyear Stitcher bedienen können, um Shop zu führen. Lohn und Prozente. Nachzufragen zwischen 7 und 8 abends. 1204 Lawrence Ave. dofr

Verlangt: Tinner für Furnace und Gutter Arbeit. 4109 Lincoln Ave. dofr

Verlangt: Junger Mann, um am Tisch aufzuwarten. 2022 N. Clark Str. dofr

Verlangt: Agenten können leicht $12.00 bis $20.00 per Tag verdienen; guter Verkaufsartikel. 2226 Belmont Ave. do—fon

Verlangt: Schuhmacher, der an Champion Stitcher arbeiten kann und selbständig werden will. 3263 Armitage Ave. dofrsa

Verlangt: Tapezierer und Painter. 1934 N. Clark Str., Laden. dofr

Verlangt: Zwei unverheiratete Grünhausarbeiter, die schon in Grünhäusern gearbeitet haben, werden vorgezogen. Stetige Arbeit und guter Lohn; Board und Room im Hause, wenn gewünscht. Adr.: Calvert Floral Co., Lake Forest, Ill. 30ag1wX

Verlangt: Janitor für 2stöck. Gebäude, Dampfheizung, für 3-Zimmerflat, Gas und elektr. Licht. 1208 Independence Blvd. Tel. Lawndale 6634. midofr

Verlangt: Männer in jedem Berufe, die in ihrer freien Zeit einer guten deutschen Sache behilflich sein wollen. Guter Nebenverdienst. Brieflich anzufragen oder persönlich vorzusprechen. B. L. Degen, 1572 N. Halsted Straße, Zimmer 5. 29ag1wX

Verlangt: Männer und Frauen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Erfahrenes Ehepaar für allgemeine Hausarbeit und Auto, in Vorstadt; guter Lohn den richtigen Leuten. Room 1140, 111 W. Washington Str.

Stellung suchen Männer u. Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Mann mit Erfahrung an Toilet Goods wie allen Sorten Face Creams und Powders, Hair Tonic, auch Non-Alcoholic Fruitflavors, sucht Stelle. Ueber zwei Jahre in letzter Position. Handy Mann, stetige Stelung. Adr.: D. 168, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Bartender oder Waiter, beste Referenzen, Stadt oder Land. Adr.: M 846 Abendpost. frsafo

Gesucht: Mann sucht Stelle in Bäckerei als Helfer. Telephon Belmont 4748. frsa

Gesucht: Lunchman, Bartender oder Waiter, auch Combination, sucht Stellung. Adr.: M 847 Abendpost. frsa

Gesucht: Zwei junge Männer, Schweizer, suchen irgend welche Arbeit; erfahren in Groceries. Tel. Lincoln 7651. dofr

Gesucht: Gut eingearbeiteter, sauberer Porter, kann auch in Küche und am Tisch aufwarten, sucht Stellung in Saloon. — Adr.: Weber 1914 Sheffield Ave. dofr

Gesucht: Porter, älterer Mann, erfahren in Saloonarbeit, sucht Stelle. C. Kramer, 530 N. Wells Str., Tel. Superior 2090. dofr

Gesucht: Cakes- und Brotbäcker sucht stetigen Platz als erste oder zweite Hand. Pleiner, 1834 Kimball Ave. Telephon: Belmont 4959. dimifrsa

Gesucht: Frisch eingewanderter Mann in mittleren Jahren, verheiratet, gelernter Tinner und Plumber, sucht Stelle als Janitor. Ch. Ritter, 5751 Cornelia Ave. Tel. Kildare 1153. dofrsa

Gesucht: Guter Wurstmacher sucht Stellung, allein oder in kleiner Wurstküche. Fred Sipeler, 530 N. Wells Str. dofrson

Gesucht: 18jähriger Junge mit 6 Monaten Erfahrung in Bäckerei sucht Stelle zum Auslernen. Telephon Juniper 8386, Adresse: 3732 N. Irving Ave. dofrson

Gesucht: Guter Carpenter, Millwright und Repair Mann sucht Arbeit. Telephon Lincoln 1850. mi—moX

Stellung suchen Männer u. Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Deutscher junger Mann, dritte Hand Bäcker an Brot und Cakes, sucht Posten. Adr.: D 170 Abendpost. frsa

Gesucht: Bäcker sucht Stelle an Brot oder Cakes, Stadt oder Land. Geo. Fischer, 444 So. State Str. dofr

Gesucht: Geschirrwäscher sucht sofortige Stellung. Adr.: D 165 Abendpost.

Gesucht: Bäcker an Brot und Rolls sucht Arbeit; geht auch zur Aushilfe. Phone: Diversey 4932. 29ag1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Erfahrene Feather Pasters und Curlers; Arbeit das ganze Jahr in taghellem Arbeitsraum; guter Lohn; ebenfalls Heimarbeiterinnen. Swensek & Co., 37 S. Wabash Ave., Zimmer 803. dofrsafon

Verlangt: Heimarbeiterinnen, erfahren an Monogrammarbeit. Gute Bezahlung. 58 Ost Washington Str., Zimmer 412. 2sp1wX

Verlangt: Frauen, um an Stickereien die losen Fäden wegzuschneiden. Stetige Arbeit. Chicago Embroidery Co., 1715 W. Ohio Str.

Verlangt: Frauen für Bügeln. Hildebrand Embroidery Co., 934 W. North Avenue.

Finishers
Suits und Coats,
nur erfahrene;
stetig.
Philipsborn,
Congreß und Paulina Straße.

Verlangt: Embroidery Crochet Beaders, nur erfahrene; auch Heimarbeiterinnen.

Manhattan Embroidery Co., 29 N. Wells Str. midofr

Verlangt: Embroiders und Beaders, nur erfahrene; Heimarbeit. Tel. Buckingham 2067. frsafonmo

Verlangt: Hand-Stickerin für Heimarbeit an Kleidern. 1544 Clybourn Ave.

Verlangt: Erfahrene Verkäuferin in Bäckerei. 507 N. Clark Str. frsonmo

Verlangt: Gutes Mädchen für Bäckerladen, Erfahrung nicht nötig. 2155 W. 22. Str.

Verlangt: Monogramm-Stickerin, welche es lehren kann; ebenfalls Jemand zum Abfertigen von Quilts (oben und unten). Adr.: M 844 Abendpost. frsafon

Verlangt: Starkes Mädchen, um Strickmaschine zu bedienen; stetige Arbeit. 2408 Chicago Ave., 2. Floor. dofr

Verlangt: Gute Waitreß in Restaurant. 1567 N. Halsted. dofr

Verlangt: Mädchen oder Frau in Bäckerei zu helfen, früh morgens anfangen, kein Store-Mädchen. Lohn $16 zum Anfang. 4658 North Western Ave. dofr

Verlangt: Kraftmaschinen Operators an billigeren Damen-Straßenkleidern; stetige Arbeit; taghelle Fabrik. G. W. Liedtle & Co., 208 W. Monroe Str. 28aug1wX

Verlangt: Frauen, an Dreß-Ornaments zu arbeiten; gute Bezahlung. 358 W. Madison, Room 322. midofr

Verlangt: Gute Näherin an Gardinen und Drapery Arbeit. 1010 N. Clark Str., 2. Floor. midofr

Hausarbeit

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. Mrs. Max Lickerman, 5716 S. Park Ave. Tel. Englewood 7009; vorzusprechen vormittags von 9 bis 2 Uhr.

Verlangt: Oesterreich-ungarische Köchin, die selbständig kochen kann, für den ganzen Tag oder kurze Stunden. Restaurant, 818 W. North Ave. dofr

Verlangt: Mädchen, 16 oder 17 Jahre alt, um an Wochentagen Kinder zu beaufsichtigen; keine Sonntagsarbeit. Phone: Juniper 619.

Verlangt: Gute Geschirrwäscherin. $60 den Monat, Zimmer und Board. Phone Lyons 355.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. Referenzen verlangt. Telephon Evanston 7675. frsafon

Verlangt: Geschirrwäscher und in der Küche mitzuhelfen. 211 Wisconsin Str., nahe Clark.

Verlangt: Fähige Frau oder Mädchen für allgemeine Küchen und Pantry-Arbeit in einer modernen Bäckerei. Keine Sonntagarbeit. 1423 N. Clark Str.

Verlangt: Mitteljährige Frau für leichte Hausarbeit gute Bezahlung; kein Waschen.— 744 Buckingham Place. Tel. Lake View 7711. 2sep—diX

Verlangt: Frau oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in Familie, eine, die gutes Heim und vernünftigen Lohn vorzieht. Kein Einwand gegen frisch eingewanderte. 837 N. State Str., Tel. Superior 431. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 755 Montrose Ave., 1. Apt. Telephon Graceland 3233. 30ag1wX

Verlangt: Zweite Köchin, von 6 morgens bis 4 Uhr nachm., Restaurant, 1252 N. Clark Str. 29ag1wX

Verlangt: Haushälterin, ungefähr 30jährig, für mutterloses Heim in Vorstadt; eine, die ein gutes Heim würdigt und Kinder lieb hat. Katholische bevorzugt. Telephoniert, kommt oder schreibt. F. J. Krein, 125 W. Austin Ave., Chicago, Franklin 1717, oder abends und Sonntags Park Ridge, Ill. Telephon Park Ridge 3252. frson

Verlangt: Frisch eingewandertes Mädchen für leichte Hausarbeit; kein Kochen. 728 Waveland Ave.

Verlangt: Eine kompetente, deutschamerikanische, protestantische Köchin und auch ein Mädchen für zweite Arbeit. Kleine Familie, Privathaus, Nordseite. Adr.: M 840 Abendpost. frsafon

Verlangt: Eine heimatlose alte Frau, um auf ein Kind aufzupassen. Kleiner Lohn, gutes Heim. Mrs. M. Fogel, 5110 S. Princeton Ave., 2. Flat. frsafon

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 5311 Michigan Ave., 3. Apartment.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn. Tel.: Albany 2163. frsa

Verlangt: Ein gutes Mädchen für leichte Hausarbeit, $14 die Woche. 3758 N. Robey Straße.

Verlangt: Erfahrene zweite Köchin in Weiß Hungarian Restaurant, 509 N. Clark Str. frsonmo

Verlangt: Ein Mädchen oder Frau für Hausarbeit, ohne Wäsche guter Lohn für eine Kinderfreundin, nur arbeitswillige sollen vorsprechen. Schlesinger, 707 Melrose Str. frsa

Verlangt: Frau oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2509 N. Kedzie Blvd. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, guter Lohn. Tel. Edgewater 2919, 5514 Lakewood Ave.

Verlangt: Frau für Donnerstags und Freitags für Waschen, Bügeln und Reinmachen. Telephon Nevada 428.

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau für leichte Hausarbeit. 4202 W. Harrison Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3351 N. Ashland Ave. frsafon

Verlangt: Gute allaround ungarische jüdische Pastry- und Short Order-Köchin. Nathans Restaurant, 804 W. Roosevelt Road. frsa

Verlangt: Junges eingewandertes Mädchen bei Kindern behilflich zu sein 2616 W Division Str. im Store. dofr

Verlangt: Eine deutsche Frau für einen Tag in der Woche zum Reinmachen. Donnerstag oder Freitag. Frau Spang, 901 N. Wood Str. dofrsa

Verlangt: Frau oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Zu Hause schlafen. 3548 Pine Grove Ave. Tel. Graceland 869. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim, keine Wäsche; $10 Woche. Beck, 3628 Maple Square Ave., nahe Addison Str. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und im Laden mitzuhelfen. 6002 Justine Str. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; gutes Heim, stetige Stelle. Telephoniert Sunnyside 8642 morgens. dofr

Verlangt: Haushälterin, muß Kinder versorgen. Tel. Buckingham 3531. dofr

Verlangt: Zuverlässige Frau, die ein gutes Heim bei einer guten Familie von drei Erwachsenen wünscht. Hausarbeit zu tun. Nachzufragen: Mrs. E. Hodge, 3746 Ellis Ave. Tel. Oakland 518. dofrsa

Verlangt: Deutsches Mädchen oder mitteljährige Frau für allgemeine Hausarbeit. 2710 N. Kedzie Ave., 2. Apt. Tel. Albany 3303. dofr

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim, gute Behandlung. 1605 Chase Ave., 1. Apt. Tel. Rogers Park 8771. do—fon

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. 2741 Logan Blvd. midofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in guter Vorstadt, 17 Meilen von Chicago; braucht nicht englisch zu sprechen. Adr.: Mrs. P. L. Franzen, Des Plaines, Ill. midofr

Stellung suchen Frauen u. Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Deutsche Frau nimmt Wäsche ins Haus zum waschen und bügeln. 3048 Süd Wells Straße, hinten, unten.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Kretschmer, 1940 Dayton Str.

Gesucht: Alte deutsche Frau sucht Hausarbeit bei kleiner Familie. 159 W. 44. Str.

Gesucht: 15jähriges Mädchen sucht Lehrplatz für Schneiderei oder Millinery. Nachzufragen: 412 Center Str. Tel. Diversey 8906. frsamo

Gesucht: Aeltere alleinstehende Frau sucht einen Platz als Haushälterin bei kleiner Familie. Bitte selber zukommen. Mrs. Jäger, 1909 Otto Str., unten. frsa

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Stelle in Bäckerladen, auch Hausarbeit. 1044 Orleans Str., Hinterhaus. frsa

Gesucht: Deutsche Frau mit 12 Jahre alter Tochter sucht Stelle als Haushälterin. Adr.: M 830 Abendpost. dofr

Gesucht: Erfahrene deutsche Krankenpflegerin sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine dauernde Stellung bei Invaliden, Nervenkranken oder in einer Anstalt. Adressiert: Drugstore. 1664 Blue Island Ave. 30ag1wX

Stellung suchen Eheleute
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Junges Ehepaar sucht irgendwelche Arbeit, geht auch auf Farm. Adr.: D. 163, Abendpost. dofr

Stellenvermittlungs-Büros
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Fuhrs deutsch-ungar. Büro. Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 545 North Ave. Tel.: Lincoln 2160. 4ja*X

Zu vermieten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Zu vermieten: 5 helle Zimmer und Toilet; 3. Flat. 251 Sigel Str., nahe Schiller Str. und Northwestern L Hochbahn. Nachzufragen 722 Addison Str., 1. Flat, nahe Halsted Str. Miete $21. frsa

Zu vermieten: Store und Flat an Lincoln Ave., Dampfheizung, Miete $200 per Monat; gute Lage für Apotheke oder Arzt. Nachzufragen: Frank Schmidt, 4652 N. Western Ave. Tel. Ravenswood 3819. 25,27,29,31ag2sp

Zu vermieten: Helles sauberes 5 Zimmer Flat an Erwachsene. 1503 Mohawk Straße.

Zu vermieten: 3 Zimmer, Bad und elektr. Licht. Rupp, 2839 N. Robey Str.

Zu vermieten: Basementflat für Haushaltung an zwei oder mehr, $6. 1335 Jackson Blvd. mifr

Zimmer und Board
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer, Dampfheizung, Elektr., laufendes Wasser. 532 Arlington Place. Tel. Lincoln 6885. frsa

Zu vermieten: Möblierte Zimmer für leichte Haushaltung. 155 W. North Ave., nahe Lincoln Park. frsa

Zu vermieten: Helles Schlafzimmer. 1935 Fremont Str., 3. Floor.

Zu vermieten: 3-Zimmer möbliertes Flat an ein Ehepaar, Referenzen. 3140 Park Ave., 3. Apartment. frsa

Zu vermieten: Zwei Zimmer, elektr. Licht. 2624 Princeton Ave. Tel. Victory 2843.

Vermiete helles, sauberes Zimmer. 307 North Avenue.

Vermiete möbliertes Zimmer, Dampfheizung, elektr. Licht, Bad. 1612 Cleveland Avenue. frsa

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer, alle Bequemlichkeiten, elektr. Licht, Dampfheizung, heißes Wasser stetig; ein Block von Hochbahn. 104 Fullerton Ave. Tel. Diversey 1726.

Zu vermieten: Zwei möblierte Frontzimmer. 2150 Cleveland Ave.

Vermiete möblierte Zimmer, Dampfheizung, elektr. Licht, Bad. 1612 Cleveland Ave. dfr

Zu vermieten: Zimmer an einen oder zwei Herren, Privatfamilie, Dampfheizung. 718 Melrose Str., 1. Flat. di—fon

Vermiete großes Frontzimmer an 1 oder 2 Herren, Dampfheizung, electrisches Licht, privat. 506 Center Str., 3. Flat. 30ag1wX

Zu mieten gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Ehepaar mittleren Alters sucht gute Kost mit großem Zimmer, wo Badezimmer, oder 2 leere Zimmer, Nord- oder Nordwestseite. — Grosse, 4018 Calumet Ave. Tel. Oakland 7226. frsafon

Zu mieten gesucht: 5- oder 6-Zimmer-Flat für Erwachsene, Nord- oder Westseite. Tel. Armitage 9705 oder Adr.: M 843 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Arbeiter sucht Zimmer und Kost bei anständiger Arbeiterfamilie als Alleinmieter. Mit Preisangabe. Otto Eckert, 1529 Montana Str.

Zu mieten gesucht: Anständiger Mann sucht ruhiges möbliertes Zimmer nahe Chicago Ave. und Clark Str. Preisangabe erbeten unter Adr.: D 167 Abendpost. frsa

Zu mieten gesucht: Aelteres Ehepaar sucht 3—4 Zimmer-Flat, erster Floor; kaufe auch einige Möbel. Adr.: 540 Surf Str. (Janitor.)

Zu mieten gesucht: 5-Zimmer Flat, Dampf- oder Ofenheizung. Hause, 1261 Ardmore Ave. Tel.: Sunnyside 2893. mifr

Kinderloses Ehepaar sucht sofort sauberes Flat von 3—4 Zimmern und Bad, oben. Adr. M 832 Abendpost. dofrsa

Zu mieten gesucht: Familie von 3 Erwachsenen mit Kind von 8 Jahren, sucht gutes 5 oder 6 Zimmer Flat, Nord- oder Nordwestseite. Tel. Wellington 2661. dofr

Persönliches
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Echte Hienfong-Essenz
(Chinesische grüne Tropfen)
ist ein allbekanntes Heilmittel, echt von China eingeführt, zur Nervenstärkung und bei Leiden des Magens. Hilft sofort gegen Magenkrampf, Kolik, Blähungen, Verdauungsschwäche. Preis reduziert $1.20, 60c, 30c.
Echter Alpenkräuter-Harzgebirge Gesundheitstee
bestehend aus den für das Blut gesundesten Kräutern, hat dieser Tee die außerordentliche, heilsame Wirkung, daß er das Blut und die Säfte vollständig reinigt und dem Körper neues Leben verleiht. Preis reduziert: 60c, 30c. Post- oder Telephon-Orders prompt ausgeführt. C. H. Neil, 1447 Belmont Ave., Chicago. Tel.: Buckingham 1040. 26ag,3m,frsonmi

Chron. Geschwüre, offene Wunden der Beine geheilt nach einer neuen Behandlung. Kein Schneiden, kein Abhalten vom Geschäft. Verbinden einmal die Woche. Stunden: 5:00 bis 6:30 abends. In der Apotheke 600 N. Wells Str., mittags. 11jn,3mtX

Ich, Jakob Rothaus, suche Anna Rieger aus Moritfeld, Rumänien. Bitte, kommen Sie nach 2348 Osgood Str.

Wer kann mir schnell Auskunft geben über den jetzigen Aufenthalt von Miß Helene Dimitri, vor zwei Jahren in Stellung bei Dr. Peck an Lake View Ave. Schreibt an Adresse: D. 161, Abendpost. dofr

Verlangt: Dirigent für Männerchor. Näheres: 1151 N. State Str. Tel. Superior 6836. midofr

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits werden ausgefertigt von John Ziel, öffentlicher Notar, 225 W. Washington Str., Abendpost-Office. *X

Rechtsanwälte
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Dethlef C. Hansen, 30 N. LaSalle Str. Tel.: Main 4847-4848, Rechtsanwalt. Praktiziert in allen Gerichten, Patentanwalt. Europ. Verbindungen. Abends, Samstag nachm., Sonntags 10—3. 432 Center Str. Tel. Diversey 4149. 2jl*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert an allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 920. 5fbe*X

—— Herman Maling ——
deutscher Rechtsanwalt,
127 N. Dearborn Straße, Zimmer 511.
Telephon: Central 6609.
Abends 625 W. North Ave. Tel. Lincoln 5777. 4jn,3mtX

John B. Fruchtl,
deutscher Rechtsanwalt
720 Westminster Gebäude, Chicago, Ill.
Tel.: State 7020. 7jn3mtX

Louis J. Gottlieb, deutsch-ungarischer Advokat, praktiziert an allen Gerichten in Amerika und Europa. 1572 Nord Halsted Str. Tel. Diversey 3134. Offen täglich von 2 bis 8 abds. 14jn*X

Dr. Hugo Radau, deutsch-österreichisch-ungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen. 651 West North Avenue. 30dze*X

William Richard Brand, Rechtsanwalt, 30 N. La Salle Str., Chicago. Telephon: Main 34. 20ag*X

Advokaten- und Collectors-Office bei J. Swartz, Notar, 2131 North Clark Str. 5aug1mX

Hohlschleiferei und Stahlwaren.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Wir schleifen irgend einen Artikel, welcher eine Schneide nötig hat, und machen ebenfalls Reparaturen an solchen. Große Auswahl in importierten Stahlwaren; ältester Laden dieser Branche in Chicago.
Kraut & Dobnat,
neuer Geschäftsplatz: 325 Süd Clark Straße. 3ol,sonmifr*

Geschäftsgelegenheiten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

14-Zimmer Roominghaus (Eckhaus) zu verkaufen, Westseite, gegenüber Park. Gute Einnahme; Heißwasserheizung; billige Miete; mit portable 2-Car Garage; Preis $1200. Um nähere Auskunft telephoniert Monroe 2334. frsafon

Zu verkaufen: Großer Geldmacher, Eigentümer geht nach Californien: Neuer Chicken Dinner Platz, auf das feinste eingerichtet, 2 Meilen westlich von Evanston, Ill., zwischen Niles Center, Groß Point und Morton Grove, Ill. A. B. Schuller, 4634 N. Kedzie Ave. Telephon Irving 504. dofrsa

Restaurant zu verkaufen oder zu vermieten, erstklassig eingerichtet, gutes Geschäft. Kein annehmbares Angebot zurückgewiesen; will Stadt verlassen. 2808 Sheffield Ave.

Verkaufe Schuhreparatur-Werkstatt sehr billig wegen Europareise. 3263 Armitage Ave. frsafon

Zu verkaufen: Ein Saloon. 2801 W. Chicago Ave. Tel. Seeley 21. frsafon

Zu verkaufen sofort billig wegen Verlassens der Stadt: Grocery-Store, Delikatessen, Truck, mit ganzer Haushalteinrichtung. Verkaufe auch einzeln. 7356 S. Ashland Ave. frsafon

Zu verkaufen: Feine Cottage und Automobil-Shop, Maschinerie und Werkzeuge, $10,500. 2914 N. Whipple Str.

Zu kaufen gesucht: Saloon. Adr.: H 586 Abendpost. dofrson

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen, mit Market Raum und 4 Zimmer Flat. — Preis $1700. 2058 Dayton Str. dofr

Zu verkaufen: Wurstfabrik billig. Eigentümer muß verkaufen, andere Interessen, $3000. Telephon Prospect 9714.

Zu verkaufen: Cleaning- und Tailoring-Store, guter Platz. Nachzufragen nach 3 Uhr nachm., United Tailors and Cleaners, 3527 N. Clark Straße. mi—fa

Kaufe sofort Grocery, Delikatessen-Store. — 4140 N. Robey Str., Miller. 28ag1wX

Roominghaus, 38 Zimmer, Nordseite, lange Lease, großer Profit, $5,500. Teilzahlung. 33 Zimmer, Westseite, Hauskeeping, $3200. Echt Lange, 704 Nord Dearborn Straße. 18jn*X

Zu vermieten: Der best geeignete Platz für Schuh Repair Shop in modernem Schuhstore an der Nordwestseite. Lewis Boot Shop, 3222 Lawrence Ave. di—fon

Geschäftsteilhaber
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Suche für Roominghaus Partnerin, Schweizerin, unabhängige, anständige, ältere Frau mit etwa 1500 Dollars. Wenig Arbeit. Angebote an Adr.: D 166 Abendpost. frsafon

Kaufs- und Verkaufsangebote
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Hoffman Pressing Maschine zu verkaufen; so gut wie neu. 1900 W. North Ave., 2. Flat. frsa

Finanzielles
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Eine sichere Kapital-Anlage, 7%. Wir haben Mortgage-Bonds, $100, $500, $1000 mit 7% Zinsen, garantiert die sicherste Kapitalanlage, auch Real Estate Hypotheken zu verkaufen.

Henry F. Koch — Zimmer 628, 10 Süd La Salle Straße. Telephon: Franklin 2038. 18ag3mtX

Zu leihen gesucht: Von Privatleuten, $3500 erste Hypothek auf hochfeines Ravenswood Brick-Bungalow, wert $9000. 3434 Lawrence Ave. Phone: Irving 1465. frsa

Zu verkaufen: 7% erste Hypothek Gold Bonds, $100, $500 und $1000. Fowler & Reams, 3825 W. 22. Str. Tel. Lawndale 631. 23ag*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

— Beste Gelegenheit für junges Ehepaar! — Muß verkaufen: 6-Zimmer Möbel, prachtvolles Spieler-Piano und Rollen, ein großer doppelte Spring Phonograph mit Records und Diamant-Nadel; spielt alle Records, garantiert; auch neuester Stil Parlor-, Eß- und Schlafzimmer-Set, Rugs, Davenport, Floorlamps, Gardinen usw. Alles neu. Zusammen oder einzeln zu Eurem eigenen Preis. Versäumt diesen Bargain nicht. Residenz 1922 S. Kedzie Ave. 16ag1mtX

9×12 Wilton Rug $32.50, 9×12 Axminster Rug $25, 8.3x10.6 Brussels Rug $18, 9x9 Axminster Rug $28.50, 9x12 Brussels Rug $15, 9x12 French Wilton Rug $65, 7.6x9 Brussels Rug $15, 4.6x10.6 Axminster Rug $14.75, 9x12 Royal Wilton Velvet Rug $45, 7.6x9 Axminster Rug $27.50, 8.3x10.6 Wilton Rug $28.50. Kommt frühzeitig für die beste Auswahl. Madison Car oder Oak Park „L". Martin's, 178 N. Cicero Ave. Columbus 79. 10jn*X

Zu verkaufen: Verschleudere die Möbel von meinem 6-Zimmerflat, Oefen, Eßzimmer- und Parlor-Suites, Rugs, Bettzimmer-Suite, einzelne Rockers und Floorlampe. Keine Händler. Kommt Mittwoch oder Freitag abends oder Sonntag den ganzen Tag. 2630 Crystal Str., nahe Rockwell Str., 2. Flat. mi—fa

4-Stücke Walnuß Bettzimmer-Einrichtung $125, 3-Stücke Cane Parlor Suite $95, Garland Combination Kohlen- und Gasherd $50, Simmons Stahl-Bettstelle $10, Gasherd $20, 9x12 Wilton Velvet Rug $32.50, 7.6x9 Brussels Rug $15, 9x12 Axminster Rug $25, etc. Martin's, 178 N. Cicero Avenue. Columbus 79. 10jun*X

Elektrische Waschmaschine billig zu verkaufen. 1133 Addison Str. Tel. Wellington 7866. frsafon

Zu verkaufen: Fumed Oak Eßzimmermöbel, vollständiges Bett und Matratze; neuer 9x12 Rug; alles wie neu; ein Kinderbett, kleiner Hot Blast Ofen billig. 11526 Green Ave.

Möbel von 6 Zimmern mit dampfgeheiztem Flat zu verkaufen; Miete $50. 1548 Wieland Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Küchenofen, sehr billig. 3849 Southport Ave., 2. Floor.

Zu verkaufen: Küchenofen, Kohlen und Gas, billig. A. Huber, 1523 Melrose Str., hinten. frsa

Zu verkaufen: Baby Buggy, so gut wie neu, sehr wenig benutzt. 4232 Kimball Ave. Tel. Irving 6507. frsafon

Zu verkaufen: 3-Stück Parlor-Set, 1627 Vine Straße, 2. Floor. frsafon

Suche besten Delikatessen oder Grocery, die $900 bar kaufen. Adr.: H 588 Abendpost. mifr

Electric Schuh Store zu verkaufen. 3016 Sheffield Ave. mifr

Zu verkaufen: Geldmachende Potato Chip Fabrik, vollständig eingerichtet, gutes Wholesalegeschäft. Quetschke, 956 Webster Avenue. Seht Coe. mifrsa

Verkaufe Delikatessen-Store und Lunchroom, Store und Lunchroom elegant eingerichtet. Der Platz ist an der Nordseite, 3 Carlinien; Roominghaus-Distrikt; billige Miete; 5 Jahre Lease. Anfragen: Swartz, 2131 N. Clark Str. mifrsafon

Zu verkaufen: Neuer Heizofen, Kochofen, Gasofen, Rugs, Betten, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 30ag*X

Zwei Messingbetten, Mahagoni Piano und Music Box, Küchenofen mit Gas-Attachment, Parlorofen, Thor elektr. Vacuum Cleaner, preiswert zu haben. Ving, 1526 Wilson Ave. midofr

Zu verkaufen: Möbliertes Flat, Bargain. Nachzufragen 1710 N. Halsted Str., Basement. 28aug1wX

Zu verkaufen: Großer Parlor Ofen, gerade wie neu, billig; nachzufragen nach 6 abends. 3625 N. Seeley Ave., 2. Flor. 26ag*

Zu verkaufen: Cane Velour Parlor-Set, auch echter Leder Walnuß Set, Rugs und Phonograph; großer Bargain. 1928 Mohawk Str., 2. Flat. 8aug—1mtX

Pianos, musikalische Instrumente
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Muß verkaufen: Meine $250 Victrola mit 3-Spring Motor, Diamant Point, 2 Monate gebraucht, viele Records, $65. 2502 W. Division Str., 2. Flat. Tel.: Armitage 1981. fr—diX

Muß verkaufen: Player-Piano, sehr billig. 1961 N. Halsted Str. frsafon

Zu verkaufen: Upright Piano, $85; Player Piano, $195. 1956 Larrabee Str. 1ag,mo—fr3mt

Kleider
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

—— Kleider ——

—für Männer, junge Männer und Knaben.— Wir sind wieder auf unserem alten Platz und werden erfreut sein, unsere alten Freunde und Kunden wieder zu sehen. Wir haben ein vollständiges und ganz neues Lager von Kleidern, deren Preise für jede Börse passen. Anzüge und Ueberzieher von $12.50 aufwärts. Hosen von $2.50 aufwärts. Knabenkleider; auch Koffer und Suit Cases. — Eures Geldes Wert oder Geld zurück. — Offen jeden Tag bis 9 Uhr, Sonntags bis 6 Uhr abends.
S. Gordon,
1415 S. Halsted Str. Canal 947. 27ag3mtX

Ofenteile und Reparaturen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Margolis, 607 Milwaukee Ave. *X

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Nordseite.

Zu verkaufen: Ein wirklicher Bargain, 1854 N. Halsted Str., Miete $2100, Preis $13,500, nur $5000 bar.
Zu verkaufen: Ein wirklicher Bargain, 8—4 Zimmer Flats, breite Lot, an Orchard Str., Miete $1450, Preis $10,800, nur $4000 bar.
Ein feines Heim, 6 Zimmer Brick Cottage, alles modern, an Wolfram Str., Preis $5500.
Zu verkaufen oder zu vertauschen: Eine feine 7 Zimmer Residenz an Cornelia Ave., tausche für Nordseite unbebautes oder verbessertes Grundeigentum.
Zu verkaufen: Dreistöck. Brick- und zweistöck. Framehaus, Store und 6 Flats, Nr. 848 Willow Str., Miete $1680, Preis $12,500.
Zu verkaufen oder vertauschen für Nordseite 6- oder 9-Flat Gebäude, schuldenfreies, gutzahlendes Hauseigentum in gutem Zustand; Miete $2100; Preis $16,500; nur $5000 bar.
Zu verkaufen: Ein feines Heim, zweistöck. Frame auf Konkret, mit Garage für 2 Cars, Miete $744, Preis nur $4000. Dies muß gesehen werden. Nachzufragen im zweiten Flat, 2108 Lewis Str.
Zu verkaufen: Zwei 2-stöck. Gebäude, zwei 6- und drei 4-Zimmer Flats, Bad u. elektrisches Licht, Miete $1104, Preis nur $7200. Anzufragen in 1908 Orchard Str., 2. Flat.
Zu verkaufen: 2stöck. Framegebäude, Nr. 1423 Sedgwick Str. Anzufragen im 1. Flat.
Zu verkaufen: 3—4 Zimmer Flats an Weed Str.; Preis $2600; nur $800 bar.
Paul Mueller, 1636 Clybourn Ave. frsafon

Zu verkaufen: Nur $7000, feine 8-Zimmer Residenz, Brick Basement, Heißwasserheizung, elektrisches Licht, Bad, Garage, auf Eck Lot, nahe Wellington und Greenview. Bequem nach der Alphonsus Kirche. $2000 Bar, Rest monatlich.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Spezieller Bargain, 2-Flatgebäude, $5250; große 4-Zimmer Flats, elektrisches Licht, Bad, Garage und Hühnerhaus, nahe Barry und Racine Ave. $1500 Bar, Rest monatlich.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Spezieller Bargain, 4 Apt. Brck, $7500. 2 5-Zimmer, ein 6 und 7-Zimmer Flat, Bad und Gas; Miete $97 monatlich. Besehet es in 214 Beethoven Pl., nahe Wells Str. $1500 Bar, Rest monatlich.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Spezieller Bargain, nur $5400, 4 große 4-Zimmer Flats, Bad, Gas, sofort zu beziehen erstes Flat Front. Miete $80 monatlich. An Otto Str. Bequem nach Pauling Str. „L" Station. $1000 Bar, Rest monatlich.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Der größte Bargain in Lake View, $10,000, 3 Gebäude, 75 Fuß, Eck-Lot, 5—6 Zimmer mit Brick Basement, 2 5-Flat Gebäude, Basement, 4 Zimmer Cottage, Concrete Basement, Bad, Gas. Frühere Miete $118 monatlich; an Otto Str. Bequem nach Pauline Str. „L" Station. $2000 Bar, Rest monatlich.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: 3 Apt. Brick, $13,000, alles hübsch; 5-Zimmer Apartment, Sun Parlor, erstes Flat möbliert, elektrisches Licht, Bad, nahe Monticello und School Str. $3500; Rest monatlich.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Nur $19,000; ausgesuchtes Anlage-Grundeigentum, auf 74¾ bei 123 Fuß Geschäfts-Ecklot, 2 Backsteinläden, 2 Flat Framegebäude, 2—6 Zimmer und 7 Zimmer-Cottage, elektrisches Licht, Bad, Stall; Miete $220 monatlich; an Southport, nahe Roscoe; $7,000 Bar, Rest auf Abzahlung, oder nehme 9—6 Zimmer Apartmentgebäude in Tausch.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Spezieller Bargain, $5800; hübsche 7-Zimmer Residenz, Furnace Heizung, elektrisches Licht und Bad, sofort zu beziehen. Nahe Hermitage und Addison. — $600 Bar, Rest monatlich.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Modernes 2 Apt. Brick; — $9800, 5 und 6 Zimmer, Heißwasser Heizung, elektrisches Licht, Bad, Garage, an Otto Str. Bequem zur Paulina Straße „L" Station. $3500 Bar, Rest monatlich.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Apartments zu verkaufen: Spezieller Bargain, 2 Flat-Gebäude, $3750; 2 hübsche große 4-Zimmer Flats; George und Southport. $1000 Bar, Rest monatlich.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Schönes Einkommen Property, $12,000, auf 50 Fuß Lot, 2-Flat Gebäude, Konkretbasement, 2—5 Zimmer, Heißwasserheizung im ersten Floor, elektr. Licht, Bad, und 4—4 Zimmer Flats, Ofenheizung; 1-Car Garage; Miete $139 monatlich, an Clybourn nahe Barry. $3000 bar, Rest monatl.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Spezieller Bargain, Cottage, $3400; 7 schöne Zimmer, alle auf einem Floor, Bad, Gas; sofortige Besitznahme. 2286 Clybourn Ave., $700 bar, Rest monatlich.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Nur $4500 für 2-Flat Gebäude, lauter schöne 4-Zimmer Flats, Konkret basement, elektr. Licht, an Melrose nahe N. Robey Str.; $1500 bar, Rest monatlich.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Nur $6000 für 2-Flat Gebäude, Konkretbasement, 5 und 6 Zimmer, elektr. Licht, Bad; an Otto Str., bequem zur Paulina Str. Hochbahnstation; $2500 bar, Rest monatlich.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Für schnellen Verkauf offeriere ich modernes 4 Flat Brick-Eckgebäude für nur $13,000.00. Miete $1600.00 per Jahr. Erbach, 2033 Irving Park Blvd. frsafon

Zu verkaufen: 2-Flat Brick, Steinfront, große Lot, gute Gegend, nahe Hochbahn, Oak Finish, Furnaceheizung; Preis $10,500; $2,500 bar. Blomgren & Co., 1803 Irving Park Blvd. midofr

Zu verkaufen: 2-Flat Brick, Ecke, 6 und 6 Zimmer, elektr. Licht, Gas und Bad; $2500 bis $3000 bar nötig. Tel. Belmont 6402. dofr

Zu verkaufen: Store und 6-Zimmer Brick-Cottage, Heißwasserheizung, in bestem Zustand, schuldenfrei; $9000. Eigentümer verläßt Stadt. G. Dette, 4220 Lincoln Ave. dofrsa

Zu verkaufen: 2-Flat Gebäude (5 Zimmer jedes), 6-Zimmer Cottage hinten; Miete $80 monatlich. Nachzufragen hinten. 1722 Nelson Straße. dofrsa

Zu verkaufen: 2034 Fremont Str., 2stöckiges Brick- und Framegebäude, 6-Zimmerflats; $500 Anzahlung, Preis $4,500. C. & R. Rauschert, 835 Center Str. dofr

3-Flat Brick, drei 6-Zimmerflats, Ofenheiz., 30 Fuß Lot, nahe Addison Str.; Preis $12,300. Frank Beck, 2013 Irving Park Blvd. dofrsa

Zu verkaufen oder vertauschen: Cottage, 5 Zimmer und Bad, 5-Zimmer Attic-Flat, 4 Zimmer im Basement; Miete $468, Preis $3.500. Nordseite.
John W. Dietzer, 1646 Larrabee Str. mifrson

Zu verkaufen: Gutes Einkommen-Property, Orchard Str.; Miete $1400, Preis $8,500. John W. Dietzer, 1646 Larrabee Str. mifrson

Zu verkaufen: 3stöck. Brick und Basement, 3 6-Zimmerflats, Bad und Elektr., nahe Belden Ave.; Preis $9000. J. W. Dietzer, 1646 Larrabee Str. dofrson

Zu verkaufen: 3-stöck. Brick Flatgebäude 6 Flats, heißes Wasser und Ofenheizung. Ashland Ave. nahe Foster. Preis $20,000. — Ahres, 5418 N. Clark Str. Ravenswood 778. do—fon

Zu verkaufen: Bargain! Neues 5-Zimmer Bungalow, elektr. Licht, 33 Fuß Lot, Preis $4800, $500 Anzahlung, Rest $40 den Monat, einschließlich Zinsen. Telephon Lake View 58, oder nach 6:30 abends Irving 1320. mi—fa

Zu verkaufen: 2stöck. Brick, Stores und 2 moderne Flats, 1 Garage, alles Hartholz, elektr. Licht, Miete $120 per Monat; Preis $7,500, bar $2000. Telephon Lincoln 3138. Quetschke, 956 Webster Avenue. Seht Coe. dofrsa

Zu verkaufen: 7-Zimmerhaus, Heißwasserheizung, gute Lage; Preis $6,300, Anzahlung $2000. Auch 2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Dampfheizung, 5 Jahre alt, Preis $10,500, Anzahlung $2000. Schmitz, 4812 N. Western Avenue. mifr

Zu verkaufen: 2-Flat modernes Brickgebäude, Heißwasserheizung. Nachzufragen: 2222 Leland Ave. 31ag1wX

Zu verkaufen: Bargain, 3-Flat Brick, feine Nachbarschaft, Elektr., Ofenheizung, fast neu, $9,500 oder beste Offerte; $2000 bar. Blomgren, 1803 Irving Park Blvd. midofr

Wir kaufen, verkaufen und vertauschen Cottages und Flatgebäude. Kommt zu uns.
Heidenfelder-Radau,
651 W. North Ave. Tel. Diversey 9064. 26agfrsafon*

Zu verkaufen: Zwei Brickhäuser an Paulina, 4 Flats, Furnaceheizung, ein seltener Bargain, $14,500 für beide zusammen. Blomgren, 1803 Irving Park Blvd. midofr

Zu kaufen gesucht: Cottages, Flatgebäude, Nordseite; habe Käufer, die warten. Laßt Euer Grundeigentum eintragen bei einem alten, zuverlässigen Grundeigentumshändler.
John Heim,
3148 N. Ashland Avenue. 16ap*X

Wir verkaufen und kaufen Häuser, Flats, Farms. Blomgren & Co., 1803 Irving Park Blvd. Tel. Wellington 187. 4ag3mtX

Ehe Ihr Nordseite Grundeigentum kauft, verkauft od. tauscht, seht A. Torpe, 820 North Ave. 7jl*X

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Nordseite.

—Suchen Sie einen Bargain—
so müssen Sie diese Gelegenheit benutzen.
4-Flat Frame auf Brickfundament, 6- und 5-Zimmerflats, Preis $8000; $3000 Anzahlung; Miete $96.
4-Flat Eckhaus, Brick, 6- und 4-Zimmerflats, modern; Preis $12,600; $4000 Anzahlung.
6-Flat Brick-Eckhaus, modern, 6- und 4-Zimmerflats, gute Nachbarschaft; Preis $21,000.
2-Flat Frame, Brickfundament, je 4 Zimmer; Preis $5,200, modern.
Vorzusprechen zwischen 3 und 7 Uhr.
Robert Wenzel, 1509 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: 3stöck. Steinfront Brickgebäude, Dampfheizung, 2stöck. Framegebäude hinten, Lot 50x125; Miete $2580; $5000 bar. Telephon Diversey 4704. frsafon

Zu verkaufen: 10-Zimmer Brickhaus, elektr. Licht, Furnaceheizung. 1926 Bissell Str.

Zu verkaufen: Ladengebäude und Hinterhaus, Cottage und Garage. 1547 Cleveland Ave.

Verkaufe vier 5 Zimmer Gebäude und Garage, Brick, schuldenfrei. Preis $6500. Phone: Diversey 1621.

Zu kaufen gesucht: Gute Nordseite 2- oder 3-Flatgebäude, habe Käufer warten. Seht: Paul Mueller, 1636 Clybourn Ave. frsafon

Verkaufe modernes 2 6-Zimmer Flatgebäude, Ofenheizung und elektrisches Licht; — Miete $70. Preis $6250. Nur $2500 nötig. 855 George Str. George Torpe, 2358 Lincoln Ave., alleiniger Agent. frsafon

Zu verkaufen: Verkaufe modernes 3-stöckiges Steinfront Flatgebäude. Große Lot. — Miete $3000. Preis $14,500. 2238 Fremont Str. Nur $5000 nötig. Geo. Torpe, 2358 Lincoln Ave., alleiniger Agent. 2sp1wX

Verkaufe modernes 2-Flat Gebäude, Wolfram Str., nahe Halsted. Preis $6260; nur $1500 Bar nötig. George Torpe, 2358 Lincoln Ave. frsafon

Zu verkaufen: Framehaus, zwei 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad. 2242 Roscoe Straße, 2. Flat. dofr

Nordwestseite.

Sehr billig! Nahe Portage Park und Gray Schule, 30 Fuß Lots für $625; $50 Bar, $10 monatlich. Straßen werden jetzt gepflastert. Alle Untergrund-Verbesserungen sind bezahlt. Nur noch einige dieser Bargains übrig. Sprecht vor in der Office, 3924 N. Cicero Ave., an irgend einem Nachmittag od. Sonntag. Koester & Zander, 27 W. Washington St.

Zu verkaufen: Bargain! 3-Flat Frame-Gebäude in guter Gegend. $5000. Verlangt $1000 Bar, Rest in Teilzahlungen. Sprecht vor am Sonntag: 1625 N. Karlov Ave.

Sofortige Besitznahme!
Modernes 5-Zimmer Frame-Bungalow, 3934 New England Ave., nur drei Blocks westlich von Irving Park Car-Linie; Preis $4500; $500 bar, Rest wie Miete. Eigentümer am Platze Samstag von zwei bis sechs nachm., Sonntag und Montag den ganzen Tag.
A. F. Hallmann,
4632 Lincoln Ave. Phone: Sunnyside 9208. frsafon

Zu verkaufen: Ein Bargain an Mozart Str., nahe Cortland, ein feines 2-Flatgebäude alles modern, Preis nur $5500, nur $1200 bar.
Ein feiner 2-Flat Bargain, zwei 4-Zimmerflats, Lot 62½x125, ein gutes Heim, Nr. 5923 Waveland Ave.; Preis $5500, nur $2500 bar, Rest auf Abzahlung.
Paul Mueller, 1636 Clybourn Ave. frsafon

Zu verkaufen: 2-Flat Frame und 4-Zimmer-Cottage hinten, 1843 N. Fairfield Ave.; Preis $5750, $1500 bar, Rest nach Wunsch.
E. Abrahamson,
1909 Irving Park Blvd. Wellington 126. difrson

Zu verkaufen: Gutes 9-Zimmerhaus, Bad, Gas, Elektr., Ofenheizung, große Ecklot, nahe Straßenbahn und C. & N. W. Station; Preis $6,500, $1000 Anzahlung. E. R. Rappold, 4952 Milwaukee Ave. Tel. Kildare 3361.

Letzte tiefe Garten Lot, 33×180 Fuß, mit Zement-Seitenweg, Sewer, Wasser, Gas und Stubs in Lot gelegt; feine Lage, Südfront, nahe Schule und Portage Park: Snap, $925, leichte Abzahlungen. Office, 3924 N. Cicero Ave., nachmittags offen. Koester & Zander, 27 W. Washington St.

Zu verkaufen: Großer Bargain — $4500 kaufen zwei 6-Zimmer Flats, Gas, Bad, elektr. Licht, Washtenaw Ave. nahe Cortland Str., $1500 Anzahlung.
Carl Wolf, 3266 N. Clark Str.

Zu verkaufen vom Eigentümer: 2-Flat Brickgebäude, 6 und 6 Zimmer, strikt modern; 2-stöck. Brickgebäude hinten, mit 2-Car Garage unten und oben, für kleines Geschäft passend; Preis mäßig. 4252 W. Potomac Ave. Tel. Belmont 5310. do—fon

Zu verkaufen: Neue Cottages, $4800; alles modern; sehr leichte Bedingungen. Nehmt Grand Avenue Car bis Austin Ave., geht 3 Blocks nördlich bis nach Wrightwood Ave. Edwin M. Schmidt, Tel. Kildare 7071. 2sep1wX

Zu verkaufen: 6 Zimmer Framehaus, Steinfundament, in Desplaines, 3 Lots, jede 25 bei 125, Hühner, Enten, Gänse, Kuh und Pferd, 2 Car Garage. Nachzufragen 3122 N. California Ave. Tel. Juniper 3359.

Zu verkaufen: Ein modernes 2 Apt-Brick Stonefront; $8500, 2 6-Zimmer, elektrisches Licht, Bad, nahe Washtenaw und Logan Boulevard; $2000 Bar, Rest monatlich.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: 2-stöck. Brick Flatgebäude, Furnaceheizung, 4142 Belmont Ave. Preis $9000. Leichte Zahlungen. Ahres, 5418 North Clark Str., Ravenswood 778. dofrsafon

New Brunswick 3stöck. und Basement Brickgebäude mit Frame-Bungalow hinten; Hypothek $9000, Miete $1800 das Jahr, Preis $16,000. Verkaufe oder vertausche für kleineres Haus oder Geschäft. Eigentümer 1. Flat, Front. Lot 48x100. 2244 Charleston Str. (Frankfort Str.), nahe Oakley Ave. dofrsa

Zu verkaufen: 7-Zimmer Brick-Cottage, elektr. Licht, Oak Trim, Furnaceheizung, alles modern, Straße gepflastert, 2-Car Garage; muß sofort verkaufen, ziehe nach Moline, Ill., wegen Geschäft. Bargain zu $6800. Eigentümer, 913 N. St. Louis Ave. di—fon

Zu verkaufen: Wenn Ihr einen ausgezeichneten Bargain wollt in einem neuen 6-Zimmer Brick-Bungalow, Heißwasserheizung, dann geht nach 15. N. Mansfield Ave., seht Mr. Brandon, der Builder. Tel. Austin 4642. 27jul1wX

Zu verkaufen: 5-Zimmer Frame-Bungalow, nahe Norwood Park, Preis $3500. Wegen näheren Einzelheiten telephoniert: Belmont 2183. frsafon

Südseite.

Verkaufe Bargain! 50 Fuß Garten Lot, Ecke Maplewood und 50. Str., mit 7 Zimmer Haus und Garage hinten; Bad und elektrisches Licht; sofort zu beziehen. Preis $3000. Anzahlung $1000.00. Eigentümer. Tel. Graceland 7852. fp2,1wX

Zu verkaufen: 2-stöckiges Framehaus Brickbasement, Garage und Store, Nr. 5054 Süd Ashland Ave., $14,000; $2000 Bar, $100 monatliche Abzahlung; $150 Monatsmiete. Tel.: Wellington 8157. frsafon

Brick-Cottage, 6 Zimmer, heißes Wasser, elektr. Licht, Garage, gute Nachbarschaft, billig zu verkaufen. 7148 Cornell Ave. frsa

Wenn Sie Südseite Real Estate kaufen, verkaufen oder vertauschen wollen, sehen Sie P. Stuppt, 5418 S. Ashland Avenue. ag61mtX

Südwestseite.

Zu verkaufen oder vertauschen: 4542 und 44 West 63. Straße, 5800 und 5804 Süd Kenneth Ave., neue moderne 4-Zimmer Brick-Bungalows; nehme europäisches Geld, Bonds, Mortgages und Lots in Teilzahlung.
Wm. Hardt, 540 Center Str.
Phone: Diversey 8115. 20ag1wX

Brickhaus und Lot zu verkaufen; zwei gute 4-Zimmer-Wohnungen, große Bettzimmer, Bad, Elektr., Gas, für nur $3800. Eigentümer, 3606 S. Honore Str. frsafon

Wenn Sie ein Haus oder Lot auf der Südwestseite kaufen oder verkaufen wollen, sehen Sie Lauermann Bros., 7911 S. Ashland Ave. 18jn*X

Austin und Oak Park.

Muß verkauft werden, weil der Eigentümer die Stadt verläßt: 2-stöck. Backsteingebäude, Läden und Flats, und 2-stöck. Holzgebäude und Stall hinten, auf 50 Fuß Eck-Lot an Webster Ave., nur $6,000; $150 bar, Rest monatlich. Paul Schulte, 911 S. Oak Park Ave. Tel. Oak Park 5410.

Vorstädte.

Zu verkaufen: Schönes 4-Zimmer Bungalow auf ¼ Acre, für $2750; Bedingungen: $35 monatlich. Habe 5 Zimmer für etwas mehr. Ebenfalls mehr Bodenfläche, wenn Ihr wünscht. Prächtige Land-Aussicht; sehr gesund und schön gelegen; 2 Blocks zur Station; 45 Minuten zur Loop; Fahrgeld 12c. Wenn Ihr einen Bargain haben wollt in schönem Landheim, wo Ihr unabhängig seid, schreibt mir. Habe geprüfte Information für Euch, handelt davon, wie man eine kleine Farm profitabel beackern kann. Schreibt mir darnach. Adr.: 3 277 Abendpost. mo—fa

Heime, $4000 bis $6,500, in Park Ridge; 3¼ Blocks zum Depot, 25 Minuten zur Loop. $800 Anzahlung, $45 den Monat. Auch große Lots auf leichte Abzahlungen. Adr.: H 600 Abendpost. mi—fon

Farmländereien.

Verkaufe oder vertausche große Bargains in Illinois und Wisconsin erstklassiger Dairyfarmen mit diesjähriger Ernte. Jeder, der willens zu farmen ist, wende sich an die Farm Exchange Co., 2944 Lincoln Ave. frsafon

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Farmländereien.

Verkaufe oder vertausche 80 Acres Illinois Dairy-Farm, 21 Meilen von Chicago, 1½ Meile von Northwestern Bahnstation; 30 Acr. Corn, 800 Bushels Hafer, 200 Bu. Weizen, 200 Bu. Gerste, 20 Tonnen Heu, 4 Pferde, 8 Kühe, 100 Hühner, 2 Wagen, Buggy und alle Maschinerie; Preis $16,000, oder Brickgebäude in Tausch. Näheres bei
Stefan Trendler, 2944 Lincoln Ave. frsafon

Verkaufe oder vertausche 117 Acres Hochland mit schönem Wald und herrlicher Lakefront, geeignet für Sommerheime; 3 Meilen zur Stadt, eine Meile zur Schule; 7-Zimmer-Haus, schöner Obstgarten, großer Stall, 40 Tonnen Heu, 3 extra gute Pferde, 6 Milchkühe, 3 Kälber, 2 Schweine, 60 Hühner, Wagen, Buggy und Maschinerie. Preis $7500 oder gutes Gebäude in Tausch.
Stefan Trendler, 2944 Lincoln Ave. frsafon

Verkaufe! Bargain! 160 Acres Wisconsin Dairy-Farm, 100 Acres kultiviert, 5 Meilen von Rib Lake, 2 Meilen zur Schule und Kirche; 4-Zimmer Haus, Stall, Scheune und Garage; 15 Milchkühe, 1 Bulle, 10 Stück Jungvieh, 2 Pferde, 15 Schafe, 3 Schweine, 50 Hühner, Wagen, Buggy, Maschinerie und Automobil. Preis $10,500. Anzahlung $4500.
Stefan Trendler, 2944 Lincoln Ave. frsafon

Verkaufe: Großer Bargain! 80 Acres Wisconsin Dairy-Farm mit schönem Wald, 3½ Meilen zur Stadt, Kirche und Hochschule; ebenes Land; neues Haus mit Zementkeller; Stall, Brunnen und Nebengebäude, 2 gute Pferde, 6 Milchkühe, 2 Kälber, 1 Bulle, 40 Hühner, 50 Tonnen Heu, Wagen, Buggy und Maschinerie. Preis $5800; Hälfte Anzahlung.
Stefan Trendler, 2944 Lincoln Ave. frsafon

80 Acker, Lehmboden, an guter Fahrstraße, kleine Gebäude, hübscher Bach. Preis $20 per Acker. Abzahlungen.
John Weber,
2424 N. Kildare Avenue, Chicago. 9ag*X

Zu verkaufen: Billig, 6½ Acker in einem lebhaften Town, 40 Meilen von der Stadt, feines 6-Zimmerhaus, 2 gute Keller, eingeschlossene Porch, elektr. Licht, Gas, Sewer und Wasser, Hühnerhaus, Barn, kleinere Frucht aller Art, 115 Obstbäume. 4345 Greenview Ave., Tel. Graceland 3281. dofr

Grundeigentum und Häuser zu kaufen gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Zu kaufen gesucht: Vom Eigentümer, modernes Brick Apartmentgebäude, Geschäftsgrundstück, Carline nicht ausgeschlossen. Adr.: D. 162, Abendpost. dofr

Zu kaufen gesucht: 6 Zimmer Cottage oder 2 Flatgebäude; polnische Nachbarschaft, Nord- oder Nordwestseite. Stein, 2050 Le Moyne Straße. dofr

Gesucht: Cottages, Flats und Hühnerfarmen. Nr. 189 N. Clark Str., Zimmer 510. 13jn,3mtX

Fachmännische Arbeiten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Carpenter, Millwright und Refrigerator Arbeit billig ausgeführt. Fred. Muenck & Co., 1749 Sedgwick Straße. Telephon Diversey 3217. 22ag,3mtX

Zement-Arbeiten
Basement Floors, Treppen und Wege. Etabliert 20 Jahre. Fred Steude, 3563 Colorado Ave. Tel. Kedzie 8061. 4ag1mtX

Wm. Krimmel, Zement-Kontr., 1412 Kildare Ave. Phone Humboldt 3682, fertigt jede einschlägige Arbeit zu mäßigen Preisen unter Garantie aus. dofr

Richte Häuser auf elektr. Beleuchtung vollständig ein. Bar oder $10 monatl. Electrician, 1829 Eddy Str. Telephon: Graceland 2643. 3mz,mifrson*

Painting, Calcimining und Paperhanging; erstklassige Arbeit, mäßige Preise. C. Muehlberg, 2700 Sheffield Ave. Tel. Lincoln 4475. 26ag,frsafon3mt

Alle Carpenter-Reparaturen, neue Garages, Porches und Verandas prompt ausgeführt. H. Stark, 2608 Magnolia Ave. Lincoln 2353. 31ag1wX

Haus Painting, Paper Hanging und Calcimining jetzt billig ausgeführt. Tel. Diversey 8411. 2sp2wX

Maurer-Reparaturen, Plastering, Schornsteine erbaut, Zementfloor-Arbeit und Wall Pointing. 1874 Dayton Str., Ecke Clay Str. Herman Frank. frsafomo

Hauspainting, sowie Paperhanging u. Calcimining wird zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. C. Streng, 1513 Melrose Str. Tel.: Lake View 1366. 23ag2wX

Painting, Paperhanging, Calsomining wird gut und billig ausgeführt; erstklassige Arbeit garantiert. Fred Schmidt, 1544 Diversey Parkway. Tel. Graceland 4520. 13ag1mtX

Window Shades, Draperies, Lace Shades werden gereinigt, auch neue. Mäßige Preise. Langraff, 2131 N. Clark Str. Tel. Div. 3158. 10ag1mtX

Aerztliches
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

—— Aerztlicher Rat kostenfrei ——
Seit vierzig Jahren dienen wir dem deutschen Volke mit reellen homöopathischen Heilmitteln und zuverlässigem freiem ärztlichem Rat und Beistand. Kranke, wendet Euch ohne Zögern persönlich oder brieflich an
Dr. C. Pusheck,
730 N. Franklin Str., nahe Chicago Ave. und Wells Str., Chicago, Ill. 6ag3mtX

Dr. Hasenclever, deutscher Spezialist für private und alle Frauenkrankheiten. Rat frei. 3006 W. Madison Str. 11 bis 5 Uhr. 1jn*X

Dr. med. Reichardt, deutscher Spezialist für chronische Leiden, 2009 W. North Ave., nahe Milwaukee Ave. Sprechstunden: 3 bis 5; Sonntags: 10 bis 12; Freitags geschlossen. Lesen Sie meine Anzeige in der „Sonntagpost". 9dez*

Dr. Francis Front, Spezialarzt für Privatkrankheiten 1164 Milwaukee Ave. Stunden: 10—12 und 6—9 Uhr. 23jl*X

Dachdecker und Klempner
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Jetzt sind die Preise etwas billiger. Deshalb sollte Jedermann, der ein schlechtes Dach hat, die Gelegenheit benützen und es reparieren lassen. P. Allendorfer, 2440 —48 N. Oakley Ave. Phone: Armitage 6428. 22jl*X

3 Dach-Lecke repariert, garantiert, $6; Auto-Truck-Dienst nach allen Teilen Chicagos; etabliert 32 Jahre. J. J. Dunne Roofing Co., 3413 Ogden Ave. Telephon: Rockwell 329. 12ag*X

Automobile u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Zu verkaufen: Overland Touring, muß verkaufen; großer Bargain. 2128 Barry Ave.

Verkaufe Oakland Sedan, 1920. 4051 Park Avenue. mo—fa

Zu verkaufen: Sauer 5 Tonnen Truck, Dump Body, wohlfeil. 3535 New England Ave. Tel. Kildare 444. 27aug—1wX

Billard- und Pocket-Tische
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Billard-Tische zu verkaufen — ganz neue Carom oder Pocket, mit vollständiger Ausstattung; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; Kegelbahnen, Billard- und Kegelbahnen-Bedarfsartikel. Leichte Zahlungen.
The Brunswick-Balke-Collender Co.,
623 S. Wabash Avenue. Wabash 7060. 11jan*X

Oeffentliche Notare.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar John Ziel, 225 W. Washington Str., Abendpost Office. *X

Leichenbestatter
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile)

Western Casket and Undertaking Co., 177—179 N. Michigan Blvd. Tel. Central 368. 13mz*X

Farmers Fruit Marketing Komite

Präsident der American Farm Bureau Federation ernennt 21 Mitglieder.

Präsident J. R. Howard von der American Farm Bureau Federation hat 21 Mitglieder des Farmers Fruit Marketing Komites ernannt, dessen Aufgabe es ist, sich mit allen Einzelheiten der Obstindustrie bekannt zu machen und Pläne zu entwerfen, die es ermöglichen, daß Obsterzeuger cooperative Obstmarktorganisationen ins Leben rufen können. Die Ernennungen wurden auf Ersuchen der „National Fruit Marketing Conference" gemacht, die am 5. April hier tagte.

Die Mitglieder des Ausschusses sind:

W. B. Armstrong, Yakima, Wash., Präsident der Washington Farm Bureau Federation; Sheridan W. Baker, Santa Rosa, Cal., von der Farm Bureau Federation in Kalifornien; C. E. Dorst, Chicago, Direktor des Fruit Marketing Departments von Illinois; W. F. Farnsworth, Ohio; M. B. Goff, Sturgeon Bay, Wisconsin; Prof. Laurens Greene, Purdue Universität, Ind.; Charles E. Hardy, Hollis, New Hampshire; Orlando Harrison, Berlin, Maryland; W. B. Hunter, Atlanta, Ga., Präsident der Georgia Fruit Growers' Exchange; E. A. Ikenberry, Independence, Mo.; A. E. Johnson, Grand Junction, Colo., Präsident des Meso County Farm Bureau; W. S. Keeline, Council Bluffs, Iowa; Clement B. Lewis, Riverton, N. J.; C. J. Lewis, Salem, Oregon; B. F. Moomaw, Cloverdale, Va.; R. R. Peet, Rochester, N. Y.; R. B. Peters, Devore Ranch, Devore, Cal.; Gray Silver, Martinsburg, W. Va.; C. E. Stewart, Tampa, Fla.; William H. Stites, Hendersen, Ky.; Dr. O. E. Winberg, Silverhill, Ala.

„Wenn Jemand eine Reise tut."

Herr Leopold Neumann gesund und munter heimgekehrt.

Herr Leopold Neumann ist nach fünfmonatiger Abwesenheit vorgestern aus Europa gesund und munter heimgekehrt.

Herr Neumann verließ als schwerkranker Mann am 3. April 1921 Chicago, reiste nach Wien, von dort nach Karlsbad und wurde am 8. Juni von Professor Sachs in Wien an grauem Star erfolgreich operiert, kann somit wieder sehen. Nach einer Radiumkur in Gastein bereiste er Deutschland, Oesterreich, Dänemark und Norwegen.

Herr Neumann, der sich um das Hilfswerk für Oesterreich als Präsident der Vereinigung verdient gemacht hat, hatte große Ehrungen in Wien seitens der Gesellschaft vom Roten Kreuze für Oesterreich und seitens der Amerikanischen Union erhalten und wird über seine Reiseeindrücke nächstens in der „Abendpost" einen Artikel schreiben und auch einige Vorträge halten.

— Präsident Harding hat Frederick Funston von San Francisco, den Sohn des verstorbenen Generalmajors Frederick Funston, für die Militärakademie in West Point ernannt. Funston wird, vorausgesetzt er besteht die vorgeschriebene Aufnahmeprüfung, am 1. Juli nächsten Jahres in die Militärakademie eintreten.

Leset die „Sonntagpost".

BANKES' The Best COFFEE 35c a lb.

Der allerbeste, köstliche, frisch geröstete Kaffee 35c das Pfund
3 Pfund für $1.00

Die allerbeste Creamery Butter — 41c

„Home Blend" Der beste Ersatz für Butter ... 28c

BANKES' Kaffee-Läden:
Nordwestseite: 1644 W. ... Ave. 1373 Milwaukee Ave. 1045 Milwaukee Ave. 2054 Milwaukee Ave. 2612 W. North Ave.
Westseite: 1510 W. Madison Str. 1836 Blue Island Av. 1836 W. 18. Str. 1217 S. Halsted Str. 1832 S. Halsted Str. 2322 W. 22. Str.
Nordseite: 406 W. Division Str. 720 W. Division Str. 3244 Lincoln Ave. 3881 Lincoln Ave. 3413 N. Clark Str.
Südseite: 4958 S. Ashland Ave. 2244 S. Halsted Str. 3032 Wentworth Ave.

Heute abend offen bis 6 Uhr.
Jos. Aschkar
755 W. NORTH AVE.
Südöstliche Halsted Str., zweiter Stock.
Telephon: Lincoln 6161.
Geldsendungen
nach allen Teilen der Welt, zu den billigsten Preisen.
Schiffskarten
von und nach allen Ländern Europas, über Hamburg, Bremen, Rotterdam, Antwerpen, Havre, Cherbourg, Danzig, Triest usw.

$145.00
und Steuer zweiter Kajüte nach
Hamburg
direkt auf ganz neuen und bequemen Dampfern der
ROYAL MAIL
Gegründet 1839.
Prachtvolle Einrichtung, Luxuriöse Verpflegung, Erster, Zweiter und Dritter Klasse (Kein Zwischendeck)
Wunderbare Dritte Klasse mit zwei und sechs-betten Zimmer. Betten können im Voraus besorgt werden.
Für weitere Auskunft wende man sich an den nächsten Dampfschiff-Agenten, oder an die
Royal Mail Steam Packet Co.,
Chicago, Illinois.
117 W. Washington Str. Tel. Dearb'n 1367. ag12frsamo*

Zu Anlagezwecken empfehlen wir

7% Erste Hypotheken Gold Bonds

auf bebautes Chicagoer Grundeigentum in vorzüglicher Lage. Wir haben solche Bonds in Abschnitten von $100, $500 und $1,000 vorrätig. Beschreibung mit Illustration auf Verlangen.

Viele Millionen Dollars solcher First Mortgage Real Estate Bonds auf Chicagoer Grundeigentum wurden von uns untergebracht, und noch nie hat einer unserer Kunden einen Cent daran verloren, oder auch nur einen Tag auf die Zahlung von Kapital und Zinsen zu warten brauchen. Sämtliche Bonds wurden auf Heller und Pfennig pünktlich bezahlt.

Wir offerieren ferner:

Deutsche Bonds

Reichsanleihen, Staats-, Städte- und industrielle Bonds, ebenso alle anderen ausländischen Wertpapiere und besorgen prompt und koulant

GELDSENDUNGEN

nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn und anderen Ländern Europas per Scheck, Bankauftrag, Kabel oder Radio. Eröffnung von zinstragenden Konten in Europa und sonstige europäische Geschäfte durch unsere direkten Verbindungen mit Deutsche Bank, Dresdner Bank, Disconto Gesellschaft, Berlin, Wiener Bankverein, Wien, Budapest, Prag, Agram, Czernowitz und Warschauer Disconto Bank, Warschau.

Man sende „Banktratte", „Money Order" oder „Certified Check" mit genauen Instruktionen. Umrechnung erfolgt zur Tagesrate bei Erhalt und Erledigung am selben Tage. — Unsere Zirkulare, sowie Auskunft und Rat in Geldsachen jeder Art gratis und franco. Man wende sich an uns brieflich oder persönlich.

Unsere 36jährige Erfahrung im europäischen und amerikanischen Bankgeschäft, unsere Kapitalskraft, vorzüglichen Verbindungen und großen Umsätze ermöglichen beste Bedienung zu niedrigsten Preisen. Wir sind das älteste deutsche Bankhaus in Chicago.

WOLLENBERGER & CO.
Bankgeschaeft
105 LaSalle St., Ecke Monroe
CHICAGO

Börsennotierungen.

Chicago, den 2. September 1921.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags:

	11 vorm.	Schluß gestern
Weizen—		
Sept	$1.26¼	$1.25⅝
Dez	1.27⅝	1.27⅛
Mais —		
Sept	.55⅜	.55⅛
Dez	.55	.54⅝
Hafer —		
Sept	.35⅝	.35⅜
Dez	.38⅝	.38⅜
Speck—		
Sept	.—	17.50
Schmalz —		
Sept	11.75	11.72
Rippchen —		
Sept	9.02	8.97

Getreidemarkt hält sich in entsprechender Höhe der Baumwollpreise. Baumwolle erklomm einen neuen Gipfel. Dezemberlieferung wurde für 18.25 verkauft, ist also um 57 Punkte gestiegen.

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die Europäischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		**Dänemark—**	
Cables	3.74	Checks	17.85
Checks	3.73½	**Norwegen—**	
Paris—		Checks	13.52
Cables	7.83	**Schweden—**	
Checks	7.82	Checks	21.83
Holland—		**Spanien—**	
Checks	31.90	Checks	13.12
Italien—		**Deutschland—**	
Checks	4.52	Checks	1.15
Schweiz—		**Oesterreich—**	
Checks	17.08	Checks	0.13

Freiheitsbonds.

3½-prozentige	87.34	3., 4¼proz.	91.90
1., 4-proz.	87.66	4., 4¼proz.	87.96
2., 4-proz.	87.70	Siegesanleihe—	
1., 4¼-proz.	87.76	3¾-prozentige	98.96
2., 4¼-proz.	87.92	4¾-prozentige	98.98

Produktenbörse.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notierungen von Wahne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, „Tubs", das Pfund	$
do., „Prints", das Pfund	0.36
„Firsts", das Pfund	0.38
„Seconds", das Pfund	0.34
	0.30

Käse.

(Notierungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund	0.15
Rahmkäse, „Twins", das Pfd.	0.19½
„Daisies", das Pfund	0.19½
„Longhorns", das Pfund	0.21
„Young Americas", das Pfd.	0.19½
„Brick", das Pfund	0.17½
Schweizer, rund, das Pfund	0.26
do., Block, das Pfund	0.33
Limburger, 2-Pfund-Stücke	0.17½—0.18
do., 1-Pfund-Stücke	0.19

Eier.

(Notierungen von Wahne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Extras", Car, das Dutzend	0.38
Gemischte Waren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.28 —0.30

(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend).

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 222—224 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½ bis 1 Cent das Pfund höher.)

Hühner, 4 Pfund und mehr	0.26
do., mittelschwer, das Pfund	0.20
do., leicht, das Pfund	0.15
„Spring Chickens", das Pfund	0.25
Hähne, das Pfund	0.15
Truthühner, das Pfund	0.32
Gänse, das Pfund	0.21
do., junge, das Pfund	0.20
Enten, das Pfund	0.22
Perlhühner, alte, das Dutzend	6.00
Alte Tauben, lebend, Dtzd.	2.50
„Squabs", lebend, Dutzend	2.40
do., zugerichtet, Dutzend	3.00 —4.00

Countygefängnis überfüllt.

P. Lawrence macht auf die dort herrschenden Mißstände aufmerksam.

Wiederholt ist in den Zeitungen auf die im Countygefängnis infolge großen Raummangels herrschenden Zustände hingewiesen worden und während der vergangenen acht Monate haben auch die Großgeschworenen fast aller Termine in ihrem Schlußbericht auf diese Zustände aufmerksam gemacht und die Erbauung eines neuen, modernen Ansprüchen genügenden Gebäudes empfohlen, bisher aber ohne Erfolg. Nun gibt Gefängnisdirektor Peter Lawrence heute bekannt, daß der Countyzwinger gegenwärtig 875 Gefangene beherbergt, mehr als je zuvor und 251 mehr als um die gleiche Zeit des Vorjahres. Hierdurch werden nach Angabe des Beamten Zustände geschaffen, die auf die Dauer unhaltbar sind, zumal seiner Ansicht nach, sobald einmal die Gerichte wieder in Sitzung sind, die Zahl der Countygefangenen noch bedeutend steigen und voraussichtlich die Zahl 1000 überschreiten wird. Jetzt schon müssen häufig zwei, oder drei Gefangene in einer Zelle untergebracht werden und im Winter wird sich der Mangel an Raum noch empfindlicher bemerkbar machen. Gefängnisdirektor Lawrence beabsichtigt deshalb, demnächst bei der Countybehörde vorstellig zu werden und durch die Errichtung eines Zweiggefängnisses Abhilfe zu verlangen.

Staatsanwalt Crowe, der die

Abfall und Mieten.

Zwei schwierige Probleme, die viel Kopfschmerzen verursachen.

Geldknappheit.

Wenn Stadtrat nicht handelt, wird Ende September wieder kein Abfall eingesammelt. — Wer Mietspreis erhöht, muß mehr Steuern zahlen.

In Chicagos Gassen wurde infolge der Geldknappheit Ende vorigen Monats eine derartige Menge von Schmutz und Abfall aufgehäuft, daß in diesem Monat mehr Leute arbeiten müssen, um wieder Sauberkeit zu schaffen; und da mehr Leute mehr Geld kosten, sind die besten Aussichten vorhanden, daß Ende dieses Monats wieder Ebbe in der Kasse eintritt und die miserable Abfallsituation sich wiederholt. Die Stadtväter planen infolgedessen, durchzusetzen, daß den einzelnen Wards eine hinreichende Summe zugewiesen wird.

Für den ganzen Monat September sind $324,000 für Asche- und Abfalleinsammlungs-Zwecke ausgesetzt, jedoch sind die Summen für die einzelnen Wards nicht spezifiziert, sondern in den „besseren" Wards kann mehr ausgegeben werden, als in den „gewöhnlicheren", ohne daß die betr. Stadtväter eine Kontrolle darüber haben. Vorläufig sind 1300 Arbeiter, 620 Fuhrwerke und elf Lastautomobile beschäftigt; die gestrige Tagesarbeit kostete die Stadt $13,000. Da der Monat sechsundzwanzig Arbeitstage hat, würde eine Summe von $338,000 nötig sein, vorausgesetzt, daß jeden Tag gearbeitet wird. Dies ist an sich schon $14,000 mehr, als die monatliche Verwilligung, und da der Kommissär für öffentliche Arbeiten bekannt gab, er werde nach dem Arbeitertage mehr Leute anstellen, läßt sich mit ziemlicher Bestimmtheit annehmen, daß der Geldmangel sich lange vor dem 1. Oktober wieder bemerkbar machen wird. Und dabei darf man nicht vergessen, daß von den 620 Fuhrwerken nur 164 für die Fortschaffung von Abfällen benutzt werden, die übrigen sammeln Asche, Konservenbüchsen und sonstigen Unrat ein, der auf manchen Straßen geradezu aufgestapelt ist.

Mietsprofitsgrabscher.

Der 1. Oktober, der für manche Mieter wieder ein „Dies ater" sein wird, liegt nicht mehr fern; infolgedessen nahm die Revisionsbehörde ihre vor einigen Monaten beiseite gelegte Miets-Arbeit wieder auf. Im Einklang mit ihrer Ankündigung, daß allen Hausbesitzern, die die Mietspreise in unverschämter Weise in die Höhe geschraubt hätten, die Steuern entsprechend erhöht werden würden, wurde gestern nachmittag eine ganze Anzahl von Apartmenthausbesitzern durch eine Steuererhöhung überrascht. Nur dann werden die Steuern nicht erhöht, wenn die Hausbesitzer nachweisen können, daß sie besondere Steuern aufgebrummt erhielten und deshalb gewissermaßen zu Mietspreiserhöhungen berechtigt seien. Einer der Mietsprofitgrabscher hatte die Mietspreise innerhalb eines Jahres von $40 auf $85 erhöht, trotzdem ihm für sein Gebäude in 1920 eine Wertherabsetzung von $2200 gewährt wurde. Ein anderer erhöhte die Mieten von $50 auf $90 und sagte unter Eid aus, das ganze Gebäude sei nur $5500 wert. Und wieder ein Anderer gab den Wert seines Etagengebäudes mit $64,000 an, trotzdem es im Jahre 1919 für $170,000 verkauft wurde. Einer der Profitgrabscher wurde von Edward R. Litsinger, dem Vorsitzenden der Behörde, ertappt, während er früher ausgesagt hatte, daß sein mit $18,000 bewertetes Gebäude jährlich etwa $5000 an Mieten ein-

Mißstände ebenfalls erkannt hat, will seine Assistenten anweisen, sobald die Gerichte wieder eröffnet worden sind, solche Fälle zuerst zur Verhandlung zu bringen, bei den die Angeklagten sich in Haft befinden, um auf diese Weise wenigstens etwas zur Beseitigung des herrschenden Mißstände beizutragen.

Der Automoloch.

Er forderte auch heute wieder viele Opfer.

Sechzehnjähriger zermalmt.

Kraftwagen an Michigan Ave. bei einem Zusammenstoß zertrümmert. — Drei Insassen wurden schwer verletzt.

Drei Männer wurden verletzt, während zwei junge Mädchen mit heiler Haut davonkamen, als das Auto, in dem sie in ziemlich schnellem Tempo dahinfuhren, an Michigan Avenue und Ohio Str. heute morgen gegen eine „Sicherheitsinsel" prallte und in einen Trümmerhaufen verwandelt wurde. Augenzeugen erklären, der Lenker der Kraftmaschine wollte augenscheinlich einem Zusammenstoß mit einem kleineren, von Abe Friedmann, 2612 Hampden Court, gelenkten Auto vorbeugen, steuerte darum zu scharf nach rechts und lief gegen das inmitten der Straße befindliche Hindernis.

Die Verletzten sind:

John Smyth aus Kewanee, Ill. Die rechte Hand wurde durch scharfkantiges Glas im Armgelenk fast vom Arm getrennt.

Guy Houston jun., 208 Süd La Salle Str., Börsenmakler, schmerzhafte Wunden am Arm und Kopf.

William Handey, 79 West Monroe Str., gleichfalls Börsenmakler; mehrere Schürfungen am Arm.

Die Verletzten wurden ins Iroquois Memorial Hospital gebracht.

William Deering, 64 Jahre alt, 1314 Julian Straße, wurde gestern abend an West North Ave. und Fleetwood Str. von einem von Charles Closey, 3946 Congreß Str., gelenkten Auto auf die Seite geworfen und mit gebrochenem Schädel ins Countyhospital gebracht. Sein Zustand wird als höchst kritisch bezeichnet. Closey wurde in Untersuchungshaft genommen.

Zwei Knaben wurden gestern schwer beschädigt, als einer derselben, Walter Guruset, 16 Jahre alt, 865 Nord Hermitage Ave., mit seinem Motorrad vor dem Hause 1017 Nord Wood Straße den 10jährigen Bruno Solon, 1036 Nord Wood Straße, über den Haufen fuhr. Beide wurden ins Countyhospital gebracht.

Auf der Stelle getötet wurde der 16 Jahre alte Cyril Olson, 5609 Higgins Ave., als er von einem in Bewegung befindlichen schweren Lastauto nach vorn absprang und unter die Räder geriet.

Decke eingestürzt.

Gerade eine Stunde, ehe die Tätigkeit in demjenigen Teile der Handelskammer, wo die Klärungsanweisungen verausgabt werden, beginnt, stürzte plötzlich die Decke ein, und ganze Tonnen von Zement und Steinen kamen mit Donnergepolter herab. Hätte das Unglück nur kurze Zeit später stattgefunden, so wären sicherlich eine Anzahl von Menschenleben verloren gewesen. Gäste der Speisewirtschaft im Nebenhause und Angestellte der Handelskammer flohen mit Angstgeschrei auf die Straße in dem Glauben, daß es sich um eine Bombenexplosion handle. Erst nach längerer Zeit konnte der wahre Charakter des Zusammenbruchs erkannt werden. Man glaubt, daß eine undichte Stelle der Wasserleitung das Holzwerk des Gebäudes zur Fäulnis gebracht und dadurch das Nachgeben der Decke verursacht hat.

Vom Zuge getötet.

Auf dem Eisenbahnübergang der Illinois Northern an der 31. Str. und Turner Ave. wurde der 30 Jahre alte John Schroeder, 3028 S. Homan Ave., von einem Zuge erfaßt und so schwer verletzt, daß er bald darauf im County Hospital starb.

Teures Lehrgeld.

Der im Bureau des Countyrecorder beschäftigte Gideon Michelson, 58 Jahre alt, 5613 Drexel Blvd., versuchte heute vormittag im ersten Stockwerk des Countygebäudes in einen Fahrstuhl zu schlüpfen, als der Führer desselben, Charles Wilson, bereits die Tür zu schließen sich angeschickt hatte. Michelson geriet in die Klemme und es erscheint fast rätselhaft, daß er mit einer leichten Verwundung davonkam. Er erlitt am rechten Fuß und Bein schmerzhafte Schürfungen.

Verhängnisvolle Weigerung.

Der 37 Jahre alte Anthony Wackeiwicz, Besitzer der Gastwirtschaft an der Ecke der S. Halsted und Root Str., ist im Englewood Hospital seiner Wunde erlegen. Er hatte am Donnerstag früh einem unbekannten Manne, der in sein

bringe, gab er später, nachdem er vereidigt war, an, daß das Gebäude mit $64,000 eingeschätzt sei und die Mieten jährlich $10,000 einbrächten.

Die meisten Hausbesitzer sind der Ansicht, daß die Gebäude demnächst wieder im Werte steigen und daß damit die Mietspreise sinken würden.

Kontrakte vergeben.

Die städtische Abwässerungsbehörde vergab heute zwei Kontrakte, den einen an die White Construction Co. in Höhe von $269,768 für Fertigstellung der Anlage in Maywood, und den anderen an die Illinois Improvement and Construction Co. in Höhe von $141,000 für Arbeiten am Calumet-Sag-Kanal.

Lokal kam und Whiskey verlangte, das Gewünschte verweigert und dafür einen Schuß in die Brust erhalten.

Falscher Alarm.

Das Ertönen des Diebelsalarms der Corn Exchange National Bank, Ecke W. Adams Str. und S. La Salle Str., brachte in wenigen Augenblicken eine Abteilung Polizisten von der Zentralwache zur Stelle. Sie fanden jedoch alles in Ordnung und keine Spur irgendwelcher Einbrecher. Kaum waren sie auf die Wache zurückgekehrt, als von neuem der Alarm ertönte, diesmal von den Chicago Safety Deposit Vaults, 125 W. Monroe Str., her. Die Polizisten jagten sofort wieder davon, fanden aber auch diesmal keinen Grund zum Einschreiten. Man glaubt, daß für die Alarmierung die Kreuzung von Leitungsdrähten verantwortlich ist.

Irrtum in der Person?

Der Wagenführer Arthur Ecou, 3628 S. Union Ave., wurde, auf dem Wege zur Arbeit, durch einen Schuß ins rechte Knie verwundet, der von einem von vier Männern, die in einem Kraftwagen fuhren, auf ihn abgegeben wurde. Man nimmt an, daß der Schuß nicht ihm sondern einem anderen galt, da für einen Angriff auf ihn keine Ursache vorzuliegen scheint.

Einbrecher angeschossen.

Einer von zwei Männern, welche versuchten, in die Kraftwagenhalle von Charles Koß, 2320 S. Avers Ave., einzubrechen, ist durch einen Polizisten der Lawndale Avenue Wache angeschossen worden. Es gelang ihm, mit seinem Genossen zu entkommen, er ließ jedoch Blutspuren hinter sich.

Unerwarteter Fund.

Als der Sheriff von Bloomington, Ill., in einer Kraftwagenhalle nach gestohlenen Hühnern suchte, fand er statt dessen zwei Männer, die einen Kraftwagen aus Chicago dort eingestellt hatten. Mißtrauisch geworden, nahm er die beiden fest und telegraphierte nach Chicago. Einer der Burschen soll nun gestanden haben, daß sie den Wagen im Einverständnis mit dem Besitzer, Benjamin Kugler, 3414 Flournoy Str., haben aus dem Wege schaffen wollen, damit dieser die Versicherungssumme erheben konnte. Kugler hat den Kraftwagen als ihm am 8. August gestohlen angemeldet.

Blutvergießen in Madras.

Ausschreitungen infolge von Arbeiterwirren fordern Menschenleben.

London, 2. September. Das Ministerium für Indien hat bekanntgegeben, daß es im Fabrikbezirk von Madras infolge von Arbeiterwirren am 29. August zu wüsten Ausschreitungen gekommen ist. Die Polizei war gezwungen, zweimal auf die Volkshaufen zu schießen, wobei sechs Personen getötet und 21 Personen verwundet wurden. Es wurden dann Truppen hinzugezogen und ihnen gelang es im Verein mit der Polizei die Ruhe wieder herzustellen.

Nur nicht zu bescheiden sein.

Max Dakof hat im Superiorgericht heute Lloyd D. Kirkland und Johanne A. McKenna auf $200,000 Schadenersatz verklagt. Weitere Mitteilungen enthält die Klageschrift nicht. Wer Kläger und Beklagten sind und was der Klagegrund ist, ließ sich nicht ermitteln.

Bauerlaubnisscheine.

2339 W. 111. Str., 1-stöck. Backstein-Verkaufsräume; Morgan Park Auto Sales Comp., $30,000.
3235 S. Halsted Str., 2-stöck. Backstein-Ladengebäude; R. Kanter, $15,000.
1705 Ogden Ave., 2-stöck. Backsteingebäude; M. Heiboartsch, $12,000.
2764 Giddings Str., dreistöck. Backstein-Residenz; M. Rifkin, $15,000.
6923 Constance Ave., 1½-stöck. Backstein-Residenz; E. G. Seubert, $20,000.
4903 N. Albany Ave., 2-stöck. Backstein-Residenz; B. Nerffel, $11,000.
5157 S. Justine Str., 2-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; Leo Halper, $14,000.
115 W. Monroe Str., Balkon-Umbau; Harris Trust and Savings Bank, $50,000.

John Krumm Co.
DEPARTMENT STORE
1509-1519 FULLERTON AVE.

Fleisch-Bargains für Samstag

Frische Pork Shoulders — das Pfund zu....	13½c
Hinterviertel fancy Veal — das Pfund..	17½c
Veal Shoulder Roast — das Pfund zu....	15½c
Veal Stew — das Pfund für....	10c
Hinterviertel fancy Lamm — Pfund zu..	19½c
Lamm Stew — das Pfund zu	12c
Rolled Roast Beef — das Pfund zu....	20½c
Fancy Chuck Roast — das Pfund zu....	12c
Beef Stew — das Pfund zu....	10c
Fancy Kochhühner — das Pfund zu....	21½c
Frankfurter, Polnische, große Bratwurst, Bologner Wurst — das Pfund zu	15c

Jeden Dienstag ist Leaf Lard Tag.

Pfirsiche — Birnen

Fancy California Elberta Pfirsiche oder Bartlett Birnen, die große Sorte (keine abgeliefert — Zwölfter Floor); — Eure Auswahl, morgen, das Dutzend zu... 21c

Ladenstunden: 8:30 vorm. bis 5:30 nachm. Montag, Arbeitertag, ganzen Tag geschlossen.

Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Mädchen-Schulschuhe

Aus lohfarbigem Kalbleder; englische Walking Leisten, dauerhafte Ledersohlen, niedrige Absätze, gemacht um extra lange zu halten; kommen in Größen 2½ bis 7; speziell morgen, das Paar zu.......... $2.98

Rothschilds vierter Floor.

Wo sonst findet Ihr solche Kleiderwerte?

(Vierter Floor — Dearborn Str.)

Weil die Werte hier stets und immer die besten sind, darum ist unser Kleiderladen das Ziel so vieler Männer und so vieler Knaben. Die Offerten, die wir für morgen, Samstag, machen, bringen die jetzt in Nachfrage stehenden Kleider für den Herbst — jeder Anzug mit zwei Paar Hosen — zu ganz ungewöhnlichen Ersparnissen.

Anzüge für Männer und junge Männer, mit zwei Paar Hosen, einfach- und doppelbrüstig, reinwollene, glatt appretierte Cassimeres in einfarbig und fancy Mischungen; halb mit Alpaca gefüttert; alle sind handgeschneidert. Vergeßt nicht, jeder Anzug hat zwei Paar Hosen, wodurch Ihr Euren Anzug zweimal so lange tragen könnt; Größen 33 bis 40; die gewöhnlichen $45 Werte, zu $25

Feine Herbst-Anzüge für Männer, mit zwei Paar Hosen; dunkelblaue und braune Pencilstreifen; alle rein Worsted in schweren Sorten; halb-konservative drei-Knöpfe Fasson und mit bester Alpaca gefüttert; alle sorgfältig handgeschneidert; reguläre und korpulente Nummern, 34 bis 46; gewöhnlich $50; morgen offeriert zu $39.75

Hochschul-Anzüge für Knaben

mit zwei Paar Hosen; reinwoll. fancy Mischungen; hübsche neue Fassons, einf.- u. doppelbrüstig, zwei- u. dreiknöpfig; Größen 32 bis 36; Anzüge wie sie sonst $45.00 kosten; speziell Samstag zu........ $32

Reinwollene Knaben-Schulanzüge mit extra Hosen, neue sidepleated Yoke Norfolkfasson od. einfachbrüstig mit einfachem u. Yokerücken, Mohair und Venetian gefüttert; Cheviots, Cassimeres, unfinished Worsteds u. Tweeds; braune, grüne, graue und blaue Mischungen u. Streifen, Größen 7 bis 18 Jahre; sonst $16.50; morgen $11.75

Corduroy Knaben-Anzüge, mit extra Hosen; aus feiner Qualität Wide Wale drabfarbigem Corduroy; Norfolkmodell mit Gürtel ringsum; Rock und Hosen sind ganz gefüttert; Größen 7 bis 14 Jahre; ideale Schulanzüge für Knaben; werden sonst zu $12.50 verkauft; ganz speziell für Samstag offerieren wir sie zu........... $7.75

American Welfare Association for German Children.

Da wir immer wieder an die Warmherzigkeit unserer Landsleute appellieren und um Gaben bitten, so müssen wir den guten Gebern auch von Zeit zu Zeit mitteilen, wie unendlich viel Gutes ihre Gaben in Deutschland stiften und welch reichen und tiefempfundenen Dank sie bei Groß und Klein hervorrufen. So schreibt das Naumburger Tageblatt über die Kakaospeisung, die durch bedeutende Sendungen von Kakao, Milch und Mehl an die Stadtgemeinde durch die Spenden deutscher Landsleute in Amerika ermöglicht wurde. „Die Untersuchung der Schulkinder, der teilweise der Oberbürgermeister Dietrich, teilweise Stadtrat Betgge beiwohnten, gab erschütternde Einblicke in die herrschende Not des Volkes und den bejammernswerten Zustand der unterernährten Schuljugend. Etwas über 1500 Schüler und Schülerinnen konnten gespeist werden, und zwar etwas über 500 Schüler 16 Wochen lang, über 500 Schüler 7 Wochen lang und über 500 Schüler 9 Wochen. Daß der Erfolg einer solchen nachhaltigen Speisung seine Wirkung nicht verfehlen würde, lag auf der Hand. Auf Umfrage gaben hundert von Eltern ihr Urteil ab über den Erfolg der Speisung, den sie an ihren Kindern beobachtet hatten, zum Teil in so überschwänglichem Anerkennungen, daß den amerikanischen Spendern, falls sie die Urteile zu Gesicht bekommen sollten, das Herz aufgehen müßte.

Auf Aussehen, Appetit und Gewichtszunahme hat die Speisung durchweg günstig gewirkt, zum größten Teil überraschend, besonders bei den jüngeren. Gewichtszunahmen von 2—7 Pfund sind das Ergebnis, dazu gesteigerte Eßlust und überraschend höhere Leistungsfähigkeit der Kinder zu Hause und in der Schule. Schulleiter, Lehrer und Elternbeiräte haben sich gleichfalls lobend über den Erfolg der Speisung ausgesprochen und sind voll Dankes gegen die amerikanischen Spender.

Viele denken noch immer, daß ihre Gaben nicht an die richtige Stelle kommen, oder können sich die Glückseligkeit, welche sie hervorrufen, nicht vorstellen. Sie mögen versichert sein, daß jeder Cent, den sie einsenden, irgend ein Kinderherz mit Freude erfüllt oder ein sorgendes Elternherz von einer lastenden Qual befreit. Die Not ist so groß, wir müssen immer und immer wieder helfen. Schickt Eure Checks sofort und werbet Mitglieder der „American Welfare Association für German Children, 154 W. Randolph Str., Zimmer 590.

Ein Kriegerdenkmal.

Plan, es auf hohem Hügel in nördlichem Vorort zu errichten.

Auf einer der natürlichen Erhöhungen in einer der nördlichen Vorstädte von Chicago wird die Errichtung eines Denkmals zur Erinnerung an die Gefallenen im Bürger-, im spanisch-amerikanischen und im letzten Kriege, welche aus dem County Cook stammen, geplant. Der Hügel, für den ein Gelände von zehn Acres erforderlich ist, soll auf 300 Fuß erhöht und auf diesem das Denkmal in Gestalt eines 350 Fuß hohen Schaftes gebaut werden. In dem Schaft werden ein Aufzug und eine Wendeltreppe bis zur Spitze führen. Ein Serpentinenweg für Fußgänger und Kraftwagen wird vom Fuß des Hügels zum Fuß des Denkmals führen. Von dort wird man eine prachtvolle Aussicht haben. Die Kuppel des Schafts soll nachts beleuchtet werden, so daß sie meilenweit sichtbar sein wird. Die Kosten sollen durch frei-

A. Schlesinger

644 W. North Ave., Chicago, Ill.
Telephon Lincoln 359.

Victrolas und Grafonolas

in allen Holzarten stets auf Lager. — Gegen Bar oder Abzahlung. Vier Monate werden für Bar gerechnet. — Alte Maschinen werden in Tausch genommen. Reparaturen an allen Macharten von Maschinen werden angenommen. Maschinen werden in der Stadt noch am selben Tage abgeliefert.

Victor- und Columbia

Schallplatten

in folgenden Sprachen: Deutsch, Amerikanisch, Schweizerisch, Ungarisch, Serbisch, Rumänisch, wie auch italienische Opern.

Offen jeden Abend bis 9 Uhr — Sonn- und Feiertags bis 12 Uhr.

Postbestellungen werden pünktlich ausgeführt und berechnen wir für Verpackung und Versand von einer bis zu drei Platten 15c, von drei aufwärts 25c.

Verlangt unseren monatlichen freien Katalog.

Neue Singer Nähmaschinen stets auf Lager. Gegen Bar oder Abzahlung.

Liberty Bonds werden in Zahlung genommen.

ap29frson*

Schiffskarten

Geldsendungen

Billigste Preise.

Erbschaften ∴ Vollmachten

K. W. KEMPF

Tel.: Main 4491. 120 N. La Salle Str.
Offen 9—6. Sonntags 9—12.

Geldsendungen

nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Czechoslovakei, Jugoslavien, Ungarn, Polen, Rumänien und Italien.

Schiffskarten

Agentur und Notariats-Kanzlei.

J. V. ZINNER & CO.

(Im Geschäft seit 1908.)

619 W. North Ave. Tel. Diversey 8287
5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6570
Offen Montag, Mittwoch und Freitag 9—6
Dienstag, Donnerstag und Samstag 9—8
Sonntags 10—12.

jan8X*

willige Beiträge aufgebracht werden. Architekt Maher leitet das Unternehmen, hat auch den Entwurf ausgearbeitet.

Zunahme der Verbrechen erwartet

Große Zahl der Arbeitslosen dürfte Zahl der Verbrechen vergrößern.

Staatsanwalt Crowe hatte gestern eine längere Unterredung mit Richter Kickham Scanlan, der vom Montag an Oberrichter im Kriminalgericht sein wird. Beide Beamte gaben der Ansicht Ausdruck, daß die Zahl der Verbrechen während der Wintermonate zunehmen werde, im Falle die große Zahl der Arbeitslosen nicht vermindert werde. Gegenwärtig werden verhältnismäßig wenig Verbrechen in Chicago verübt", sagte Staatsanwalt Crowe, „aber wenn das große Heer der Arbeitslosen keinen Verdienst findet, wird ihre Zahl wachsen, sobald die ersten Schneeflocken fallen".

Dem Kriminalgericht sind sieben Richter zugeteilt worden. Ihnen liegen etwa 1200 Fälle, alte sowie neue, zur Erledigung vor.

6% Erste Gold-Hypotheken

auf wertvollem Nordseite Grundeigentum.

Wir besitzen und offerieren zum Verkauf Erste 6% Gold Hypotheken-Noten in Beträgen von $100 und aufwärts, fällig in ein, zwei, drei, vier und fünf Jahren. Die Geldanlagen, die wir offerieren, bilden einen Teil der Bestände dieser Bank und sie wurden auf Vorkriegs-Abschätzungen gemacht.

CITIZENS STATE BANK
OF CHICAGO

Real Estate Loan Department

3228 Lincoln Avenue
bei MELROSE STR.

ag20,30,31,sp1,2,3

Spart Geld — jetzt

Wir haben viele Einleger, welche das Geldsparen mit kleinen Beträgen begannen, indem sie ihr überflüssiges Geld in unserer Sparabteilung deponierten und heute sind sie prosperierende Bürger. Auch Ihr könnt Euch des Wohlstands erfreuen. Beginnt jetzt. $1 oder mehr eröffnet ein Sparkonto.

ILLINOIS TRUST & SAVINGS BANK
La Salle and Jackson Streets Chicago

3%

an allen Ersparnissen — Zinsen werden Eurem Konto halbjährlich gutgeschrieben.

Alle Depositen, welche an oder vor dem 10. jeden Monats angelegt werden, ziehen Zinsen vom 1. an.

Safety Deposit Dept. in jeder Beziehung modern eingerichtet.

North Avenue State Bank
Eine deutsche Spar-Bank.
North Avenue und Larrabee Strasse
Offen Samstag abends von 6 bis 9 Uhr.

Beamte:

Landon C. Rose........Präsident	Victor H. Thiele........Hilfskassierer
Charles E. Schick........Vizepräsident	Walter R. Lotz........Hilfskassierer
Otto G. Roehling........Kassierer	Wm. G. Zander........Hilfskassierer

Pelzwaren

guter Qualität zu annehmbaren Preisen. Besucht die

TIFFANY FUR CO.

Zimmer 1014, Century Bldg.,
202 S. State Str. Wabash 1958.

ag5fr3mt

Direkt nach Constanza

in 18 Tagen mit Schnelldampfer

„Regina D'Italia" 16,000 Tonnen

Abfahrt von New York am 24. Sept.
Fahrpreis dritter Klasse $145 und Tax.
in Zimmer mit 2, 4 und 6 Betten.
Kabinen-Klasse, $225 und Tax.

Sichere Fahrt, gute Bedienung u. Beköstigung. Sofortige Anmeldung dringend notwendig bei Eurem Nachbar-Agenten oder direkt bei der Westlichen General-Agentur

J. S. LOWITZ, Chicago,
Tel. Harrison 7223. 812 S. Clark Str.

ag26frsonmomi*

Leset die „Sonntagpost"

SHORES FAIR
536 W. North Ave.

Schuleröffnung-Verkauf

Eine vollständige Partie von Schul-Artikeln und Schreibmaterialien — Zweiter Floor

Schultaschen
Schwere Fibre-Schultaschen für ... 49c

Hosen
Blaue Serge-Hosen für Knaben. Gute Qualität. Größen 8 bis 17, zu ... $1.50

Hosen
Schwere Corduroy-Hosen für Knaben — geeignet für Schule — Paar zu ... $1.25

Blusen
Knaben-Blusen. Weiß, blau gestreift, schwarz, lohfarbig, dunkel und hell gestreift, zu ... 79c

Kleider
Gingham-Schulkleider für Mädchen, die zu $2 und $3 verkauft wurden; speziell zu ... $1.49
Schulkleider, von 2 bis 6, für ... 98c

Strümpfe
Schulstrümpfe für Mädchen und Knaben. Gut, schwer gerippt, alle Größen. 2 Paar für ... 25c

Zwirn
J. P. Coats Maschinenzwirn, 150 Yards für ... 5c

Verkauf von Winterunterzeug

Kauft jetzt und spart Geld.

Schwere, gefließte Union Suits für Knaben. Wurden zu $1.25 verkauft. — Ein wirklicher Bargain zu ... 69c
Gerippte, gefließte Union Suits für Männer. Reguläre $2.50 Wt., für diesen Verkauf. $1.29
Glatt gefließte Männer-Hemden und -Beinkleider, extra Qualität. $1 Wt., speziell zu ... 69c
Reinwollene Frauen-Hemden und -Beinkleider. Wurden zu $2.50 verkauft. Müssen verkauft werden zu ... $1.00
Weißer baumwoll. Flanell, 27 Zoll breit, spez. für ... 10c

Blankets
Blankets in voller Größe, schwere Qualität. Das Paar zu nur ... $2.98
Wollene Blankets in voller Größe. Etwas beschmutzt. Kommt und trefft Eure Auswahl zu nur ... $4.98
64 bei 76 baumwoll. Blankets. In Grau, mit weißen und blauen Streifen. Paar ... $1.89
Comforters in voller Größe. — Gemacht in guter Qualität, zu nur ... $2.98

Basement Spezialitäten
Einfache weiße Tasse und Untertasse, extra groß, zu ... 19c

Wein Set
Tablett, Flasche und 6 Gläser. — Alles vollständig. — Speziell zu ... $1.25

Gaslichter
Globe, Brenner und Mantel, vollständig für ... 49c

Foreman Bros. Banking Co.
S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.
Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen
Grundeigentumsdarlehen auf verbesserte Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Preisen erhältlich.
Allgemeines Bankgeschäft.
Kapital u. Ueberschuß $3,000,000

Der Milchpreis.

Hausfrauen müssen vorläufig zufrieden sein. — Untersuchung begonnen.

Farmer sind aufgebracht.

Wollen im Oktober durch eine neue Organisation Preise festsetzen lassen. — Governor Small schiebt Schuld den „großen Korporationen" zu.

Chicagos Hausfrauen werden sich schon damit zufrieden geben müssen, vorläufig für ein Quart Milch 12 Cents zu bezahlen, anstatt, wie sie wünschen, 10 Cents, denn solange die von Bundesdistriktsanwalt Clyne angekündigte Untersuchung nicht abgeschlossen ist, wird kaum ein allgemeiner „Milchstreik" beginnen. Der Befürworter des Streiks ist Sekretär Poole vom stadträtlichen Lebensmittelausschuß, jedoch hat er bisher wenig Gegenliebe gefunden.

Im Vergleich zu den „Kriegspreisen", als das Quart Milch 15 Cents kostete, sparen die Hausfrauen jetzt 25 Prozent. Laut den Ankündigungen der Milchhändler wurde auch den Counk County-Anstalten eine bedeutende Preisermäßigung gewährt; während sie am 1. September 1919 für eine Gallone Milch 41½ Cents bezahlen mußten und seit über einem Jahre nur 22¾ Cents, wurde ihnen von gestern an ein Preis von 18¾ Cents für die Gallone zugestanden. Dabei ist aber in Betracht zu ziehen, daß sie am 1. September 1916 nur 14⅞ Cents bezahlten, der jetzige Preis also noch nicht wieder als normal gelten kann; auch beziehen die Anstalten täglich von 420 bis 450 Gall. Countysuperintendent für öffentlichen Dienst Zander erklärte, daß die Anstalten für andere Lebensmittel wieder Preise bezahlten, die denen des Jahres 1916 näher kämen, teilweise sogar niedriger seien. So koste Fett in Fässern, wie es von den Grocern verkauft werde, in größeren Mengen jetzt ungefähr 11 Cents pro Pfund, vor zwei Jahren 32⅗ Cents, und in 1916 16⅝ Cents.

Die Molkereifarmer.

Am unzufriedensten scheinen die Molkereifarmer zu sein. Etwa tausend kamen gestern abend in Woodstock, Jll., zu einer Massenversammlung, in der sie gegen die von der „Co-Operative Marketing Association" durchgesetzte Preisherabsetzung von 80 Cents pro hundert Pfund protestierten, durch die sie angeblich $480,000 monatlich verlieren. Sie behaupteten, daß zum ersten Male in der Geschichte der Molkerei-Industrie die Fabrikanten von kondensierter Milch mehr bezahlten, als die Flaschenmilchhändler, nämlich $1.75 bis $1.90 per hundert Pfund. Sie beschlossen, die Milchpreise im Oktober nicht im Verein mit der „Marketing Association" festzusetzen, sondern mit einer neuen Organisation, die den Namen „Milk Producers Association" tragen soll.

Governor Smalls Standpunkt.

Governor Small hielt gestern auf einem Barbecue-Piknik der Farmer in der Nachbarschaft von Emington, Jll., eine Rede, in der er erklärte, die Kinder in Chicago bekämen zu wenig Milch, weil die „großen Korporationen" unverschämte Preise forderten. Jn der letzten Legislatursitzung sei versucht worden, durch geeignete Gesetze die Produzenten und Konsumenten einander näher zu bringen, um die verbrecherische Profithascherei unmöglich zu machen, aber die Opposition sei zu groß gewesen. Eine gründliche Umwälzung sei im ganzen Lande nötig.

„Seit Jahren haben wir auf meiner Farm Milch verkauft, und zwar zu etwas weniger als 5 Cents das Quart, das im Kleinhandel bisher 14 Cents kostete", sagte der Governor. „Heute bekommen die Farmer nur 3 Cents, damit das Quart in den Städten für 12 Cents verkauft werden kann. Man bedenke nur! Der Farmer, der für die Farm, die Kühe, für das Kuhfutter, für Milchmaschinen und für die nötige Ausstattung zu sorgen und die ganze Arbeit zu tun hat, erhält ein Viertel von dem, was die Korporationen bekommen, die die Milch nur pasteurisieren und abliefern."

Wahluntersuchung.

Anwaltskammer wünscht immer noch private Untersuchung der Richterwahlen

Staatsanwalt Crowe wird morgen in Richter A. McDonalds Gericht gegen Gewährung einer von der Chicagoer Anwaltskammer und der Zivildienstreform-Vereinigung eingereichten Petition auftreten, in der verlangt wird, daß ein besonderer Staatsanwalt ernannt werde, um bei den letzten Wahlen angeblich vorgekommene Ungenauigkeiten zu untersuchen und das Beweismaterial, das sich ergeben sollte, einer besonderen Grandjury zu unterbreiten. Damit wird wahrscheinlich endlich die Streitfrage erledigt werden, ob die Wahlmaschine von Cook County der städtischen Wahlbehörde und dem Countygericht untersteht, oder der Anwaltskammer.

Auf einen früheren Versuch der Anwaltskammer hin, sich sämtliche Bücher, Papiere und Akten der Wahlbehörde anzueignen, ersuchte Countyrichter Frank S. Righeimer darum, daß die Kammer sowie alle Privatbürger irgendwelches Material über verdächtige oder ungenaue Vorkommnisse bei den Richterwahlen entweder ihm oder dem Kanzleivorsteher Geo. F. Lohman von der Wahlbehörde zukommen lassen möchten, da die Behörde eine Untersuchung eingeleitet habe. Diese ist noch nicht abgeschlossen, da immer noch Briefe mit Angaben über angebliche Wahlbetrügereien einlaufen. Weshalb die Reformvereinigung und die Anwaltskammer eigene Untersuchungen wünschen, ist den Behörden unverständlich.

Staatsanwalt Crowe richtete an die beiden Körperschaften sowie an deren Präsidenten William T. Alden bezw. Russell Whitman, ein Schreiben, in dem er u. a. erklärt: „Jch bin überrascht, daß die Herren es nicht als ihre ganz selbstverständliche Pflicht erachten, derartiges Beweismaterial auf der Stelle der Staatsanwaltschaft oder der Wahlbehörde zukommen zu lassen, damit die Schuldigen bestraft werden können. Jch fordere daher Sie und Jhresgleichen auf, jetzt Jhre Pflicht zu tun."

Hilfe in höchster Not.

Zwei Schiffbrüchige von der Rettungsmannschaft geborgen.

Dr. Donald Jackson, 1220 Ost 61. Straße, und Edward Bradley, 6129 Rhodes Ave., wurden von der Süd Chicago Rettungsmannschaft aus dem Wasser gezogen, als sie nahe daran waren, aus vollständiger Erschöpfung die Rettungsringe, an die geklammert sie über zwei Stunden im See umhergeschwommen waren, loszulassen. Sie waren in dem 18 Fuß langen Motorboot des Doktors, „Alvin II.", von Michigan City gekommen, und der Motor hatte 18 Meilen vom Lande entfernt, versagt. Da die Wellen über das Fahrzeug hinwegzugehen anfingen, sprangen sie ins Wasser. Sie erklären, daß sie von einem vorüberkommenden Fahrzeuge gesehen wurden, daß man sich jedoch nicht um sie gekümmert hätte. Das Motorboot wurde erst mehrere Stunden später in der Nähe von Highland Park aufgefunden.

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
In Gebrauch seit mehr als 30 Jahren
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Aus dem Staate.

Staatskonvent der Arbeiter in Aurora. — Kartoffelernte nicht günstig.

Aurora, 2. Sept. Der offizielle Aufruf zum Staatskonvent der „State Federation of Labor", der am Montag, 17. Oktober, hier beginnen und die ganze Woche lang dauern wird, wurde soeben erlassen. Trotz der allgemeinen schlechten industriellen Lage hofft man, daß die Zahl der Teilnehmer nicht viel niedriger sein wird, als in früheren Jahren. Probleme, die für die Arbeiterschaft von größter Wichtigkeit sind, sollen gelöst werden. Staatspräsident John Walker wird den Vorsitz führen.

Die Kartoffelfarmer.

Belleville, 2. Sept. Die Kartoffelzüchter vom südlichen Jllinois haben sich unter der Aufsicht der County-Farmbureaus und der staatlichen landwirtschaftlichen Vereinigung zu einer „Co-Operative Marketing Association" zusammengeschlossen, um ihre Ernte mit größerem Profit auf den Markt zu bringen. Man erwartet eine Ernte von 316,000,000 Bushel, gegen 430,000,000 Bushel im vorigen Jahre.

Farmer-Piknik.

Dixon, 2. Sept. Tausende von Frauen des Staates trafen heute vormittag zum Jahrespiknik der staatlichen landwirtschaftlichen Vereinigung hier ein. Es wurden Vorkehrungen für fünfzehntausend Besucher getroffen.

Kind und Greis Kraftwagenopfer

Die sechs Jahre alte Agnes Warren, 1331 Süd Kolin Ave., ist an den Folgen von Verletzungen gestorben, die sie erlitt, als sie beim Ueberschreiten der Straße vor ihrem Hause von einem Kraftwagen überfahren wurde. Der Führer des Gefährts war James F. Fozil, 1501 S. Keeler Avenue.

Der 88 Jahre alte Henry Hopkins, 821 Ost 47. Place, erlag ebenfalls seinen Verletzungen. Er war am Dienstag von einem durch John McJntyre, 1247 N. St. Louis Ave., geführten Kraftlastwagen zu Boden geworfen worden.

Feuerwehrmann verletzt.

Der städtische Feuerwehrmann John Patterson, 4311 Calumet Ave., vom Löschzug Nr. 3, wurde gestern abend schwer verletzt, als er, dreißig Fuß über der Erde, auf einer Leiter stehend, von einem Wasserstrom aus dem Schlauch erfaßt wurde und herabstürzte. Der Unfall trug sich bei einem Brande zu, der die Ställe der Broderick Teaming Co., 3227 bis 43 Shields Ave., einäscherte.

* Nach nahezu 26 Jahren ist jetzt die Nachlaßverwaltung des berühmten Chicagoer Dichters Eugene Field von der Witwe abgewickelt worden, als sie erfuhr, daß das nötig sei, wolle sie selbst ein Testament machen. Der Nachlaß war unbedeutend

„Good Bye Sommer, willkommen Herbst." — Laden offen Samstag den ganzen Tag, 8:30 bis 5:30. — Montag, Arbeitertag, den ganzen Tag geschlossen.

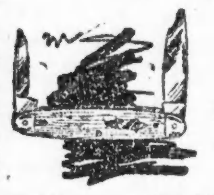
Rothschilds' Says Look

Allen in dieser großen Stadt sagen wir:
„Seht in den Sonntagzeitungen nach"

Dort werdet Jhr in unserer Anzeige des Herbst-Herausforderungs-Verkaufs eine große Anzahl von Werten finden, welche alles übertreffen werden, was wir je in diesen berühmten Verkäufen geboten haben.
F. E. Foster & Company Schuhe für Damen — ein unvergleichlicher Verkauf!
Ein Herausforderungs-Verkauf von Möbeln zur Ausstattung von tausenden von Heimen!
Schinken — Ein Rothschild Verkauf, der alles je Dagewesene selbst bei Rothschild's übertrifft!
Spezialitäten — Artikel zum Verkauf nur von 8:30 bis 10:30 Uhr vormittags, welche die Gänge unseres Ladens von der Eröffnung an überfüllen sollten!
Aber leset die Anzeige — und dann setzt Eure Weckuhr.

Handpflege 25c. Beauty Parlor. Rothschilds', dritter Floor.
Haarschneiden für Kinder 20c. Nehmt den nördlichen Fahrstuhl bis zum 9. Floor.

3000 Muster-Halstrachten
Kragen, Kragen- und Manschetten-Sets, in Organdy, Spitzen und Net; früherer Wert 50c bis 65c — jedes zu ... 29c
Vestees, Kragen und Kragen- und Manschetten-Sets, in Net, Spitzen und Organdy. Die Farben sind weiß, Cream und Ecru; frühere Werte von 85c bis $2 jedes; jeder ... 69c
Rothschilds Haupt-Floor.

5000 stählerne Taschenmesser

Werte bis zu $1 — zu nur ... 50c
Aus feinem importiertem Stahl, Stag-, Knochen- oder Horngriffe, Messing Lined, alle garantierte Qualitäten.
Cutlery Department. Haupt-Floor.

Pleated Plaid Skirts $10.75

This Skirt, $10.75
$15.00 bis $18.00 Werte
Aus fein gewebtem Prunella Cloth, in All-around Box und Combination pleated Modellen, mit prächtigen kombinierten Farben von Plaids, Checks und Streifen, mit eingesetzten Pleats. Ein glücklicher Einkauf von einem bekannten Fabrikanten setzt uns in den Stand, diese $15.00 bis $18.00 Werte zu offerieren für Samstag zu $10.75
Rothschilds vierter Floor.

Reine Worsted Sweaters $5.95

Jn schweren Geweben oder leichtem Gewicht, für Damen oder für junge Mädchen, welche die Schule besuchen. Sie kommen in Gürtel- oder Schärpen-Modellen, Tuxedo- od. Kragen-Modellen.
Fiber Seide Sweaters, in Block Stitch oder gestreiften Tuxedo-Modellen, $7.50 wert — zu nur ... $5.95
Shetland Wolle Tuxedo Sweaters — in fancy Geweben, in hellen Farben zur Auswahl vorhanden, zu nur ... $3.95
Rothschilds dritter Floor.

Immer scharfe Metall Bleistifte, 39c
Rund oder sechseckig, mit befestigtem Radiergummi und Taschen-Clip; vollständig garantiert; Standard Größe dünnes Blei, wert bis 75c.
Rothschilds Haupt-Floor.

Bargain-Basement-Verkauf von 10,000 Paar Gym- und Sport-Schuhen
Zu 50c am Dollar
7,500 Paare Gym- oder Sport-Schuhe für Knaben, Mädchen und Damen — regulär $2.50 wert; zu weniger als den Kosten der Herstellung verkauft — mit Leder besetzt, schwere rote Corrugated Sohlen mit Ever-Cool Innensohlen.

Und Tennis Oxfords 59c

2,300 Paar Tennis-Oxfords für Männer, Knaben, Damen und Kinder; reg. $1.25 wert; vorzüglich für Gymnastic; aus guter Qualität schwarzem Duck gemacht, mit schwarzen Corrugated Sohlen; alle Größen, 59c.
Speziell — Gym Schuhe für Männer — wert $2.75 das Paar, alle Größen — per Paar ... $1.39
Rothschilds Bargain-Basement.

Jam Feigen oder Pfirsich, 8½ Pfd. Nettogewicht. $2.00 Bestellungen abgeliefert. Keine C. O. D.-Bestellungen ... $1
Rothschilds Bargain-Basement.

Für die Schule!
Die neuen gradlinigen Frocks für die Schule oder das Geschäft, $25

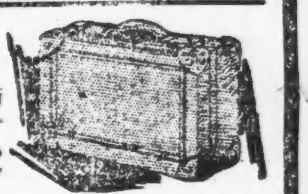
Exklusive und neue Herbstmoden, für Misses, Juniors und Mädchen. Die allerneueste Mode.
Der Straight Line Frock für Mädchen ist illustriert. Neue Aermel, Seiten-Schärpen, fancy Satin Ornamente als Besatz, neue Halslinie und viele andere Fassons, in Canton Crepe, Crepe de Chine, Serge und Tricotine; 14 bis 18 Jahre, zu nur ... $25.00
Verkauf von Mädchenkleidern zu $12.75
Wir empfehlen besonders eine unserer vielen neuen Fassons von Mädchenkleidern. Einige sind prachtvoll besetzt mit Bonnaz Stickerei um den Hals, Aermel und Taschen; fancy Stepperei; seidene Band-Gürteln, große Schleifen-Schärpen bildend; andere sind bei Hand bestickt in hellen Schattierungen von Garn und einer hübschen schmalen Schärpe; Stoffe sind reinwoll. Serges u. Jerseys in den neuesten Schattierungen der Saison; 7 bis 14 Jahre, zu ... $12.75

In unserer eigenen Candy-Küche gemacht.
70c assortierte Milch-, Bittersüß- oder Vanilla-Süßschokolade
1 Pfund gepackte Schachtel zu ... 59c
60c assortierte Cream Caramels, 1 Pfd. gepackte Schachtel zu ... 39c
35c assortierter harter Candy — 1 Pfund gepackte Schachtel zu ... 25c
Rothschilds' Hauptfloor.

Delikatessen.
Gekochter Schinken, Morris & Co.'s Supreme, Pfund ... 49c
Spring Chickens — gebraten, 2 Pfund durchschnittlich, das Stück zu ... 75c
Summer-Wurst — Swift & Co.'s; das Pfund ... 29c
Frankfurter Wurst, Oscar Mayers; das Pfund zu ... 15c
Geräucherte Leberwurst, Swift & Co.'s, Pfund ... 21c
Rothschilds berühmter Kartoffelsalat — Pfund zu ... 15c
Bologna Wurst, — Oscar Mayer & Co.'s Pfund ... 15c
Rothschilds' siebenter Floor.

Schweizer Käse
Americanischer Schweizer Käse — eine ungewöhnlich feine Qualität — keiner abgeliefert — speziell das Pfund zu nur ... 25c
Rothschilds' siebenter Floor.

$1 Gillette Sicherheits **Rasiermesser-Klingen**
Alles neue Klingen, kommen in versiegeltem Paket; kein Armee- od. Prämienlager, soweit 3,000 Dutzend reichen, Dutzend ... 59c
Keine abgeliefert.
Rothschilds Haupt-Floor.

Juvenile Schultaschen

Fiber Konstruktion und dauerhaft — auf Stahlrahmen, hübsch gefüttert. Keine Post- oder Telephon-Bestellungen ausgeführt. Speziell offeriert zu nur ... 59c

Frei! Laßt die Kinder unser **Aquarium** sehen. — Frei für alle!

Rothschilds' siebenter Floor.

50,000 frisch geschnittene Rosen
Nehmt heute abend einige davon mit nach Hause. Columbia, Ophelia, Sunburst, My Lady und Butterfly, in rosa, weiß, gelb, rot. Keine abgeliefert. Dutzend zu ... 10c
Rothschilds Haupt-Floor.

Kaffee Fancy frischgerösteter Golden Santos Kaffee, 5½ Pfund zu ... $1
Rothschilds' siebenter Floor.

MELACHRINO

20c Melachrino Zigaretten, Nr. 9, nur einfach. (Karton mit 200, zu $2.75; Paket von 10 Stück zu ... 14c
(Nur 2 Kartons an jeden Kunden.)
Rothschilds Haupt-Floor.

$1 u. $1.65 athletische Union Suits für Männer, 69c
Aus feinem Nainsook und Madras Cloth gemacht; keine Aermel, Knielänge.
$1.50 baumwoll. Sommer Union Suits für Männer — flach gewebt und Maschen, mit kurzen Aermeln, Knöchellänge, weiß oder Ecru — zu nur ... 89c
Männer-Pajamas, einfache Farben und Streifen, aus feinem Percale Cloth, mit seidenen Frogs besetzt, zu nur ... $2.00
75c Fadenseide Männer-Socken, ganz nahtlos, fancy Mischungen und einfache Farben, leichte Unregelmäßigkeiten, zu ... 39c
50c und 75c Ledergürtel für Männer, mit u. ohne Schnallen — in schwarz, grau und lohfarbig — speziell zu nur ... 25c
$1.00 reinseidene gestrickte Männer-Halsbinden, schmale Form, einfache Farben und Kreuzstreifen — zu nur ... 60c
$4 Merino wollene Union Suits für Männer, schwer und mittelschwer, fein oder Tucked gerippt, per Suit zu nur ... $2.69
$2.50 schwere baumwollene Union Suits für Männer, gerippt und flach gefließt, zu ... $1.29
Rothschilds Haupt-Floor.

Verkauf von Graflex Cameras
Hochfeine Anastigmat Linsen, Kodaks und Ansco Cameras, auf Abzahlungen verkauft. Keine zusätzlichen Kosten.

Eastman's Folding Roll Film, 2¼x4¼ — Cartridge Premo R. R. Linsen und Kodak Kugellager Shutter — wendbarer Finder, — ganz Metall Box, kompakt und billig zu operieren; $11 Listepreis; Verkaufspreis ... $8.75
Hawkeye Vulcan, Rexo oder Anico Film; Nr. 3A, 42c; Nr. 3, 36c; Nr. 2A 25c; Nr. 2 ... 20c
Acid Hypo, 1 Pfund 18c; M. Q. Developer, sechs Stück für ... 18c
8 Unz. Graduates ... 14c
Halo ld Enlarging Paper, 6½x8½; Dutz. 45c; 8x10 zu 69c — 11x14 zu ... $1.10
Nußbaum Developing Trays für Films ... 60c
9x16 oder 8x10 Albums, 50 Seiten und Tasche hinten, zu ... 98c
Rothschilds siebenter Floor.

Bequemlichkeit
Spargeldeinleger bei The Merchants Loan and Trust Company Bank werden diese Bank sehr bequem finden für ihre Ersparnisse. Bei Erledigung ihrer Spar-Angelegenheiten werden sie sowohl Zeit, wie Fahrgeld sparen, denn diese Bank liegt in bequemer Gehdistanz von irgendeinem Teile des „Downtown" Distrikts, und unsere Sparabteilung bleibt Samstag abend bis 8 Uhr offen.
Alle in dieser Bank am oder vor Mittwoch, den 7. September, gemachten Einlagen ziehen 3% Zinsen vom 1. September an.
The Merchants Loan and Trust Company — Oldest Bank in Chicago
Kapital u. Ueberschuß $15,000,000
112 West Adams Str.

Zahnärzte
Niedrigste Preise. Untersuchung frei.
Unsere Methoden sind absolut schmerzlos
DR. TOPPEL, 1572 N. HALSTED STR. nahe North Ave.
Sprechstunden: 10 vorm. bis 9 Uhr abends. Im Juni, Juli u. Aug. Sonntags geschlossen

Leset die „Sonntagpost".

Macht es selbst Spart Geld
Reparaturen — für alle — **Oefen und Furnaces**
Wir führen Reparaturstücke, passend für Euren Ofen, Furnace oder Heißwasser-Heizer. Ein paar Cents das Pfund kaufen alle benötigten Teile und Gußstücke, die tadellos passen, so daß Jhr Eure eigenen Reparaturen machen könnt. Gebt uns Namen und Nummer des Ofens, des Fabrikanten Namen, letztes Patent-Datum und die benötigten Teile. Wenn im Zweifel, bringt die alten Stücke zum Ansehen mit.
Tut es jetzt
Wartet nicht auf Zero-Wetter, denn dann ist sogar unsere riesige Leistungsfähigkeit überbürdet. Erspart die Dollars, die ein neuer Ofen oder Heizer kostet, durch Verausgabung von ein paar Cents, den alten zu reparieren. Jhr könnt ihn so gut wie neu machen.
Loop-Laden: 20 W. Lake Str. nahe State. — **NORTHWESTERN STOVE REPAIR CO.** — Westseite: 654—666 W. Roosevelt Rd. (früher W. 12. Str.)
Neues Zweig-Geschäft: 1530 MILWAUKEE AVE., nahe North Ave. und Robey Str.

Von einem Affen gebissen.

Der zehn Jahre alte Harry Partner, 1019 W. Madison Str., wurde gestern von einem Walter McDonald, 4232 S. Michigan Ave., gehörenden Affen, der diesem als Reklamemittel für eine „alles heilende" Medizin diente, gebissen.

— Jn Washington, D. C., sind die Schwierigkeiten der Wohnungssuchenden seitens der Hauswirte erhöht worden. Jn vielen der neuen Mietsverträgen ist nicht nur das Halten von Hunden und Katzen in den Wohnungen verboten, sondern dieses Verbot ist auch auf Phonographen ausgedehnt worden.